

fsff

11. INTERNATIONALES
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

27.07. - 05.08.2017






Vertrauen ist einfach.



www.kskmse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 Kreissparkasse

IMPRESSUM

Festivalleitung: Matthias Helwig

Festivalorganisation:
Barbara Kontae

Festival-Assistenz
Corinna Hacker

Marketing:
Veronika Osterauer
Nancy Dlusztus, Frank Berninger

Presse:
Konstantin Fritz, Clara Holzheimer

Graphik:
Julia Schönwetter

Gästebetreuung:
Lydia Basu, Nathalie Pürzer

Katalog:
Matthias Helwig

Filmsichtung:
Matthias Helwig, Barbara Winkler,
Barbara Kontae, Veronika Osterauer,
Katharina Püchler, Nathalie Pürzer,
Mandi Schmidt, Weitwinkel-Verein, u.a.

Fotos:
Pavel Brož, Jörg Reuther,
Johanna Schlüter, u. a.

Teamleitungen

Starnberg: Katharina Püchler,
Raffaella Rocholz

Schlossberghalle: Corinna Hacker,
Tobias Eickel

Gauting: Natalie Papapetrou

Schloss Seefeld: Magdalena Rascher,
Luisa Gese, Gabriel Stoll

Weßling: Brigitte Weiß, Markus Mock

Wörthsee: Robert Thalhofer,
Anton Sobizack

Herrsching: Yves Seiler,

Linus Herbig-Matten

Hochstadt: Maximilian Jost

Technik: Tom Blum

Moderation:

Eleonore Daniel, Katharina Franck,
Katrin Hoffmann, Monika Kijas, Marieke
Oeffinger, Anja Schmid, Verena Schmöller,
Helen Simon, Julia Teichmann,
Mona Walch, Barbara Winkler, u.a.

Social Media:

Anamarija Starcevic, Etienne Roser

Praktikanten:

Jana Becker, Alexandra Kögelmaier,
Franziska Wolf

Druck:

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG,
Andechs, www.ulenspiegeldruck.de

8	GRUSSWORTE
14	JURYS
22	FÜNF SEEN FILMPREIS
32	PERSPEKTIVE JUNGES KINO
44	DOKUMENTARFILMPREIS
54	HORIZONTEFILMPREIS
66	PUBLIKUMSFILMPREIS
100	KURZFILMWETTBEWERBE
122	FOKUS DREHBUCH
140	EVA MATTES
152	ISTVÁN SZABÓ
164	GASTLÄNDER
182	IN MEMORIAM
196	ODEON
220	EVENTS
228	KINDERFILME
232	INFO
240	FILMINDEX

Zum Teilen: Zwei Hefte in einem. Eins für Eltern, eins für Kinder.

Süddeutsche Zeitung Familie ist das erste Magazin, das sich in zwei eigenständige Hefte trennen lässt – eines für Eltern und eines für Kinder von 4 bis 11 Jahren.



Jetzt
NEU!

Das Kinderheft
ist werbefrei.

Das monatliche Kinderheft wird separat
für Kinder unter 12 Jahren für 4,90 € herausgegeben.



Süddeutsche Zeitung



Jetzt im Handel
oder bestellen:
sz.de/familie

Sagen Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung



SCHÖNITH
MEDIA



Bewegende Bilder!

Film + Medienproduktion

+49 89
12503991

info@
schoenith.de

Full
Service

www.schoenith.de

Partner für Kinowerbung im



HAUPTPARTNER



HAUPTMEDIENPARTNER



PREMIUMPARTNER



MEDIENPARTNER



Wir danken unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung des 11. Fünf Seen Filmfestivals!

GRUSSWORTE

GRUSSWORT MINISTERIN ILSE AIGNER

Das Fünf Seen Filmfestival vereint vieles, was Bayern zu bieten hat: eine traumhafte Kulisse zwischen Bergen und Seen, ein Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus aller Welt und natürlich ein vielfältiges Filmprogramm! Mit den zahlreichen Premieren, Gesprächen und Werkschauen wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern muntere Festivaltage!

Ich freue mich, dass wir auch das 11. Internationale Fünf Seen Filmfestival wieder aus Mitteln der bayerischen Festivalförderung unterstützen können. Dass anspruchsvolle Filme jenseits des klassischen Kinoprogramms auch außerhalb der großen Städte zu sehen sind, ist ein wichtiger kultureller Beitrag und stärkt das Kino als Kulturinstitution. Besonders spannend finde ich das diesjährige Gastland Ungarn. Über mehrere Jahrzehnte brachte Ungarn immer wieder filmische Kunstwerke hervor, die beachtliche internationale Aufmerksamkeit fanden, wie zuletzt die Liebesgeschichte *KÖRPER UND SEELE*, die erst in diesem Jahr mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde. Wir alle dürfen also den Filmen des südosteuropäischen Landes erwartungsvoll entgegenfiebern!

Schön, dass das Festivalteam rund um den Leiter, Matthias Helwig, uns jedes Jahr aufs Neue an diesem eindrucksvollen Kulturevent teilhaben lässt. Sie sollten also die Chance nutzen – viel Freude dabei!



Ilse Aigner

Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und Stellvertretende Ministerpräsidentin



ILSE AIGNER

GRUSSWORT BÜRGERMEISTERIN EVA JOHN



EVA JOHN

Ab 27. Juli 2017 dreht sich wieder alles um das Kino. Ein umfangreiches und interessantes Filmprogramm an unterschiedlichen Spielstätten erwartet das Publikum. Schauspieler, Regisseure und Filmschaffende sind geladen - Filme, Gespräche und Empfänge füllen die Tage und Abende. Mit stetig wachsenden Besucherzahlen und hochkarätigen Gästen ist das Fünf Seen Filmfestival in den letzten Jahren zu einer festen Größe in der deutschen Kulturlandschaft geworden und zu einem Highlight in unserer Region.

Rund 130 Filme in über 300 Vorstellungen sind beim 11. Filmfestival zu sehen, mit zahlreichen Uraufführungen, Deutschlandpremierens und Süddeutschlandpremierens, mit Werkschauen, Diskussionen und Gesprächen.

Das Gastland ist in diesem Jahr Ungarn, dessen Film *KÖRPER UND SEELE* von Ildikó Enyedi mit dem Goldenen Bären der Berlinale für Furore gesorgt hat. Die Partnerländer sind wie in den Vorjahren Indien und Taiwan.

Für die Stadt Starnberg ist es eine besondere Ehre und auch Verantwortung hier Partner und Hauptsponsor zu sein und die Festivalorganisation auf allen Ebenen zu unterstützen.

Ein Festival, das vom 27. Juli bis zum 5. August 2017 für Anregungen, neue Sichtweisen und spannende Begegnungen sorgt, im Kino, beim Open-Air, bei Gesprächen oder bei einem der besonderen Events, wie der legendären FSFF-Dampferfahrt auf dem Starnberger See.

Nutzen Sie die Zeit und genießen Sie den Filmsommer vor Ort mit seiner einmaligen Stimmung. Ich wünsche Ihnen viel Spaß, schöne Kinoerlebnisse und Matthias Helwig und seinem Team gutes Gelingen!

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Eva John". The signature is fluid and cursive, with a large, prominent initial "E".

Eva John
Erste Bürgermeisterin Stadt Starnberg

GRUSSWORT LANDRAT KARL ROTH

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfreunde,

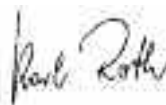
im Namen des Landkreises Starnberg möchte ich Sie ganz herzlich zum Fünf Seen Filmfestival willkommen heißen. Nach dem furiosen 10-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr haben Matthias Helwig und sein Team keine lange Auszeit nehmen können, denn nach dem Festival ist vor dem Festival und herausgekommen ist das 11. Fünf Seen Filmfestival, das uns jetzt an zehn Tagen mit 130 Filmen, 300 Vorstellungen und bis zu 80 Regisseuren, Produzenten und Schauspielern zum Mitmachen einlädt. Jetzt liegt es an uns, das Angebot wahrzunehmen.

Nehmen Sie das Festival zum Anlass, den Landkreis Starnberg, seine Menschen und unsere wunderbare Region über das Medium Film zu erforschen. Ja wirklich, das ist möglich. Denn Matthias Helwig versteht es, Standpunkte zu verrücken und Brücken zu bauen. Sie werden schnell merken, was ich damit meine, wenn Sie sich auf das Konzept des Fünf Seen Filmfestivals einlassen. Dann werden Sie nämlich in kurzer Zeit unseren Landkreis kennenlernen. Angefangen bei einer Dampferfahrt über den Starnberger See werden Sie von Starnberg an den Wörthsee, nach Seefeld, Gauting oder Weßling kommen. Sie werden neben Film auch mit anderen Kunstformen konfrontiert, da sie oft geschickt verbunden werden. Vielleicht verändern Sie auch einen Standpunkt, eine Meinung, wenn Sie an Diskussionsrunden, Filmgesprächen und Werkschauen teilnehmen. Das Festival macht vor schwierigen Themen keinen Halt, bindet Vereine, Institutionen und Schulen ein. Filmpremieren, Newcomer sowie prominente Filmschaffende: Alles und jeder findet hier sein Forum und jeder fühlt sich wohl. Dafür wurde Matthias Helwig im vergangenen Jahr mit dem Kulturpreis des Landkreises Starnberg ausgezeichnet.

Das Fünf Seen Filmfestival hat sich nicht nur zu einer festen Größe im kulturellen Leben des Landkreises entwickelt, es trägt dazu bei, dass bei den Worten Kino, Film und Starnberg in Berlin, Cannes und Venedig jeder wissend lächelt. Eine schönere Visitenkarte des Landkreises kann man sich als Landrat kaum wünschen. Ich bin sehr froh, dass der Landkreis Starnberg das Festival von Anfang an begleitet und finanziell unterstützt hat.

Und jetzt nehmen Sie sich eine kleine Auszeit und gehören Sie zu den vermutlich mehr als 20.000 Besuchern, die sich dieses unverwechselbare Kulturereignis von internationalem Rang mit heimatlichem Touch nicht entgehen lassen. Genießen Sie die Festivaltage.

Ihr



Karl Roth
Landrat Landkreis Starnberg



KARL ROTH

GRUSSWORT FESTIVALLEITER MATTHIAS HELWIG



MATTHIAS HELWIG

Liebe Filmfreunde,

mit Ihnen fiebere ich den mehr als 300 Vorstellungen des Festivals entgegen. Ein Jahr lang haben mein Team und ich an dem Programm gefeilt, haben Filme gesucht, dabei gelacht und geweint, waren betroffen und waren glücklich, haben Produzenten und Filmschaffende kontaktiert und haben dabei immer an Sie, an unser Publikum gedacht und uns dabei gefragt, womit wir Sie anregen können, worin wir Ihnen eine neue Ansicht zur Diskussion stellen und wo wir einfach nur Bilder zeigen können, die einen stumm und staunend zur Leinwand emporblicken lassen. Daraus entstanden diese zehn Tage pures Kino, dieses 11. Fünf Seen Filmfestival.

Dafür möchte ich mich zuerst bei meinen MitarbeiterInnen und ihrem unermüdlichen Einsatz bedanken und dann natürlich bei den kleinen und großen Förderern, allen voran dem Freistaat Bayern, der Stadt Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, dem Landkreis Starnberg, der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, Bayern 2 und der Süddeutschen Zeitung.

Das Zentrum des Festivals aber bilden nur das Publikum und die vielen Filmschaffenden. Junge Regisseure bestechen mit ihren ersten oder zweiten Filmen durch ihren erfrischenden und tief gehenden Blick auf die Geschehnisse dieser Welt. Noch nicht in Deutschland gesehene Dokumentationen zeugen von der Leidenschaft, in dieser Wohlfühlgesellschaft die Hintergründe zu beleuchten und Lösungen aufzuzeigen. Diese Avantgarde der Filmschaffenden steht paritätisch neben arrivierten Künstlern bis hin zu OSCAR-Preisträger István Szabó, den wir dieses Jahr begrüßen dürfen. Ihnen allen gemein ist der künstlerische Blick auf die jeweilige Welt - in einer solchen Vielzahl und Reichhaltigkeit während der zehn Festivaltage, dass wir viel davon in unsere eigene Gegenwart und Zukunft mitnehmen können. Wir können sie dort gut gebrauchen, denn die Welt ist, wie es so schön heißt, unsicherer oder unberechenbarer geworden. Kultur – und hier im besonderen die Filmkunst kann die Welt nur besser und bunter machen. Nehmen Sie sie wahr!

Matthias Helwig
Festivalleiter

JURYS

JURY FÜNF SEEN FILMPREIS

HELENE CHRISTANELL

Aus Leidenschaft zu Film und Kino übernahm sie die Leitung des Filmtreffs Kaltern und koordiniert die gesamte Tätigkeit des Kinos in Kaltern. Seit 2005 arbeitet sie auch für das Bolzano Film Festival Bozen, 2015 hat sie die Festivalleitung übernommen. Von 2005 bis 2011 war sie Mitglied des Verwaltungsrates des TrentoFilmFestival.



CARLOS GERSTENHAUER

Der Deutsch-Spanier begann seine filmische Tätigkeit Anfang der 90er Jahre in der Werbung als Regisseur und Produzent. Seit 1996 war er als Filmemacher und Autor für das Bayerische Fernsehen und die ARD tätig. Derzeit ist er Leiter der Redaktion Kino und Debüt und für die Kino-Koproduktionen sowie den Spiel- und Dokumentarfilm des BR verantwortlich.



MICHAELA MAY

Schauspielerin. 1974 erlebte die Münchenerin ihren Durchbruch mit Helmut Dietls Serie MÜNCHNER G'SCHICHTEN. Sie wurde Star zahlreicher bayerischer TV-Produktionen wie MONACO FRANZE und KIR ROYAL, sowie HANS IM GLÜCK, IRGENDWIE UND SOWIESO und ZUR FREIHEIT von Franz Xaver Bogner, die inzwischen Kultstatus haben.



Copyright Janine Guldener

JOACHIM VON VIETINGHOFF

Produzent von fünfzig deutschen und internationalen Film- und Fernsehproduktionen (z.B. DAVID von Peter Lilienthal – Goldener Bär Berlin, Filme von Bela Tarr, u.v.a., mehrere Teilnahmen in Cannes, Berlin und Venedig). Vier weitere Filme wurden mit Bundesfilmpreisen ausgezeichnet. Dozent an mehreren Filmhochschulen. 2001 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.



MIRJAM UNGER

Regisseurin und Autorin. Regiestudium an der Filmakademie Wien. In diesem Rahmen entstanden mehrere Kurzfilme, Auftragsarbeiten wie Image- oder Werbefilme sowie Musikvideos. Ihren ersten Spielfilm stellte sie im Jahr 2000 fertig: TERNITZ, TENNESSEE. 2007 folgte ihr erster Dokumentarfilm VIENNA'S LOST DAUGHTERS. 2016 hatte ihre Verfilmung von Christine Nöstlingers MAIKÄFER FLIEG! bei der Diagonale in Graz Uraufführung.



JURY

DOKUMENTARFILMPREIS



PROF. HEINRICH STADLER

Filmemacher und Professor an der HFF München und Geschäftsführer der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. Nach dem Studium an der HFF arbeitete er ab 1975 als Regisseur, Produzent und Kameramann von Dokumentar- und Spielfilmen. Auszeichnung mit dem Bayerischen Filmpreis und Max Ophüls Förderpreis.



MANUELA BASTIAN

1987 in München geboren. Nach dem Abitur Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste in München, seit 2012 Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Ihr Drittljahresfilm WHERE TO MISS? gewann den GRANIT-Hofer Dokumentarfilmpreis und den Deutschen Menschenrechtsfilmpreis.



ANDREAS SIMON

Seit 1991 produziert Andreas Simon mit seiner Produktion GAP-films unzählige Werbefilme, wie die C&A Werbefilme der neunziger Jahre und vielfach prämierte Filme mit aufwändigen Visual Effects, u.a. unter der Regie von Sönke Wortmann, Detlef Buck, Helmut Dietl, Roland Emmerich und Daniel Levy.



GUDRUN GRUBER

Die österreichische Filmemacherin studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Wien Malerei und Video Installation. 2009 begann sie ein Dokumentarfilm Regie Studium an der HFF München. Es folgten Regiearbeiten in Spanien, Hong Kong, Kanada und den USA. Gudrun Gruber lebt und arbeitet als Regisseurin in München.



JULIAN WILDGRUBER

Julian Wildgruber ist Regisseur, Produzent und Geschäftsführer der Filmproduktion MadeVision. In seiner Arbeit als Kreativ-Berater für Unternehmenskommunikation versucht er zukunftsweisende Innovationen für eine nachhaltige Gesellschaft inspirierend durch Filme und Events in Szene zu setzen.



ANN-CHRISTINE WOEHRL

Seit 1997 freischaffende Fotografin in München. Sie war Assistentin für David C. Turnley, Reza und bei der Agentur Magnum Fotos in Paris. Der Fokus ihrer dokumentarischen Arbeit liegt auf sozio-kulturellen Themen, Frauen und Verletzung von Menschenrechten in Lateinamerika, Afrika sowie Süd- und Südostasien.

JURY HORIZONTE FILMPREIS

STEFAN MAIER

Was haben das Fünf Seen Filmfestival und Bayern 2 gemeinsam? Ein anspruchsvolles, kluges, erfolgreiches Programm mit hohem Gesprächswert. Liebevoll zusammengestellt und ansprechend verpackt mit Themen aus Kultur, Politik, Gesellschaft. Stefan Maier ist Absolvent der Deutschen Journalistenschule und Historiker. Seit April 2016 leitet er den gesamten Programmbereich Bayern 2.



JUSCHI BANNASKI

Juschi Bannaski studierte in Madrid und in München Malerei. Seit 1980 ist sie freischaffende Künstlerin. 1985 gründete sie in Schwabing eine Malschule, die sie heute noch an ihrem Wohnort in Aufkirchen betreibt. Seitdem beteiligte sie sich an vielen Ausstellungen und organisiert regelmäßig unterschiedlichste Kunstevents.



CHRISTOPH NICOLAUS

Christoph Nicolaus, geb. 1962 in München, ist Künstler, Musiker, Kurator und Veranstalter verschiedener Kunstereignisse, u.a. von „Kunst im Bau“ und „Klang im Dach“. Ausstellungen, Konzerte, Performances und multimediale Projekte seit 1994.

Er lebt und arbeitet in München und Kairo.



WILLI RODRIAN

Geboren 1957 in Stockdorf. Hat an der LMU München Ethnologie studiert, engagierte sich in den 90er Jahren ehrenamtlich im Umweltbereich und gründete danach eine Musikagentur in München. 2008 Heimkehr ins Würmtal. 2010 fand er seinen Platz im Gautinger Rathaus, seit 2014 als Umweltbeauftragter der Gemeinde Gauting.



HANS-GEORG KRAUSE

Gründer des Theaterforum Gauting e.V., dessen Vorsitzender er bis heute ist. Der Verein bespielt seit 2005 das BOSCO, Bürger- und Kulturhaus Gauting mit einem umfangreichen Kulturprogramm. Ausgezeichnet mit dem Günther-Klinge-Preis der Gemeinde Gauting und dem Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung.



JURY PERSPEKTIVE JUNGES KINO



DAGMAR HIRTZ

Dagmar Hirtz hat viele Jahre für renommierte Regisseure wie Maximilian Schell, Margarethe von Trotta und Volker Schlöndorff als Cutterin gearbeitet und in dieser Zeit dreimal den Deutschen Filmpreis gewonnen, bevor sie 1986 bei dem Spielfilm UNERREICHBARE NÄHE erstmals Regie führte. Es folgten MOONDANCE, sowie zahlreiche Kino- und Fernsehfilme.



ANCA LĂZĂRESCU

Geboren 1979 in Timisoara, Rumänien, emigrierte Anca Miruna Lăzărescu 1990 gemeinsam mit ihren Eltern nach Deutschland. 2011 schloss sie das HFF-Studium mit dem Kurzfilm SILENT RIVER ab. Ihr Kinodebütfilm DIE REISE MIT VATER feierte im Juni 2016 Deutschland- und Weltpremiere in München und Moskau. Seither wurde sie auf zahlreiche Festivals eingeladen und dort ausgezeichnet.



BERNHARD BLÖCHL

Bernhard Blöchl ist Kulturredakteur der Süddeutschen Zeitung und schreibt seit Jahren über Film, Literatur und Pop. Er ist stellvertretender Teamleiter der Kultur- und SZ-Extra-Redaktion. Besonders fesseln ihn ungewöhnliche Erzählstrukturen und starke Stimmen. Er selbst schreibt Romane. Unter lieblingssaetze.de betreibt Blöchl ein virtuelles Museum der schönen Sätze.



THOMAS LASSONCZYK

Jahrgang 1964. Arbeitet seit Mitte der 1980er als Filmjournalist, derzeit beim Branchenblatt BLICKPUNKT:FILM mit Schwerpunkt auf das deutsche Kino und den Kinderfilm. Der Autodidakt ist Ko-Autor von Monografien über Armin Mueller-Stahl und Sharon Stone. Aktuell schreibt er u.a. für die MUH, das Münchner Feuilleton und die Kinoseite von Yahoo.de.



CHRISTOPH SCHROPP

Christoph Schropp ist privatgeschulter Grafiker, Dekorationsmaler und Storyboard Zeichner. In Ausübung seiner gewählten Profession ist er Geburtshelfer für filmische Konzepte internationaler Filmschaffender in der Werbung, für Fernsehen und Spielfilm.

JURY DACHS DREHBUCHPREIS

BRIGITTE DRODTLOFF

Brigitte Drodloff stammt aus einer siebenbürgischen Familie. Seit ihrer Übersiedlung nach Deutschland arbeitet Brigitte Drodloff als erfolgreiche Drehbuchautorin, Regisseurin, Dramaturgin, Produzentin und Managerin von internationalen Kulturevents.

Brigitte Drodloff's letzter Kurzfilm, MENSCH (OMUL) wurde bisher zu 45 internationalen Filmfestivals eingeladen und hat bereits sechs Preise erhalten. Brigitte Drodloff ist Vorstandsmitglied des VDD (Verband Deutscher Drehbuchautoren) und hat als Jurymitglied bei verschiedenen internationalen Filmfestivals mitgemacht. Außerdem organisiert sie seit 2005 das Festival Rumänischer Filme im Filmmuseum München.



ANNIKA TEPELMANN

Lebt und arbeitet als freischaffende Drehbuchautorin in Münsing am Starnberger See. Nach einem Studium der Amerikanistik, italienischer Literatur und der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte war sie Stipendiatin an der Drehbuchwerkstatt der Filmhochschule München. Sie schrieb die Drehbücher u.a. für SCHULD II: FAMILIE (2016, nach Ferdinand von Schirach), DER PFARRER UND DAS MÄDCHEN (2013), MÜNCHEN 7: JANOSCH (2012), DIE TOTE IM MOORWALD (2012), sowie für Musiktheater und Kunstfilm (PARASITE ISLAND_mausmannsland, 2016).



TANJA WEBER

Dramaturgin, Autorin, 1966 geboren in Berlin, 1985 Abitur in München, 1994 M.A. in Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft sowie Kunstwissenschaft der TU und FU Berlin. 1993 – 1997 Dramaturgin, Regie- und Dramaturgieassistentin an diversen Theatern: Freie Volksbühne Berlin, Schauspielhaus Bochum, u.a.

1997/98 Redaktionelle Mitarbeit bei den Berliner Festspielen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Fest der Kontinente u.a. in Berlin. Ab 1998 Autorin für TV-Serien, u.a. TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER, VERLIEBT IN BERLIN, DAHOAM IS DAHOAM, MARIENHOF. Seit 2011 Veröffentlichung von 13 Romanen. Weitere folgen in 2018 und 2019.



11. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Ganz großes Kino



KLOSTER
Andechs
SEIT 1072

Klosterbrauerei Andechs
Infos: www.andechs.de

FÜNF SEEN --- FILMPREIS

FÜNF SEEN FILMPREIS



Die besten Spielfilmproduktionen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Gastland Ungarn sind auch dieses Jahr im Hauptwettbewerb des 11. Fünf Seen Filmfestivals zusammengefasst. Dabei treffen ganz verschiedene Stile und Herangehensweisen in der Betrachtung der jeweiligen Geschichten aufeinander. Fast archaisch muten die Einstellungen in ANIȘOARA und DIE EINSIEDLER, der eine ein Jahr des Erwachsenwerdens in Moldawien betrachtend, der andere eine Alpbauernfamilie hoch in den Bergen. Um Kinder mit ihren schweren Schicksalen geht es konsequent in FINSTERES GLÜCK und DIE BESTE ALLER WELTEN, einmal von einem renommierten Regisseur und einmal von einem Filmhochschüler verwirklicht. Die beiden Beiträge des Gastlandes Ungarn DER BÜRGER und IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE beschäftigen sich an Hand einfacher Konstellationen mit der Gesellschaft, der Einwanderung und Einbürgerung auf der einen Seite und der persönlichen Möglichkeiten im heutigen Mittelstand auf der anderen Seite. Der Genre-Thriller THE NILE HILTON AFFÄRE fasst diese Geschichten quasi zusammen, den politischen Aspekt in der ägyptischen Revolution und die persönliche Verantwortung im Handeln eines Polizisten.

Der FSFF-Preis von 5000,- Euro wird vom Landkreis Starnberg gestiftet.

PREISVERLEIHUNG
05.08.2017, 20:00 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG

FSFF
PREISTRÄGER

- 2016 Emir Baigazin
The Wounded Angel
- 2015 François Delisle
Chorus
- 2014 Rok Biček
Class Enemy
- 2013 Srdan Golubovic
Circles
- 2012 Ursula Meier
Sister - Winterdieb
- 2011 Stephanie Chuat
Véronique Reymond
La Petite Chambre
- 2010 Philip Koch
Picco
- 2009 Klaus Händl
März
- 2008 Götz Spielmann
Revanche
- 2007 Sonja Heiss
**Hotel Very
Welcome**

DE/MW 2016 | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 106
ANIȘOARA

Regie: Ana-Felicia Scutelnicu
Drehbuch: Ana-Felicia Scutelnicu
Darsteller: Ana Morari, Andrei Morari, Dragoș Scutelnicu, Petru Roșcovan, Veronica Cangea, Vasile Brinză, Willem Menne, Andrei Sochircă
Kamera: Luciano Cervio, Cornelius Plache
Produzent: Jakob D. Weydemann

ANA-FELICIA
SCUTELNICU



FILMOGRAPHIE

2012 Panihida
2010 Hinterhof (Short)
2009 24 h Berlin – Ein Tag im Leben (segment director)
2008 Die Spielerin (TV Short)

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 17:15 + 20:30
KINO GAUTING

04.08.2017 20:30
KINO STARNBERG

05.08.2017 14:00
KINO GAUTING

ANISHOARA



Vier Jahreszeiten in einem moldawischen Dorf, mitten in einem malerischen Tal in Moldawien: Anișoara, fünfzehn, wohnt dort mit ihrem Großvater Petru und ihrem kleinen Bruder Andrei. Es ist ruhig dort, archaisch und dennoch zu jeder Jahreszeit anders: Im Sommer fährt Anișoara zur Melonenernte, wo sie das überwältigende Gefühl der ersten Liebe erfährt, während im Herbst ein alter, sonderbarer deutscher Tourist kurz in ihr Leben eingreift. Im Winter reist sie mit Dragoș zum ersten Mal ans Meer, ehe dieser im Frühling mit einer Überraschung zurückkehrt.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter – Anișoaras einjährige Metamorphose zur Erwachsenen.

Ein Film – fast ohne Dialoge und in wunderbar poetischen Bildern, eine Entdeckung!

DER BÜRGER



Das Politische spiegelt sich im Privaten.

Zu Beginn steht ein Aufnahmetest. Der afrikanische Migrant in Budapest Wilson Ugabe kann fließend die schwierige ungarische Sprache, doch das ist nicht das Einzige, was von ihm gefordert wird. Er führt ein Leben zwischen Alltagsrassismen und der Würdigung zum Mitarbeiter des Monats. Für den Einbürgerungstest nimmt der 56-jährige Nachhilfe bei Maria und nähert sich dabei nicht nur der Musik Béla Bartóks, sondern auch der gleichaltrigen, verheirateten Frau an. Doch diese Geschichte von "Angst essen Seelen auf" gerät in Schwierigkeiten, als Maria herausfindet, dass Wilson in seiner Wohnung illegal Shirin beherbergt. Die junge Iranerin ist schwanger aus einem Flüchtlingscamp geflohen und Wilson will – obwohl die Bürgerpflichten es von ihm fordern – die junge Frau nicht verraten. Er tut alles für sie, um ihr den Aufenthalt in Ungarn zu ermöglichen. Als Maria zu ihnen zieht, müssen die drei Personen in diesem Miteinander ihren Platz finden und dabei die verschiedenen Möglichkeiten von Vertrauen, Toleranz und Hilfsbereitschaft ausloten – und deren Grenzen.

HU 2016 | 2015 | DCP
Farbe | OmeU | 106'
AZ ALLAMPOLGÁR

Regie: Roland Vranik
Drehbuch: Roland Vranik
Darsteller: Dr. Cake-Baly
Marcelo, Agnes Máhr, Shekari
Arghavan
Kamera: Imre Juhász
Produzent: Károly Fehér

ROLAND VRANIK



FILMOGRAPHIE

2016 Der Bürger
2009 Adás
2005 Fekete kefe
2000 Dominátor (Short)

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 20:30
KINO STARNBERG

29.07.2017 19:30
KINO GAUTING

AT/DE | 2016 | DCP
Farbe | OV | 103'
DIE BESTE ALLER WELTEN

Regie: Adrian Goiginger
Drehbuch: Adrian Goiginger
Darsteller: Verena Altenberger,
Jeremy Miliker
Kamera: Yoshi Heimrath,
Paul Sprinz
Produzent: Nils Dünker,
Wolfgang Ritzberger

ADRIAN GOIGINGER



FILMOGRAPHIE

2017 Die beste aller Welten
2015 Milliardenmarsch
(Kurzfilm)
2014 Klang der Stille (Kurzfilm)
2013 Hi Fonyóó!
2011 Aitch (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 20:30
KINO STARNBERG

04.08.2017 20:30
KINO SEEFELD

05.08.2017 11:00
KINO GAUTING

PATE



DIE BESTE ALLER WELTEN



Ein Kind am Fluss. Freiheit, Lagerfeuer, Entdeckung und sprühende Funken vor nächtlichem Dunkel am rauschenden Wasser. Und zuhause ist eine Höhle tief im Berg, dort angekettet ein fieser Dämon, doch Ronan, der steinzeitliche Held, hat einen Feuerpfeil, mit dem er ihn besiegen kann.

Der siebenjährige Adrian wächst in Salzburg auf. Er lebt seine Abenteuergeschichten, an denen er wachsen kann. Seine Eltern erzählen ihm Geschichten, von denen er annimmt, dass sie wahr sind, die aber – objektiv gesehen – furchtbar sind. Denn Adrians junge Mutter Helga und ihr Freund sind heroinabhängig, der leibliche Vater starb bereits vor seiner Geburt. Helga liebt ihren Sohn über alles. Sie ist zerrissen zwischen ihrem Vorsatz, die bestmögliche Mutter für ihren Sohn zu sein, und dem Zwang, ihrer inneren Leere mit Drogenkonsum zu begegnen. In dieser Welt ist Existenznot der Normalzustand. Das wenige zur Verfügung stehende Geld wird für Heroin ausgegeben, und obwohl Adrians Mutter immer wieder versucht, von den Drogen loszukommen, verliert sie den Kampf regelmäßig. Für den kleinen Adrian ist das alles Alltag. Als Helga sich der Sucht stellt und eine Entziehungskur macht, bedeutet das auch, dass sie das Sorgerecht für ihren Sohn, zumindest vorläufig, an das Jugendamt abtritt. Eine große Liebe vor einer noch viel größeren Prüfung.

DIE EINSIEDLER



Ein Hof hoch in den Bergen nahe Meran. Dort leben die Eltern von Albert. Sie sind alt, der Hof ist schon lange nicht mehr renoviert. Ein paar Kühe, ein paar Schafe und Ziegen und ein Hund. Marianne, die ihre anderen drei Kinder bei einem Lawinenunglück verloren hat, versucht stur und unbeeinflussbar auf dem Hof zu bleiben. Albert arbeitet in einem riesigen Granitsteinbruch, der sich in den Berg gefressen hat. Er hat es schwer zwischen den Männern. In der Küche arbeitet eine hübsche Ungarin, doch er wagt nicht sie anzusprechen. Er ist fleißig und redet nicht viel. Doch als der Vater sich den Fuß verstaucht, stellt sich mehr und mehr die Frage, wie es weitergehen soll, mit dem Hof und seinem Leben.

Am Ende steigt er in den Zug. Er hofft, die Ungarin dort zu treffen. Er zögert, ob er wieder aussteigen soll. Dann bleibt er in dem Zug, verlässt die Berge. Die Landschaft zieht vorbei, da öffnet sich die Abteiltür. Der Zug fährt in einen Tunnel und man sieht nichts außer den vorbeiziehenden Lichtreflexen.

DE/AT | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 100'
DIE EINSIEDLER

Regie: Ronny Trocker
Drehbuch: Ronny Trocker,
Rolando Grumt Suarez
Darsteller: Ingrid Burkhard,
Andreas Lust, Orsi Toth
Kamera: Klemens Hufnagl
Produzent: Susanne Mann,
Paul Zischler

RONNY TROCKER



FILMOGRAPHIE

- 2016 Die Einsiedler
- 2016 Sommer (Short)
- 2014 Gli immacolati (Documentary short)
- 2012 Eiszeit (Short)
- 2012 Grenzland-Terra di Confini (Documentary)
- 2007 Amor Precario (Short)

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 19:45
KINO GAUTING

04.08.2017 20:30
KINO STARNBERG

05.08.2017 11:00
KINO STARNBERG

CH | 2015 | DCP
Farbe | OmU | 110'
FINSTERES GLÜCK

Regie: Stefan Haupt
Drehbuch: Stefan Haupt
Darsteller: Eleni Haupt, Noé Ricklin, Elisa Plüss, Chiara Carla Bär, Martin Hug
Kamera: Tobias Dengler
Produzent: Rudolf Santschi

STEFAN HAUPT



FILMOGRAPHIE

- 2016 Finsteres Glück
- 2015 Mare Nostrum –
Ein Konzert. Eine Reise.
- 2014 Der Kreis (Doku-Fiktion)
- 2012 Sagrada – El misteri de
la creació
- 2010 How about Love

VORSTELLUNGEN

31.07.2017 14:00
KINO STARNBERG
04.08.2017 16:30 + 20:30
KINO GAUTING
05.08.2017 15:00
KINO GAUTING
05.08.2017 18:00
KINO STARNBERG

PATE



FINSTERES GLÜCK



Die Größe menschlicher Unvollkommenheit – ein Gleichnis über das Leben zwischen Professionalität und Menschlichkeit sowie Normen und Freiheit bei totalem Engagement.

Die Bilder des Isenheimer Altars, Kreuzigung, Auferstehung und Engelskonzert beschäftigen die Psychologin Eliane Hess.

Die Lichtgebung ähnelt der Lichtstimmung einer Sonnenfinsternis, an deren Erlebnis mit den Eltern sich der achtjährige Yves immer wieder erinnert. Er hat seine Eltern und seine beiden Geschwister bei einem Autounfall verloren.

Eliane Hess wird ins Krankenhaus gebeten. Sie soll sich um den Bub kümmern und ihn in dem Moment begleiten, in dem er realisieren wird, dass keiner von seiner Familie mehr zurückkommen wird. Yves spielt mit einem Playmobilauto und setzt die Figuren ins Fahrzeug – die Mama, den Papa, sich selbst.

Eliane beschließt gegen alle Warnungen den kleinen Yves zu sich und ihren beiden Töchtern zu nehmen, in eine Familie, die selber nicht stabil ist.

IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE



Es ist mitten in der Nacht in einer Mittelklasse-Wohnung. Eszter streitet mit ihrem Mann Farkas. Ihr fünfjähriger Sohn Bruno schläft. Er wirft ihr vor zu tolerant zu sein und sie ihm, dass er sich nicht sehr um alles zu kümmern scheint. Die beiden leben ein normales Familienleben. Da klingelt es an der Tür und sie erhalten unerwarteten Besuch von Eszters Schwester Ernella, deren Mann Albert und ihrer Tochter Laura. Entgegen allen Erwartungen sind sie nach nur einem Jahr in Schottland nach Hause zurückgekehrt.

Schnell zeigen sich alte Verhaltensweisen neben dem Selbstmitleid der rückkehrenden Migranten. Jeder fällt in sein Muster zurück, das er kennt und liebt, und jeder fragt sich bald, wer der andere eigentlich ist, mit dem man nun zusammenleben muss.

Nur Eszter spürt, dass Ernella gern bei ihr ist, obwohl sie sich auf nichts einigen können. Sie versucht über Kommentare des Mannes *You are so beautiful. You are aging really nicely*, hinwegzukommen und die beiden Familien zusammenzuführen.

HU | 2015 | DCP
Farbe | OméU | 81'
ERNELLAÉK FARKASÉKNÁL

Regie: Szabolcs Hajdu
Drehbuch: Szabolcs Hajdu
Darsteller: Erika Tankó, Orsolya Török-Ilyés, Szabolcs Hajdu, Domokos Szabó, Lujza Hajdu, Zsigmond Hajdu, Imre Gelányi, Agóta Szilágyi
Kamera: Tamas Simon, Szalai Márk, Márton Kistelegi
Produzent: Dániel Herner, Ferenczy Gábor, András Muhi, Zsófia Muhi

SZABOLCS HAJDU



FILMOGRAPHIE

- 2016 Ernellaék Farkaséknál (It's not The Time of My Life)
- 2015 The Gambler
- 2010 Bibliothèque Pascal
- 2006 White Palms
- 2004 Tamara
- 2001 Sticky Matters

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 21:15
KINO GAUTING

04.08.2017 18:00 + 22:45
KINO STARNBERG

05.08.2017 11:00 +15:00
KINO GAUTING

DE/SW/DK | 2015 | DCP
Farbe | DF | 107'
THE NILE HILTON INCIDENT

Regie: Tarik Saleh
Drehbuch: Tarik Saleh
Darsteller: Fares Fares,
Ger Duany, Slimane Dazi
Kamera: Pierre Aim
Produzent: Kristina Åberg

TARIK SALEH



FILMOGRAPHIE

2017 The Nile Hilton Incident
2014 Tommy
2009 Metropia

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 20:30
KINO STARNBERG

04.08.2017 21:30
OPEN AIR STARNBERG SBH

05.08.2017 11:00
KINO GAUTING

DIE NILE HILTON AFFÄRE



Die schöne Sängerin und der Cop. Ein Film-Noir.

In Kairo wird in der beginnenden Revolution von 2011 eine junge Frau im Nile Hilton Hotel ermordet. Vor dem Gebäude sammeln sich bereits die ersten revolutionären Gruppen, die am Ende Hosni Mubarak stürzen werden. Eine junge Sudanessin macht in dem Hotel sauber. Sie hört ein Geräusch, sie sieht den Täter, doch sie will nicht aussagen. Sie hat Angst den Job zu verlieren.

So kann die korrupte Polizei den Fall schnell zu den Akten legen. Der Polizist Noredin soll noch ein wenig ermitteln. Er sieht sofort, dass etwas nicht mit den Aussagen und der vermeintlichen Todesursache *Selbstmord* stimmt, doch auch er ist Teil des Systems und guckt abends lieber fern in seinem Zimmer.

Als ihn die Ermittlungen zu Shariq, einem Immobilienhändler, führen und damit tief in den korrupten Machtapparat, entdeckt er, dass das Verbrechen eine viel kompliziertere Vorgeschichte hat, in die die Elite des Landes involviert zu sein scheint.

Noredin entscheidet sich noch einmal sein Zimmer, in das er sich von der Welt zurückgezogen hat, zu verlassen und für die Gerechtigkeit, zumindest in diesem Fall zu kämpfen. Er wird auf seiner Suche Teil des Aufruhrs, des Geschreis und der Wut in den Straßen.

PERSPEKTIVE
JUNGES KINO
FILMPREIS

PERSPEKTIVE JUNGES KINO



PERIPHERIE

Junges Kino von jungen Leuten über junge Leute. Filme von Filmhochschulen und Junges Kino, das seinen Weg gegen den Mainstream mit eigenen, teilweise harten Geschichten sucht. Eine Frau steht auf einer Brücke. Der Verkehr rauscht vorbei. In mehreren Geschichten gibt es dieses Bild in der einen oder anderen Abwandlung. Wohin geht der Weg? Was sind die Sehnsüchte des Einzelnen, während der Verkehr rauscht, die Wirtschaft das einzig Sinngebende zu sein scheint.

Persönliche Filme stehen auch dieses Jahr im Vordergrund, aus der Sicht des Kindes in **DAS UNMÖGLICHE BILD** und **DIE TOCHTER** über die Geheimnisse der Eltern oder der eigenen Familie. In **VANATAORE**, **HOME IS HERE** oder **I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH** geht es um die den Rand gedrängte Jugend. Politisch kämpferisch suchen fünf Regisseure in **PERIPHERIE** einen Ausweg, eine Stellung und eine Qualität, die der Sohn in der low-low-budget geförderten Komödie **L'INCLINAISON DES CHAPEAUX** überraschend und unerwartet findet.

Allen Filmen gemein sind weitergreifende Fragestellungen, die die eigene Zukunft wie die dieser Welt betreffen. Sie bilden eine Hoffnung für den Film und das Kino.

Der FSFF-Perspektivepreis wird von der Stadt Starnberg verliehen und ist mit 3000,- Euro dotiert.

PREISVERLEIHUNG
05.08.2017, 20:00 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG

NACHWUCHS PREISTRÄGER

- 2016** Meteorstrasse
Aline Fischer
- 2015** Micah Magoo
Petting Zoo
- 2014** Germinal Roaux
Left Foot Right Foot
- 2013** Nana Ekvimishvili
Simon Groß
In Bloom - Die langen hellen Tage
- 2012** Frédéric Choffat
Julie Gilbert
Mangrove
- 2011** Marie Kreutzer
Die Vaterlosen
- 2010** Oliver Kienle
Bis aufs Blut
Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009** Tomasz E. Rudzik
Desperados On The Block
Rudi Gaul
Das Zimmer im Spiegel
- 2008** Jan Gassmann

PATE DER
FILMREIHE



Rotary Club
Starnberg

DAS UNMÖGLICHE BILD

DE/AT | 2016 | DCP
Farbe | OmeU | 70'
DAS UNMÖGLICHE BILD

Regie: Sandra Wollner
Drehbuch: Sandra Wollner
Darsteller: Alexander E. Fennon, Isabella Simon, Mira Reisinger, Isabel Schmidt, Andrea Schramek, Eva Linder
Kamera: Timm Kröger
Produzent: Anja Schmidt, Andi Grassl

SANDRA
WOLLNER



FILMOGRAPHIE

2016 Das unmögliche Bild
2016 Heart shaped box (Short)
2016 Viktor (Short)

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 18:00
KINO SEEFELD

03.08.2017 21:15
KINO HERRSCHING

04.08.2017 18:30
KINO GAUTING

05.08.2017 17:30
KINO GAUTING



Wien in den 1950er-Jahren: Ein Haushalt voller Frauen und eine Kindheit gebannt auf 8mm-Film, festgehalten von der 13-jährigen Johanna. Eine Kindheit, wie sie sich zugetragen hat in der Vergangenheit – oder zumindest in der Erinnerung. Fragmente einer Familiengeschichte, durchzogen von einem besonderen Geheimnis. Ein Haushalt voller Frauen und darin eine Konstante: Die Großmutter Maria Steinwendner, die wöchentliche Kochklubs veranstaltet. Nur gekocht wird nie.

Was ist Realität? Gab es die Bilder in unserer Erinnerung wirklich? Johanna filmt die Geborgenheit im Unspektakulären, in den hierarchischen Strukturen des Frauenhaushalts mit der Großmutter als Oberhaupt. Die kleine Schwester, die beste Freundin, Johanna selbst inmitten immer wiederkehrender und dennoch fremder Frauen. Sie kommen zum Kochen, heißt es, dann sitzen sie alle um den Tisch herum, rauchen und reden, bis sie bis zum Abend hin wieder verschwunden sind, eine nach der anderen. Erst über ihren Blick durch die Kamera entdeckt Johanna allmählich Dinge, die sie „mit bloßem Auge“ vielleicht gar nie gesehen hätte.

Förderpreis Neues Deutsches Kino - Hofer Filmtage

DIE TOCHTER



Griechenland-Urlaub. Schroffe Klippen, schwarzer Strand. Hier teilen Mama und Papa der kleinen Luca mit, dass sie sich trennen werden. Zwei Jahre später hat sich die Situation einigermaßen eingeschaukelt, ist aber lange nicht glücklich. Papa Jimmy besucht Luca immer wieder, Mama Hannah ist alleinerziehend, einigermaßen überfordert, froh über Jimmys Hilfe. Beide lieben ihre Tochter über alles. Und die Tochter liebt vor allem den Vater. Der nicht so oft da ist. Luca ist sieben Jahre alt, das Leben mit Mama ist Alltag. Mit Papa kann sie herumblödeln, er hat Zeit für sie, er ist nicht genervt. Die Mutter muss sich abstrampeln, sie zieht sich zurück, wenn ihr alles zu viel wird. Während der Vater für Luca da ist – nach seinen Bedingungen, zu seinen Zeiten.

Hannah hat Geldsorgen. Sie will ihr Elternhaus in Griechenland verkaufen. Jimmy muss mitkommen, um beim Renovieren zu helfen. Es ist eine Umkehrung all der glücklichen Familienurlaube, die zwei Jahre zuvor geendet haben: Arbeit, wenig Zeit, ein Paar, das kein Paar mehr ist. Bis Luca einmal beim Strand ist. Und Jimmy und Hannah ihren Rhythmus finden. Er poliert eine Tür, sie kratzt Farbe ab, sie kommen in einen gemeinsamen Takt, sie spielen sich aufeinander ein – eine wunderbare Szene, in der die Liebe wieder zu glimmen beginnt. Für Luca ist das eine Katastrophe.

DE | 2017 | DCP
Farbe | OmeU | 103'
DIE TOCHTER

Regie: Mascha Schilinski
Drehbuch: Mascha Schilinski
Darsteller: Helena Zengel,
Karsten Antonio Mielke, Artemis
Chalkidou
Kamera: Fabian Gamper
Produzent: Anne Schmidt,
Ruben Steingrüber

MASCHA
SCHILINSKI



FILMOGRAPHIE

2017 Die Tochter
2015 Die Katze (Short)

VORSTELLUNGEN

02.08.2017 21:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

03.08.2017 18:00
KINO STARNBERG

04.08.2017 20:30
KINO GAUTING

05.08.2017 17:00
KINO HERRSCHING

AT | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 71'
HOME IS HERE

Regie: Tereza Kotyk
Drehbuch: Tereza Kotyk
Darsteller: Anna Åström, Stipe Erceg, Pra Buckova, Johannes Gabl, Tobias Steixner, Almut Mölk
Kamera: Astrid Heubrandtner-Verschuor
Produzent: Gabriele Kranzelbinder

TEREZA KOTYK



FILMOGRAPHIE

2016 Home is here

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 19:30
KINO GAUTING

04.08.2017 18:00
KINO SEEFELD

05.08.2017 18:00
KINO GAUTING

HOME IS HERE



Hannah wohnt vorübergehend wieder bei ihrer Mutter im Olympischen Dorf in Innsbruck. Sie fühlt sich nicht zuhause, kümmert sich um ihren kleinen Bruder, doch weiß nicht, wo sie hingehört. Als sie ihren Bruder an die Bushaltestelle bringt, entdeckt sie eine moderne, kühl wirkende Villa. Das Haus fasziniert sie und eines Tages verschafft sie sich Zutritt. Die Tage darauf geht Hannah immer wieder dorthin und beginnt, dem Hausherrn Max kleine Zeichen zu hinterlassen. Er ist ein Finanzberater und pedantischer Sportler. Es ist ein Übergriff, den sie solange wiederholt, bis Max Veränderungen im Haus bemerkt. Max lässt sich auf ein heimliches Spiel mit Hannah ein, ohne sie jemals zu treffen. Ihre Kommunikation findet nur über Veränderungen im Haus statt.

Im Laufe dieses Spiels erkennen sie, dass es im Leben nicht um die Suche nach einem bestimmten Ort oder einer Beziehung geht, sondern dass man vielmehr durch das Zulassen von eigenen Emotionen und künstlerischen Sehnsüchten das persönliche Zuhause nur bei sich selbst finden kann: HOME IS HERE.

FILMPUBLIC

www.filmrepublic.biz

MEIN OBERLAND,
MEINE HEIMAT,
MEIN MORGEN.

MIT THERESA PRITSCHOW
& THORSTEN CASTLE
STARTEN SIE GUT GELAUNT
IN DEN TAG.



Telefon: 08821-93020 |
www.radio-oberland.de

radio
oberland

I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH

CH | 2017 | DCP
SW | OmeU | 61'
ME MZIS SKIVI VAR
DEDAMICAZE

Regie: Elene Naveriani
Drehbuch: Elene Naveriani
Darsteller: Daniel Antony Onwuka, Khaġia Nozadze
Kamera: Agnesh Páková
Produzent: Britta Rindelaub, Elene Naveriani

ELENE
NAVERIANI



FILMOGRAPHIE

2017 I am truly a drop
of sun on earth
2014 Les évangiles d'Anasyrma
2013 Father Bless Us

VORSTELLUNGEN

04.08.2017 19:00 + 21:45
KINO GAUTING

05.08.2017 18:00
KINO SEEFELD



Die Sonne hat sich noch nicht über dem Horizont erhoben, als die 34-jährige April das Gefängnis verlässt, wo sie nach einer Razzia wegen illegaler Prostitution die Nacht verbringen musste. Da sie keine andere Erwerbsmöglichkeit hat, kehrt sie zurück ins Kellergeschoss eines Luxushotels im Stadtzentrum von Tiflis, um sich erneut zu prostituieren. Dort begegnet sie dem jungen Nigerianer Dije, und er berichtet ihr von seiner abenteuerlichen Reise nach Georgien. Eigentlich wollte er nach Georgia in den USA, doch nun steckt er in einem Land fest, in dem extreme Armut herrscht und das ihm keinerlei Zukunftsaussichten bietet. Zwischen diesen beiden Menschen am Rande der Gesellschaft entsteht eine einzigartige Liebe, und sie versuchen, gemeinsam zu überleben.

Der in Schwarz-Weiß gehaltene, an den FILM NOIR erinnernde Streifen entfaltet eine dichte Atmosphäre bis zum tragischen Ende – ein weiteres fesselndes Langfilmdebüt.

Ulen Spiegel Druck

Ulen Spiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3
82346 Andechs / Mauthlfing
Telefon 08157 / 99759-0
mail@ulenspiegeldruck.de
www.ulenspiegeldruck.de

Ulen Spiegel Druck CO₂-frei
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
www.garten-ernte.de

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Unternehmen

Wir wünschen ein erfolgreiches und spannendes Filmfestival 2017.



Als Ihr Wüstenrot-Team vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Service-Angebot aus einer Hand. Von uns erhalten Sie maßgeschneiderte Lösungen für Ihren konkreten Bedarf.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Wüstenrot Service-Center:
Mühlfelderstraße 26 - 82210 Hersching
Telefon 08152 3338
Witzelsbacherstraße 4 - 82219 Starnberg
Telefon 08151 4664

ww wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Kurzf See Film Festival



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Das Kurzf See Film Festival gehört zu den herausragenden Ereignissen im Landkreis Starnberg, das wir seit Jahren als Risikopate unterstützen.

VR Bank
Starnberg-Hersching-Landsberg eG

CH | 2016 | DCP
Farbe | OV | 81'
PERIPHERIE

Regie: Luca Ribler, Wendy Pillonel, Jan-Eric Mack, Yasmin Joerg, Lisa Brühlmann
Drehbuch: Romana Friedli, Remie Blaser, Jérôme Furrer, Olga Dinnikova
Darsteller: Urs Humbel, Florine Deplazes, Simona Farranda, Anna Schinz, u.v.a.
Kamera: Manuel Haefele, u.v.a.
Produzent: Filippo Bonacci

LUCA RIBLER, U.A.



FILMOGRAPHIE

2016 Peripherie

VORSTELLUNGEN

04.08.2017 18:00 + 21:00
KINO GAUTING

05.08.2017 15:30
KINO GAUTING

PERIPHERIE



Ein drückend heißer 1. August in der Stadt Zürich. Während die ganze Schweiz den Nationalfeiertag zelebriert, nehmen fünf Schicksale ihren Lauf.

Vinc und seine Komplizen planen einen Anschlag auf die Europaallee, um dem Kapitalismus in der Schweiz den Kampf anzusagen. Vinc gerät dabei in ein gefährliches Dilemma.

Die Ruhe des Jägers Edi wird zerstört, als eine finanzielle Notlage seine Moral auf die Probe stellt.

Sonam tritt den ersten Tag ihres Polizeidienstes an. Dabei lernt sie gleich zu Beginn die Schattenseiten ihres Berufes kennen.

Die junge Ukrainerin Sonja kommt voller Hoffnung nach Zürich, um ihre große Liebe zu überraschen. Dabei wird sie selbst überrascht.

Javier fühlt sich in der Schweiz nicht mehr zuhause und entscheidet sich, in seine alte Heimat Chile zurückzukehren.

Seine Tochter nimmt er ohne das Wissen ihrer Mutter mit.

Fünf Lebensgeschichten, fünf Protagonisten, die eines verbindet: Sie alle kämpfen um Selbstachtung, Würde und Respekt.

THE NAKED HATS



Komödie. Die Neigung der Hüte kann auf einem Foto den unterschied zwischen Vater und Sohn ausmachen. Das ist nicht viel und es kann dauern, bis es dahin kommt, ja, es sieht sogar so aus, als hätten Vater und Sohn in diesem Film gar nichts gemein, schon gar nicht die Neigung der Hüte.

Es ist Sommer, und Antonin macht sich auf, um zum ersten Mal seit fünfzehn Jahren seinen Vater zu besuchen. In Begleitung eines befreundeten Kameramanns, der das Wiedersehen filmen soll, verlässt er die Stadt, um in das Haus seiner Kindheit zurückzukehren – das Haus, aus dem sein Vater vor fünfzehn Jahren seine Mutter hinauswarf. Er weiß nicht, was passieren wird, er ist voller Vorurteile und sein Vater voller Abwehr. Das geht so weit, dass sie sich erst einmal nur anschweigen. Alles ist gesagt unter diesen beiden Männern, alles ins Negative geklärt. Aber Antonin bleibt einfach in dem Haus, in dem der Vater jetzt mit seiner neuen Frau und deren Sohn lebt. Zwei Sturköpfe unter einem Dach in einem Sommer, in dem mal alles gesagt werden muss. Falls und wenn man nur erst einmal zusammenkommt.

CH | 2016 | DCP
Farbe | OV | 81'
L'INCLINAISON DES CHAPEAUX

Regie: Antonin Schopfer,
Thomas Szczepanski
Drehbuch: Antonin Schopfer,
Thomas Szczepanski
Darsteller: Michel Schopfer,
Antonin Schopfer, Thomas
Szczepanski, Beatrice Bellato,
Fabio Poujouly, Magali Heu
Kamera: Thomas Szczepanski
Produzent: Xavier Derigo,
Françoise Mayor

THOMAS SZCZEPANSKI



FILMOGRAPHIE

2016 L'inclinaison des
Chapeaux
2014 Rebelote (Short)

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 18:00
KINO SEEFELD

29.07.2017 21:00
KINO GAUTING

30.07.2017 11:00
KINO GAUTING

DE | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 75'
VANATOARE

Regie: Alexandra Balteanu
Drehbuch: Xandra Popescu,
Alexandra Balteanu
Darsteller: Corina Moise, Iulia
Lumânare, Iulia Ciocina
Kamera: Matan Radin
Produzent: Stanislav Danylyshyn

ALEXANDRA BALTEANU



FILMOGRAPHIE

2017 Vanatoare
2015 The Man in the Case
(Short)

VORSTELLUNGEN

04.08.2017 19:30
KINO GAUTING

05.08.2017 13:00
KINO GAUTING

05.08.2017 17:30
KINO STARNBERG

VANATOARE PROWL



Drei Frauen, drei Schicksale, eine Autobahnbrücke. Lidia lebt mit ihrem Ehemann und zwei Kindern am Rande von Bukarest und züchtet Tauben. Denisa hat einen Freund, der unbedingt neue Turnschuhe braucht. Und Vanessa will mit einer Annonce endlich den Mann ihrer Träume finden – aber nur, wenn er grüne Augen hat. Zusammen stehen sie jeden Tag unter der Autobahnbrücke, die Bukarest mit der nächsten Stadt verbindet. Sie wechseln die Kleider. Warme Pullover weichen körperbetonten Oberteilen und Turnschuhe werden durch High Heels ersetzt. Während das Leben an ihnen vorbeirauscht, warten sie auf den nächsten Freier. Hier, zwischen den Betonpfählen, inmitten von Lärm, Dreck und Abgasen, vergehen ihre Tage mit bleierner Schwere. Drei Frauen, deren Habitus dem einer Sekretärin gleichkommt – sie plaudern, trinken Kaffee und tauschen sich über die Banalitäten des Alltags aus. Ein ganz normales Leben also. Einzig: Lidia, Denisa und Vanessa müssen sich prostituieren. Ihr Alltag ist geprägt von Angst, Unsicherheit und Gewalt. Eines Tages kommt es zu einer Konfrontation mit der Polizei, doch je mehr die Frauen ihre Lage erklären, desto mehr spitzt sich die Situation zu.

DOKUMENTAR FILMPREIS

DOKUMENTAR FILMPREIS



Der Dokumentarfilm bekommt in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt eine mehr und mehr wachsende Bedeutung. Was macht einen guten Dokumentarfilm aus? In welche Richtung geht er? Zwei Dokumentarfilme nehmen in diesem Jahr ganz radikal die eigene Geschichte zum Anlass für eine filmische Betrachtung. UNTEN und LIEBES ICH fangen bei den eigenen Fragestellungen an und versuchen damit die Vorgänge dieser Welt zu erklären.

CALABRIA, SECONDO ME und TITITÁ finden Protagonisten, die auf den ersten Blick vielleicht gar nicht so auffallen, aber dann in der Beschreibung die ganze Reichhaltigkeit des Lebens aufzeigen.

UNTITLED und SPIRA MIRABILIS schließlich versuchen in der Form neue Wege zu gehen und dabei philosophische Lebensfragen zu beantworten, nämlich die der Unsterblichkeit oder der absoluten Freiheit.

Die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg stiftet den mit 3000,- Euro dotierten Dokumentarfilmpreis.

PREISVERLEIHUNG
05.08.2017, 20.00 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG

DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2016 Stefan Ludwig
Der zornige Buddha
- 2015 Gabor Hörcher
Drifter
- 2014 Simon Baumann
Zum Beispiel Suberg
- 2013 Peter Liechti
Vaters Garten
Matti Bauer
Still
- 2012 Hella Wenders
Berg Fidel
- 2011 Jaqueline Zünd
Goodnight Nobody
- 2010 Anna Hoffmann
Die Haushaltshilfe
- 2009 Fernand Melgar
La Forteresse

NACHWUCHS DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2011 Michael Wende
Der Taktstock
- 2010 Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009 Jan Gassmann
Chrigu
Sommerspiele

CH | 2016 | DCP
Farbe | OmeU | 117'
CALABRIA

Regie: Pierre-François Sauter
Drehbuch: Pierre-François Sauter
Darsteller:
Kamera: Joakim Chardonnens, Pierre-François Sauter
Produzent: Nadejda Magnenat, Hercli Bundi

PIERRE-FRANÇOIS SAUTER



FILMOGRAPHIE

2016 Calabria
2009 Face au juge

VORSTELLUNGEN

04.08.2017 18:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

04.08.2017 21:30
KINO GAUTING

05.08.2017 17:15
KINO GAUTING

CALABRIA



Ein Roadmovie in einem Leichenwagen. Nach dem Tod eines kalabrischen Immigranten, der zum Arbeiten in die Schweiz kam, fahren die beiden Bestatter Jovan, ein serbischer Roma und sein Kollege, der Portugiese José, nach Süditalien, um den Verstorbenen in seiner Heimat zu beerdigen. Ihre von Liedern und Begegnungen geprägte Reise ist eine letzte Hommage an den Verstorbenen und ein Appell, das Leben zu genießen.

LIEBES ICH



Ein höchst inspirierender Dokumentarfilm, einer mit Herz und Tiefgang sowie langer Nachwirkung.

Was würdest du dir selbst schreiben? Gerade in einem Brief, den du im Grunde immer schon einmal bekommen wolltest? Was wäre dir dabei besonders wichtig und welche (Lebens-)Aspekte würdest du, ob bewusst oder nicht, sicherlich ausklammern?

Leichtfüßig, mit reichlich Empathie und großer persönlicher Offenheit wird bei den Antworten der ausgewählten Selbstbriefschreiber all der Sinn und Unsinn (*Dann werd' ich vielleicht Tierfilmer*) des Lebens behandelt, egal in welcher Altersstufe oder Lebensphase man gerade steckt, all den Möglichkeiten und Glücksmomenten (*In zwei Tagen werde ich erfahren, dass ich schwanger bin*) nachgespürt, ohne die verpassten Chancen wie tragischen Augenblicke (*Schwierig, es gibt so vieles, was ich ihr sagen würde*) ausgespart werden.

Anne wollte sich gerade als Künstlerin etablieren, als sie Mutter wurde. Andre, ein typischer Berliner Künstler, schwankt zwischen Angebot aus Bozen und ewiger Liebe zu einer Frau. Detlef lebt zwischen Kirche und Karaoke-Bar. Er ist jetzt über 60 Jahre alt, aber er schreibt sich einen Brief von Anita, die ihn als Jugendlichen schmerzhaft zurückgewiesen hat. Sehnsüchte, Wünsche, Träume und Hoffnungen werden hier universal sichtbar.

DE | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 102'
LIEBES ICH

Regie: Luise Makarov
Drehbuch: Luise Makarov
Kamera: Luise Makarov
Produzent: Jonas Rothlaender

LUISE MAKAROV



FILMOGRAPHIE

2017 *Liebes Ich*
2012 *Freihändig*

VORSTELLUNGEN

04.08.2017 18:00 + 21:30
KINO GAUTING

05.08.2017 13:15
KINO STARNBERG

AT | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 78'
SECONDO ME

Regie: Pavel Cuzuioc
Drehbuch: Pavel Cuzuioc
Darsteller: Nadezhda Sokhatskaya, Flavio Fornasa, Ronald Zwanziger
Kamera: Michael Schindegger
Produzent: Pavel Cuzuioc

PAVEL CUZUIOC



FILMOGRAPHIE

2016 Secondo Me
2015 Raisa (Short)
2010 Doina groparilor
2006 Trois Femmes de Moldavie

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 19:00
KINO GAUTING

04.08.2017 18:00
KINO STARNBERG

05.08.2017 16:00
KINO SEEFELD

SECONDO ME



Ein eindrückliches Bild dreier Menschen, Opernhäuser und Städte – Mailand und die Scala, Wien und Kiew und ihre Opern.

Die Arbeit der drei Garderobenmitarbeiter im Schatten der Opernaufführungen, deren Musik den Film gedämpft untermalt, wirkt monoton und einfach. Doch in den Gesprächen und Alltagsszenen offenbart sich die Dramatik des realen Lebens.

Die Dialoge drehen sich um Fürsorge und Sorge, um Kinder und Enkelkinder, um Anforderungen und Veränderungen im Berufsalltag, um das Familienleben, um Liebesgeschichten, um Politik und Stadtgeschichte. Mehrfach erweist sich der private Kosmos der ProtagonistInnen als geprägt von Abschied und Wandel – Flavios Sohn fährt auf einen Schüleraustausch nach Irland, der Enkel von Nadezhda in die große Stadt, um zu studieren. Und während Flavios Zeit in der Scala zu Ende geht, arbeitet Ronald noch in einem zweiten Job in der Wiener Unibibliothek.

Die Foyers der pompösen Opernhäuser wirken während der Aufführung wie ausgestorben. Nur das Garderobenpersonal ist da, plaudert hin und wieder miteinander, langweilt sich, telefoniert und wartet auf das große Finale, auf den Ansturm der Gäste, die ihre Mäntel und Regenschirme bei den Garderobiers abholen. Ihr Leben ist so reichhaltig, dass die Geschehnisse auf der Opernbühne blutleer und irrelevant erscheinen.

SPIRA MIRABILIS



Faszinierende Hommage an das menschliche Streben nach Unsterblichkeit, ein Abbild unserer steten Bemühungen, die eigenen Grenzen zu überwinden oder zu akzeptieren. Ihre beeindruckenden Entdeckungen verschmelzen zu einer visuellen Symphonie, geleitet von der Kraft und Harmonie der Naturelemente: Wasser, Erde, Luft und Feuer. Die Reise der Filmemacher führt von Mailand in die USA und von Bern nach Japan, man sieht ein Labor in Japan, in dem Quallen gezüchtet und untersucht werden, ein Instrumentenbauerteam in der Schweiz, das Ufo-artige Klangkörper aus Metall konstruiert, die Restauratorenwerkstatt des Mailänder Doms, Super-8-Familienfilme, Schneestürme oder Lakota-Indianer, die von ihren Mythen und ihrem Vorbild Crazy Horse erzählen. Ihre Spur windet sich zu einem Symbol der Perfektion und Unendlichkeit: Spira Mirabilis.

CH | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 121'
SPIRA MIRABILIS

Regie: Massimo D'Anolfi,
Martina Parenti
Drehbuch: Massimo D'Anolfi,
Martina Parenti
Kamera: Massimo D'Anolfi
Produzent: David Fonjallaz,
Louis Mataré, Massimo D'Anolfi,
Martina Parenti

MASSIMO D'ANOLFI
MARTINA PARENTI



FILMOGRAPHIE

2016 Spira Mirabilis
2015 L'Infinita Fabbrica del
Duomo
2013 Materia Oscura
2011 Il Castello
2009 Grandi Speranze
2007 I Promessi Sposi

VORSTELLUNGEN

02.08.2017 17:00
KINO STARNBERG

02.08.2017 21:15
KINO GAUTING

03.08.2017 21:15
KINO GAUTING

05.08.2017 13:15
KINO GAUTING

HU | 2015 | DCP
Farbe | OmeU | 75'
TITITÁ

TITITÁ

Regie: Tamás Almási
Drehbuch: Tamás Almási
Darsteller: Ferenc Snétberger,
Antal Kuru, Ádám Lakatos,
Tamás Siska
Kamera: Kékesi Attila
Produzent: Tamás Almási, Juli-
anna Ugrin

TAMÁS ALMÁSI



FILMOGRAPHIE

2015 Tititá
2009 Puskás Hungary
2008 Márió, a varázsló
2006 A mi kis Európánk
2005 Harmadik találkozás

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 18:30
KINO SEEFELD

04.08.2017 21:15
KINO HERRSCHING

05.08.2017 10:30
KINO STARNBERG



Die Klänge der Gitarre über einem kleinen Häuschen in der ungarischen Provinz. Anti ist ein 18-jähriger Roma, der aus seiner Liebe zur Musik einen Beruf machen will. Eines Tages wird er dafür ausgewählt, sich unter 60 anderen talentierten Roma-Jugendlichen für das berühmte Snétberger Music Talent Center zu bewerben. Hier beginnt aber eine ganz andere Musikschule als die, die er bisher kennt. Metronome geben den Takt vor, Lehrer die genauen Noten und Rhythmen. Anti kann aber nur die Musik, die er von den Eltern gelernt hat. Er kann keine Noten lesen. Es ist die Chance seines Lebens, aber kann er sie ergreifen? Und wenn nicht, kann er etwas daraus lernen – etwas genauso Wichtiges?

UNTEN



Ein versöhnlicher und beinahe zärtlicher Blick auf die Narben des ehemaligen Jugoslawien, auf die Erinnerungsarbeit und auf die alte und die neue Heimat des Filmemachers, der seit seiner Kindheit in Österreich lebt.

Die Backerbsensuppe ist super. Die Klassenunterschiede weniger.“ oder “Warum muss bei „Partisanen und Faschisten“, der jugoslawischen Variante von „Räuber und Gendarm“, immer das Gastarbeiterkind den Nazi spielen?

Mit witzigen, selbstironischen und berührenden Anekdoten begibt sich der Filmemacher Djordje Čenić auf eine autobiografische Zeitreise: In den 1970er-Jahren in Linz aufgewachsen, hatte er es als Kind einer Gastarbeiterfamilie aus dem heutigen Kroatien nicht immer leicht – ärmliche Verhältnisse, die Flucht ins Sommerferiendidyll der alten Heimat, das Stigma eines GastarbeiterInnenkindes, das im Schulunterricht nach einer Rechtfertigung für die Ermordung des Thronfolgers beim Attentat von Sarajevo gefragt wird. Er sieht sich hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch, Österreicher zu sein, und dem Eifersucht auslösenden Wissen, nie so wirklich dazugehören zu können.

Heute ist sein Heimatdorf vom Krieg zerstört, eine neue Generation muss ein neues Zusammenleben finden - mit den Erinnerungen an die 70er und 80er Jahre.

AT | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 87'
UNTEN

Regie: Djordje Čenić,
Hermann Peseckas
Drehbuch: Djordje Čenić
Kamera: Hermann Peseckas
Produzent: Djordje Čenić

DJORDJE ČENIĆ
HERMANN PESECKAS



FILMOGRAPHIE

2016 Unten

VORSTELLUNGEN

02.08.2017 18:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

03.08.2017 18:00 + 21:45
KINO GAUTING

04.08.2017 18:00
KINO SEEFELD

04.08.2017 21:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

PATE



DE/AT | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 107'
UNTITLED

Regie: Michael Glawogger,
Monica Willi
Drehbuch: Michael Glawogger,
Attila Boa, Monika Willi
Kamera: Attila Boa
Produzent: Tommy Pridnig,
Peter Wirthensohn

MICHAEL
GLAWOGGER
MONICA WILLI



FILMOGRAPHIE

2017 Untitled
2011 Whore's Glory
2009 Das Vaterspiel
2006 Slumming
2005 Workingman's Death

VORSTELLUNGEN

04.08.2017 20:30
KINO SEEFELD

05.08.2017 13:00
KINO STARNBERG

05.08.2017 17:00
KINO SEEFELD

PATE



UNTITLED



Neugierde, Humor, Hingabe ans Detail und der Mut, Dinge einfach zuzulassen, ziehen sich als Motive durch Michael Glawoggers gesamtes filmisches Werk. Mehr als zwei Jahre nach Glawoggers plötzlichem Tod im April 2014 realisiert Monika Willi einen Film aus jenem Material, das während seiner vier Monate und 19 Tage dauernden Reise durch den Balkan, Italien, Nordwest- und Westafrika entstanden ist. Eine Reise in die Welt. Offen, um zu beobachten, zuzuhören und zu erleben.

Dieser Film soll ein Bild der Welt entstehen lassen, wie es nur gemacht werden kann, wenn man keinem Thema nachgeht, keine Wertung sucht und kein Ziel verfolgt. Wenn man sich von nichts treiben lässt außer der eigenen Neugier und Intuition.

(Michael Glawogger)

Zwei Jahre später hat seine langjährige künstlerische Wegbegleiterin, die Editorin Monika Willi, aus dem gedrehten Material und Glawoggers Reisetagebuchtexten einen Film gestaltet.

UNTITLED ist der Versuch, die Bewegung der Welt einzufangen – ein Film über Abschied und Fremdheit, über das Entdecken und das Sichverstecken, über die Schönheit des Unerwarteten im Sinn von Glawoggers filmischer Philosophie der *serendipity*: *The discovery through chance by a theoretically prepared mind of valid findings which were not sought of* (Robert K. Merton).

HORIZONTE FILMPREIS

HORIZONTE FILMPREIS



So vieles ist seit dem 10. FSFF geschehen und hat sich verändert. Es heißt, die Welt ist unsicherer und unberechenbarer geworden. Dokumentar-, aber auch Spielfilmer haben sich aufgemacht, ihre Geschichte aus der gigantischen Menge von Problemen oder auch nur Informationen herauszufiltern. Denn die Medien, vor allem in ihrer digitalen Ausrichtung, verkürzen auf Schlagzeilen, allerdings auch auf den Wunsch des Publikums.

Die diesjährige HORIZONTE-Auswahl setzt dagegen die filmisch fundierte Ausarbeitung und Betrachtung eines Themas, seien es die Flüchtlingsbewegungen in ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM, deren mediale Folgen in DIE MIGRANTIGEN, die Situation der Landwirtschaft in DAS SYSTEM MILCH, die Folgen der Monokulturen in SEA TOMORROW, darüber hinausgehend unser Essverhalten in THE END OF MEAT, die Folgen unserer atomaren Verstrickung in HALF-LIFE IN FUKUSHIMA, der Umgang mit der Vergangenheit und der eigenen Identität in ALGO MÍO und schließlich der Ausblick auf eine mögliche Veränderung des Systems in FREE LUNCH SOCIETY. Außer Konkurrenz präsentieren wir DEATH BY DESIGN erstmals in Deutschland über die Schattenseiten der Elektroindustrie.

Der Horizonte-Filmpreis ist mit 2000,- Euro dotiert und wird von der Gemeinde Herrsching gestiftet.

PREISVERLEIHUNG
05.08.2017, 20.00 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG

HORIZONTEFILM PREISTRÄGER

- 2016** Aya Domenig
Als die Sonne vom Himmel fiel
Shu Aiello/
Catherine Catella
Un paese di Calabria
- 2015** Farida Pacha
My name is salt
- 2014** Anna Thommen
Neuland
- 2013** Reha Erdem
Jin
- 2012** Fernand Melgar
Vol spécial
- 2011** Stephanie Bürger
Jule Ott
Nach der Stille
- 2010** Anna Hoffmann
Die Haushaltshilfe
- 2009** Fernand Melgar
La Forteresse

ALGO MÍO

ARGENTINIENS GERAUBTE KINDER

DE | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 93'
ALGO MIO

Regie: Jenny Hellmann,
Regina Mennig
Drehbuch: Jenny Hellmann,
Regina Mennig
Darsteller: Hilario Bacca
Kamera: Aline Lázló,
Lucas De Cesco
Produzent: Jenny Hellmann,
Regina Mennig

JENNY HELLMANN
REGINA MENNIG



FILMOGRAPHIE

2017 Algo Mío

VORSTELLUNGEN

02.08.2017 21:00
KINO GAUTING

03.08.2017 21:00
KINO SEEFELD



Hilario ist Anfang 30, als eines Morgens um 5 Uhr die Polizei an seine Tür hämmert und eine DNA-Probe von ihm verlangt. Dahinter steht der Verdacht, dass Hilario das leibliche Kind von Verschwundenen der argentinischen Militärdiktatur ist, womit die heile Welt seiner Familie auf einer Lüge beruhen würde.

Catalina ist Ende 20, als sie einem lange verdrängten, dumpfen Gefühl auf den Grund geht – dem Gefühl, in einem falschen Leben zu stecken. Worauf sie dabei stößt: Ihr vermeintlicher Vater, ein ehemaliger Offizier, ist in Folter und Mord an ihrer leiblichen Mutter verwickelt.

Hilario und Catalina gehören zu den Opfern der argentinischen Militärdiktatur. Beide wurden als Babys geraubt und sollten nicht mit der Gesinnung ihrer leiblichen Eltern groß werden. Mit dieser Erkenntnis schlagen Catalina und Hilario komplett entgegengesetzte Wege ein. Während Catalina im Gerichtsprozess gegen ihre Zieheltern als Mit-Klägerin auftritt, verteidigt Hilario die *Eltern seines Herzens* vor den Richtern unter Tränen.

ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM



Paul Nkamani hat sich aus seiner Heimat Kamerun durch die Sahara bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernen sich Paul und Filmemacher Jakob Preuss kennen, der entlang Europas Außengrenzen auf Recherchereise ist. Kurz darauf ergattert Paul einen begehrten Platz auf einem Schlauchboot nach Europa, doch die Überfahrt nimmt einen tragischen Ausgang: Die Hälfte seiner Mitreisenden stirbt, Paul überlebt. Der Regisseur sieht die erschütternden Bilder der Rettung im Fernsehen und begibt sich auf die Suche nach Paul. Nachdem Paul bereits zwei Monate in Abschiebehaft verbracht hat, findet Jakob ihn endlich in einem spanischen Rot-Kreuz-Heim wieder. Als Paul aufgrund der Wirtschaftskrise in Spanien beschließt nach Deutschland zu reisen, muss Jakob sich entscheiden: Soll er Paul aktiv bei seinem Streben nach einem besseren Leben unterstützen oder in der Rolle des beobachtenden Filmemachers bleiben?

Viereinhalb Jahre nachdem Pauls Odyssee begonnen und er seine Mutter in Kamerun verlassen hat, zieht er zu Jakobs Eltern ins ehemalige Kinderzimmer des Regisseurs. Und doch bleibt seine Zukunft in Deutschland ungewiss.

DE | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 97'
ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM

Regie: Jakob Preuss
Drehbuch: Jakob Preuss
Darsteller: Paul Nkamani
Kamera: Juan Sarmiento G.
Produzent: Jakob D. Weydemann, Jonas Weydemann

JAKOB PREUSS



FILMOGRAPHIE

- 2017 Als Paul über das Meer kam
- 2010 The other Chelsea: A story from Donetsk

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 19:00
KINO STARNBERG

31.07.2017 20:45
KINO SEEFELD

01.08.2017 17:45
KINO STARNBERG

DE/IT | 2016 | DCP
 Farbe | OmU | 90'
 DAS SYSTEM MILCH

Regie: Andreas Pichler
Drehbuch: Andreas Pichler
Kamera: Jakob Stark,
 Martin Rattini
Produzent: Christian Drowing

ANDREAS PICHLER



FILMOGRAPHIE

2016 Das System Milch
 2016 Portus Mundi
 2012 Das Venedig Prinzip
 2009 24 h Berlin –
 Ein Tag im Leben
 2009 Die geheimen Armeen
 der Nato

VORSTELLUNGEN

02.08.2017 20:00
 KINO HERRSCHING

03.08.2017 17:00
 KINO GAUTING

03.08.2017 20:00
 WESLING

PATE



DAS SYSTEM MILCH



Das romantisch verklärte Bild der idyllischen Milchviehwirtschaft existiert auch heute noch, obwohl davon heutzutage in Wahrheit nicht mehr viel übrig ist: Aus dem Geschäft mit der Milch ist eine milliardenschwere Industrie geworden, die dafür sorgt, dass der Milchkonsum weltweit konstant weiter ansteigt, obwohl zwei von drei Menschen unter einer Milchunverträglichkeit leiden. Die Dokumentation DAS SYSTEM MILCH beleuchtet, wer die Nutznießer dieses Milliardengeschäfts sind und was der starke Milchkonsum bei Menschen und Umwelt anrichtet, und klärt darüber auf, welche Verantwortung Politik und Konsumenten haben.

AUSSER KONKURRENZ

DEATH BY DESIGN



Konsumenten lieben und leben für ihre Smartphones, Tablets und Laptops. Eine Welle von neuen Geräten überflutet ununterbrochen den Markt und alle versprechen eine noch bessere Kommunikation, pausenlose Unterhaltung und sofortige Information. Die Zahlen sind gewaltig: Bis 2020 werden vier Milliarden Menschen einen Privatcomputer besitzen, fünf Milliarden ein Handy.

Aber diese Revolution hat auch eine dunkle Seite, die den meisten Konsumenten verborgen bleibt. In einer weltweiten Ermittlung recherchiert Filmemacherin Sue Williams die Schattenseite der Elektronikindustrie und enthüllt wie sogar die kleinsten elektronischen Geräte tödliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit haben. Von den extrem verschlossenen Fabriken in China über eine verwüstete New Yorker Gemeinde hin zum Hightech-Korridor Silicon Valley zeigt der Film eine Geschichte der Umweltzerstörung, von Gesundheitstragödien und des bevorstehenden Wendepunkts zwischen Konsumgesellschaft und Nachhaltigkeit.

US | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 73'
DEATH BY DESIGN

Regie: Sue Williams
Drehbuch: Sue Williams
Kamera: Sam Shinn
Produzent: Sue Williams, Dan Cogan, Julie Goldman

SUE WILLIAMS



FILMOGRAPHIE

2017 Death by design
2008 Young & Restless in China
2005 Time of Fear

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 20:00
KINO HERRSCHING

PATE



DIE MIGRANTIGEN

AT | 2017 | DCP
Farbe | OmeU | 98'
DIE MIGRANTIGEN

Regie: Arman T. Riahi
Drehbuch: Arman T. Riahi,
Aleksandar Petrovic, Faris Endris
Rahoma
Darsteller: Faris Rahoma,
Aleksandar Petrović, Doris
Schretzmayer, Josef Hader
Kamera: Mario Minichmayr
Produzent: Arash T. Riahi,
Karin C. Berger

ARMAN T. RIAHI



FILMOGRAPHIE

2017 Die Migrantigen
2016 Kinders
2013 Everyday Rebellion
2011 Schwarzkopf
2009 - 11 Momentum –
What drives you

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 19:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

04.08.2017 17:00
KINO GAUTING

04.08.2017 22:00
OPEN AIR WÖRTHSEE

05.08.2017 15:30
KINO STARNBERG

PATE



Marko trägt zum Vollbart Pudelmütze und denkt sich coole Werbesprüche für Hipstergetränke aus. Benny ist Schauspieler, aber leider nicht sehr erfolgreich. Beide sind perfekt integriert und haben keinerlei Bezug mehr zur Kultur und zur Herkunft ihrer Eltern. Als die beiden Freunde zufällig im fiktiven migrantisch geprägten Grätzel „Rudolfsgrund“ von einem Fernsehteam interviewt werden, wittern sie ihre Chance auf Erfolg und Geld. Warum nicht die ihnen entgegengebrachten Vorurteile ausnutzen und auf Kosten der „Gutmenschen“ und jener AnwohnerInnen, die eine Überfremdung ihres Viertels fürchten, einen auf Migrant machen?

Ihre Alter Egos Omar und Tito werden so vor der Kamera geboren, prallige Abklatsche ihrer selbst mit Jogginganzug, derben Sprüchen und kleinkrimineller Energie. Gute Geschichten verkaufen sich eben. Egal ob sie wahr oder erfunden sind. Prompt engagiert die ehrgeizige TV-Redakteurin Marko und Benny als Protagonisten für ihre Dokuserie. Und schon ist das doppelbödige Spiel mit Klischees und Vorurteilen in vollem Gang, die Kamera immer auf vermeintliche Brennpunkte und Konflikte gerichtet. Das Problem ist nur: Die beiden Wiener haben in Wirklichkeit gar keine Ahnung, wie sich ein „echter“ Ausländer verhält.

DOCTEUR JACK



Wie kommt es dazu, dass ein Kind mit jüdischen Wurzeln, aufgewachsen in Manchester, zuerst Landwirt wurde und sich 40 Jahre später in den Strassen Kalkuttas als Arzt wiederfindet? Wie konnte er aus dem Nichts eine der ersten NGOs in Indien gründen, die sich heute in der bengalischen Metropole weiterentwickelt? Der Film nimmt uns mit in das Leben von Jack Preger, der mittlerweile über 84 Jahre alt ist und jeden Morgen aufsteht, um Leben zu retten. Die Kamera begleitet ihn zu seinen Einsatzorten in Krankenstationen und auf der Strasse und gibt unbekanntem Personen ein Gesicht

CH/FR | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 83'
DOCTEUR JACK

Regie: Benoît Lange,
Pierre-Antoine Hiroz
Drehbuch: Claude Muret,
Benoît Lange
Darsteller:
Kamera: Camille Cottagnoud
Produzent: David Rihs, Frédéric
Ansart de Lessan, Benoît Lange

PIERRE-ANTOINE
HIROZ



FILMOGRAPHIE

2017 Altitudes
2016 Docteur Jack
2013 À corde tendue
2006 Mémoire de glace
2004 Le Clocher du Portalet
1999 Premier de cordée
1998 La Grande Crevasse
1997 L'Enfant et les Loups

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 18:00
KINO HERRSCHING

31.07.2017 21:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

PATE

Klini  kum
STARNBERG

FREE LUNCH SOCIETY

AT/DE | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 95'
FREE LUNCH SOCIETY

Regie: Christian Tod
Drehbuch: Christian Tod
Kamera: Lars Barthel
Joerg Burger
Produzent: Arash T. Riahi,
Karin C. Berger

CHRISTIAN
TOD



FILMOGRAPHIE

2016 Free Lunch Society: Komm
Komm Grundeinkommen
2010 Es muss was geben
2007 Fatsy

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 22:00
KINO STARNBERG

28.07.2017 17:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

28.07.2017 21:15
KINO GAUTING



Was würden Sie tun, wenn für Ihren Lebensunterhalt gesorgt wäre? Das bedingungslose Grundeinkommen galt vor wenigen Jahren noch als Hirngespinnst. In allen politischen und wissenschaftlichen Lagern intensiv diskutiert, ist diese Utopie heute greifbarer denn je. Von Alaskas Ölfeldern über die kanadische Prärie bis hin zu Washingtons Denkfabriken und zur namibischen Steppe – FREE LUNCH SOCIETY entführt uns auf eine große Reise zu einer der entscheidendsten Fragen unserer Zeit.

Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens ist in den Fokus politischer, wirtschaftlicher und philosophischer Debatten gerückt. Der Film stellt Fragen: Warum sollte eine Gemeinschaft Einkommen ohne Gegenleistung gewähren? Würde überhaupt noch jemand arbeiten, wenn jeder ohne Lohnarbeit sein Auskommen fände? Ist nicht Arbeitszwang, sondern Freiheit der Schlüssel zu einer besseren Welt?

Ein eindeutiges Statement für die Perspektiven, die die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens der heutigen Gesellschaft eröffnen kann.

HALF-LIFE IN FUKUSHIMA



Naoto lebt in Fukushima, eine Geisterstadt. Noch gibt es die normalen Werbeanzeigen in den Straßen, die Ampeln und Stromleitungen, doch niemand benutzt sie. Am 11. März 2011 löst ein Erdbeben nahe der japanischen Küste einen Tsunami aus, der zum Nuklearunfall von Fukushima führt. In den Tagen nach der Katastrophe wird die gesamte Bevölkerung aus einem Umkreis von 20 bis 30 km des Atomkraftwerks evakuiert, die Städte sind verlassen und das Vieh hat weder Wasser noch Futter, bis die Regierung beschließt, es töten zu lassen. Naoto ist geblieben, alleine.

Die Halbwertszeit bzw. die Zeitspanne, in der die Radioaktivität auf die Hälfte sinkt (in diesem Fall 30 Jahre), ist noch lange nicht erreicht und das unsichtbare Übel schwebt weiter über der Region. Die Müllsäcke häufen sich an und kennzeichnen die Grenze zur roten Zone. Die Dekontamination geht weiter und soll durch die Aushöhlung der Häuser und das vergebliche Abtragen des kontaminierten Bodens die Erinnerung auslöschen. Die Vegetation hat wieder von der Stadt Besitz ergriffen und überwuchert die Landschaft und die Bildausschnitte wie in einem post-apokalyptischen Science-Fiction-Film. Naoto, der in 16 mm dabei gefilmt wird, wie er durch die Ruinen einer untergegangenen Zivilisation wandert, ist – gleich einer Anspielung auf ein Science-Fiction-Lieblingsthema – der letzte Mensch von Fukushima.

CH | 2016 | DCP,
Farbe | OmU | 61'
DEMI-VIE A FUKUSHIMA

Regie: Mark Olexa,
Francesca Scalisi
Drehbuch: Mark Olexa,
Francesca Scalisi
Kamera: Jakob Stark
Produzent: Mark Olexa, Fran-
cesca Scalisi, Christian Lelong

MARK OLEXA
FRANCESCA
SCALISI



FILMOGRAPHIE

2016 Half-Life in Fukushima
2015 Moriom
2010 Heart-Quake

VORSTELLUNGEN

31.07.2017 19:00
KINO GAUTING

01.08.2017 17:30
KINO STARNBERG

PATE



DE/KZ | 2016 | BR
Farbe | OmeU | 88'
ZAVTRA MORE

Regie: Katerina Suvorova
Drehbuch: Johannes
Wahlström
Kamera: Eugen Schlegel
Produzent: Sain Gabdullin

KATERINA
SUVOROVA



FILMOGRAPHIE

2016 Sea Tomorrow

VORSTELLUNGEN

01.08.2017 18:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

02.08.2017 19:15
KINO STARNBERG

03.08.2017 19:00
KINO GAUTING

PATE



SEA TOMORROW



Bis ins Jahr 1960 war der Aralsee der viertgrößte See der Welt. Doch die intensive Nutzung seiner Zuflüsse Amu Darya und Syr Darya für die Landwirtschaft führte zu einer unaufhaltsamen Austrocknung. Die sowjetischen Fünfjahrespläne hatten dieses Schicksal sogar vorgesehen: Das entstehende Sumpfgebiet sollte dem Anbau von Reis dienen. Heute, mit seinen nunmehr 17.000 Quadratkilometern Oberfläche, ist der Aralsee zu einem Geistersee verkommen. Schiffe, die früher zum Wohlstand der Gegend beitrugen, liegen nun bäuchlings wie angeschwemmte Wale auf dem Trockenen. Die entstandene Salzwüste ist unwirtlich und für jegliche Nutzung fast unbrauchbar. Und trotzdem haben die Menschen noch nicht aufgegeben.

Der Film gibt Einblick in diese post-apokalyptische Landschaft, wo das Meer weg ist, aber die Menschen noch da sind: ein Fischer ohne Fische, ein alter Gärtner, der nur salzige Erde zum Pflanzen seiner Bäume hat, eine Hydrobiologin, die täglich ihre Analysen im Schlamm des ehemaligen Seebeckens macht, und Piraten, die in einem Schiffswrack hausen. Die Einheimischen sagen, dass das Land sich alle 100 Jahre erneuert. Das Meer ist weg, aber vielleicht ist es eines Tages wieder da.

PUBLIKUMS FILMPREIS

PUBLIKUMS FILMPREIS



HEARTSTONE

Ausgesucht von den Festivals der Welt finden sich auch im Publikumsbewerb 2017 Filme, die bleibende und unvergessliche Eindrücke hinterlassen und trotzdem kaum mehr als dieses eine Mal auf bayrischen Kinoleinwänden zu sehen sein werden. Dazu gehören HEARTSTONE, SAMI BLOOD, REQUIEM FOR MRS. J., QUIT STARING AT MY PLATE, aus dem diesjährigen Gastland Ungarn der Film 1945, SOMMER 1993, THE FIXER und KING OF THE BELGIANS. Neben diesen Meisterwerken ist der Publikumspreis immer auch eine Vorschau auf das Kinoprogramm im Herbst. Hier stehen die bayrischen Komödien GRIESSNOCKERLAFFÄRE und FALSCHER SIEBZIGER neben den französischen Dramen und Komödien wie EIN LEBEN, EIN SACK VOLL MURMELN, DER WEIN UND DER WIND, DAS IST UNSER LAND! oder DIE KANADISCHE REISE.

Kraftvoll und tief gehend sind GOD'S OWN COUNTRY, DIE WUNDE, EINE FANTASTISCHE FRAU und HAUS OHNE DACH, voller Liebe, aber auch Lebensfragen PORTO, HAMPSTEAD PARK und natürlich der Eröffnungsfilm MAUDIE.

Der mit 2000,- Euro dotierte und von der Süddeutschen Zeitung gestiftete Publikumspreis wird am 05.08.2017 in der Schlossberghalle Starnberg verliehen. Der Gewinnerfilm wird im Anschluss gezeigt.

PREISVERLEIHUNG
05.08.2017, 20.00 UHR
SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG

PUBLIKUMS PREISTRÄGER

- 2016** Hans Steinbichler
Eine unerhörte Frau
- 2015** Ernesto Daranas
Conducta - Wir werden sein wie Che
- 2014** Pierre Monnard
Recycling Lily
- 2013** Andrzej Jakimowski
Imagine
- 2012** Thomas Gerber
Liebe und andere Unfälle
- 2011** Iciar Bollain
Tambien la lluvia - Und dann der Regen

HU | 2017 | DCP
sw | OmeU | 96'
1945

Regie: Ferenc Török
Drehbuch: Ferenc Török, Gábor Szántó
Darsteller: Péter Rudolf, Bence Tasnádi, Tamás Szabó Kimmel, Dóra Sztarenki
Kamera: Elemér Ragályi

FERENC TÖRÖK



FILMOGRAPHIE

2017 1945
2014 Senki szigete
2013 Brigád (Short)
2013 Hegyek és tengerek kö-
zött: Samira
2012 Magyarország 2011
2012 East Side Stories
2011 Isztambul

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 18:00 + 22:15
KINO STARNBERG

29.07.2017 19:45
KINO GAUTING

30.07.2017 19:45
KINO SEEFELD

PATE

LebensRannParkett
individuelle Böden

1945



Ein flirrender Sommertag im August 1945. Träge döst das Dorf vor sich hin. Der Drogeriebesitzer bereitet sich auf die Hochzeit seines Sohnes vor. Der Bahnhofswärter stellt die Weichen, der Kutscher wartet auf Kundschaft. Tatsächlich steigen zwei fremde Männer aus dem Zug, ganz in Schwarz gekleidet, Vater und Sohn, Überlebende des Holocaust. Schweigend begleiten sie einen Wagen, auf dem sie zwei Kisten transportieren. Sofort schwirren Gerüchte durchs Dorf. Haben die Männer Puder, Parfüm und Seife geladen, als Konkurrenz für den einheimischen Drogisten? Sind es Verwandte des früheren Ladenbesitzers, eines Juden, der von Dorfbewohnern denunziert und dann verschleppt wurde? Plötzlich liegt Angst über der Gemeinde. Denn viele waren verstrickt in die Verbrechen der letzten Jahre, durch Verrat, Schweigen und eiskalten Diebstahl. Was verdrängt und fast vergessen schien, kommt mit Macht an die Oberfläche. Denn die Vergangenheit ist nicht tot, sie ist nicht einmal vergangen.

In scharf konturiertem Schwarz-Weiß, ohne jeden Anflug von Folklorismus, skizziert Ferenc Török das Geflecht von Schuld und Sühne. Das Panorama eines ungarischen Dorfes als Spiegel gesellschaftlichen Versagens.

DAS IST UNSER LAND!



Ein Film zur rechten Zeit?

Zu Beginn des Filmes eine Vogelsicht auf eine Autobahn in Nordfrankreich, die von einer Anliegerstraße gekreuzt wird. Es ist die Autobahn, die Paris und London verbindet – der Highway der Globalisierung. Doch dieser Film spielt auf der kleinen Straße, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. In der die Ereignisse aber eine Dramatik entfalten, die den großen Fluss der Zeit aufhalten könnten.

Der Film erzählt die jüngste Geschichte des FN unter ihrer blonden Parteiführerin – nur mit anderen Namen. Es geht darum, wie die Parteichefin, die auch im Film blond ist, versucht, das rechtsextremistische Erbe ihrer Bewegung zu tilgen. Dabei will sie sich vor Ort harmloser, volksnaher Kandidaten bedienen, um Wahlen zu gewinnen. Pauline ist Krankenpflegerin und kümmert sich um ihre Familie und die Patienten mit großer Hingabe. Weil sie so beliebt ist, bittet sie der charismatische Arzt Dr. Berthier im Auftrag einer aufstrebenden nationalistischen Partei, bei den nächsten Bürgermeisterwahlen zu kandidieren. Pauline erlebt bei ihrer Arbeit Tag für Tag soziale Missstände und so lässt sie sich schnell davon überzeugen, dass sie in der Lokalpolitik etwas erreichen könnte, um das Leben ihrer Patienten zu verbessern. Aber sie ist nur Spielball der skrupellosen Parteichefin Agnès Dorgelle.

FR/BR | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 118'
CHEZ NOUS

Regie: Lucas Belvaux
Drehbuch: Lucas Belvaux,
Jerome Leroy
Darsteller: Emilie Dequenne,
André Dussollier,
Guillaume Gouix
Kamera:
Pierric Gantelmi d'Ille

LUCAS
BELVAUX



FILMOGRAPHIE

2017 Das ist unser Land!
2015 La fin de la nuit
2014 Pas son genre
2012 38 témoins
2009 Rapt
2007 Les prédateurs
2006 La raison du plus faible

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 21:30
KINO SEEFELD

29.07.2017 18:00 + 22:00
KINO GAUTING

30.07.2017 17:15
KINO STARNBERG

PATE



ES/AR | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 118'
EL CIUDADANO ILUSTRE

Regie: Mariano Cohn, Gastón Duprat
Drehbuch: Mariano Cohn, Gastón Duprat
Darsteller: Oscar Martínez, Dady Brieva, Andrea Frigerio, Nora Navas, Gustavo Gárriz
Kamera: Mariano Cohn

MARIANO COHN
GASTÓN DUPRAT



FILMOGRAPHIE

2016 El ciudadano ilustre
2009 El hombre de al lado

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 13:15 + 19:00
KINO GAUTING

01.08.2017 19:00
KINO SEEFELD

DER NOBEL- PREISTRÄGER



In einem afrikanischen Stamm gibt es nicht das Wort *Freiheit*, weil sich die Mitglieder frei fühlen. So sagt es der argentinische Nobelpreisträger Daniel Mantovani, der nach 40 Jahren eine Einladung nach Salas annimmt, wo er geboren ist und seine Jugend verbrachte. Inzwischen ist Mantovani ein reicher Mann, der es nicht mehr nötig hat, Einladungen zu folgen oder sich mit den Menschen abzugeben. Dennoch nimmt er die Einladung in das kleine argentinische Dorf an. Es ist eine Reise in die Vergangenheit, zu den Landschaften, die er kennt, die Straßen, die Menschen, aber auch zu deren Gefühlen. Tiefer und tiefer gerät er in den Konflikt von lokalem Patriotismus zu seinen Gedanken und Ansichten zur Literatur und zur Kultur. Anfangs steht er noch voller Wohlwollen im Regen der bombastisch-provinziellen Empfangsfeier, anfangs erfreut er sich noch an der Schwärmerei eines jungen Mädchens oder an den Erinnerungen an seine erste Liebe, der er wieder begegnet, doch mehr und mehr erkennt er, wie die Stadt ihm fremd geworden ist. Eine Gruppe Patrioten stellt sich öffentlich gegen ihn und bezichtigt ihn der Befleckung der Heimat, wirft ihm vor, sich lustig gemacht zu haben. Mantovani will nur noch die Flucht ergreifen, doch seine Gegner haben die Macht bekommen, ihn zu hetzen.

DER WEIN UND DER WIND



Burgund, Sommer, Weinberge, grüne Pflanzen, Beeren, Heimat. Drei Geschwister müssen sich nach dem Tod des Vaters über die Zukunft des Weinguts einigen.

Der 30-jährige Jean zog vor zehn Jahren fort aus dem Burgund, um die Welt zu sehen. Das führte zum Bruch mit dem Vater, der sich gewünscht hatte, dass er als ältester Sohn das Weingut der Familie übernimmt. Nun kehrt er zurück, weil sein Vater im Sterben liegt. Die Weinlese steht bevor und seine Schwester Juliette soll sie zum ersten Mal leiten. Der jüngste Bruder Jérémie hilft im Weinberg ebenfalls mit, wohnt aber mit Frau und Kind in der Nachbarschaft bei den Schwiegereltern.

Nach dem Tod des Vaters müssen die drei Erben überlegen, ob sie das Gut nicht lieber verkaufen wollen, denn es würde rund sechs Millionen Euro einbringen. Jean, der sich mit dem Kauf eines Weinguts in Australien verschuldet hat, könnte seinen Anteil am Erlös gut gebrauchen. Außerdem wollte er eigentlich nicht lange bleiben: Sein kleiner Sohn sehnt sich nach ihm und die häufigen Telefonate mit seiner Frau in Australien lassen erkennen, dass sich die Ehe in einer Krise befindet. Doch bei der Arbeit rücken die Geschwister wieder näher zusammen, und Jean holen die Erinnerungen an die Kindheit ein. Er beginnt zu verstehen, warum Juliette das Gut weiterführen will.

FR | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 113'
CE QUI NOUS LIE

Regie: Cédric Klapisch
Drehbuch: Cédric Klapisch
Darsteller: Pio Marmai,
Ana Girardot, François Civil
Kamera: Alexis Kavyrchine

CÉDRIC
KLAPISCH



FILMOGRAPHIE

2017 Der Wein und der Wind
2008 So ist Paris
2005 L'auberge espagnole 2
2003 Ihr letzter Coup
2002 Barcelona für ein Jahr
1996 Typisch Familie!
1996 ... und jeder sucht sein
Kätzchen

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 20:30
KINO GAUTING

01.08.2017 20:30
KINO GAUTING

02.08.2017 21:30
OPEN AIR WÖRTHSEE

PATE

Nikolaus Klöcker
Starnberg

DIE KANADISCHE REISE

FR | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 98'
LE FILS DE JEAN

Regie: Philippe Lioret
Drehbuch: Philippe Lioret,
Natalie Carter
Darsteller: Pierre-Yves Cardinal,
Catherine de Léan, Gabriel
Arcand, Pierre Deladonchamps
Kamera: Philippe Guilbert

PHILIPPE
LIORET



FILMOGRAPHIE

2016 Die kanadische Reise
2014 La Sapienza
2009 The Portuguese Nun
2004 The Bridge of Arts

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 20:30
KINO GAUTING

31.07.2017 21:00
KINO SEEFELD



Mathieu hat seinen Vater nie gekannt, denn seine Mutter erzählte ihm stets, dass er das Ergebnis eines One-Night-Stands wäre. Dann aber erhält er den überraschenden Anruf aus Kanada, dass sein Vater gerade gestorben sei. Also entscheidet er sich, zu der Beerdigung zu fliegen, wo er prompt seine beiden Halbbrüder kennenlernt, von deren Existenz er bislang nichts wusste. Komisch ist nur, dass in Montreal niemand Notiz von ihm nehmen will. Denn seine Brüder wissen nichts von ihm. Das Geheimnis soll erhalten bleiben. Doch trotz des kalten Empfangs bleibt Jean und will mehr erfahren. Sein Vater war Arzt und starb während einer Angeltour. Sein Boot wurde in der Mitte des Sees gefunden, doch ohne einen Körper.

DIE WUNDE



Eastern Cape, Südafrika: Der einsame Fabrikarbeiter Xolani nimmt sich eine Auszeit von seinem Job, um als Helfer das jährliche Beschneidungsritual der Xhosa zu begleiten, das den Übergang zum Mannesalter markiert. In einem abgelegenen Berglager, zu dem Frauen keinen Zutritt haben, kommen die jungen Männer wieder zu Kräften. Bemalt mit weißer Farbe, erlernen sie die Männlichkeitscodes ihrer Kultur. In dieser von Machismo und Aggressionen geprägten Umgebung kümmert sich Xolani um den aufsässigen Kwanda aus Johannesburg, der schnell hinter dessen bestgehütetes Geheimnis kommt: Xolani liebt einen anderen Mann.

Die Spannung, die sich während des Films unaufhaltsam aufbaut, rührt einerseits von dem jungen Kwanda her, der die patriarchalen Normen der Initiation zunehmend infrage stellt, und andererseits von der inneren Krise, die Xolani durchlebt. Er muss sich entscheiden zwischen der traditionellen Welt, die er kennt, und seiner eigenen Selbstverwirklichung.

DE/NL/FR | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 88'
THE WOUND

Regie: John Trengove
Drehbuch: John Trengove,
Thando Mqgolozana, Malusi
Bengu
Darsteller: Niza Jay Ncoyini,
Bongile Mantsaj, Nakhane Touré
Kamera: Paul Ozgür

JOHN TRENGOVE



FILMOGRAPHIE

2017 Die Wunde
2014 Swartwater
2014 iBhokhwe (Short)
2012 Shuga (zwei Folgen)
2011 Disco 3000 (Short)
2010 Intersexions
2010 Hopeville

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 16:00 + 21:15
KINO GAUTING

01.08.2017 21:30
KINO STARNBERG

FR/BE | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 118'
UNE VIE

Regie: Stéphane Brizé
Drehbuch: Stéphane Brizé, Florence Vignon
Darsteller: Judith Chemla, Jean-Pierre Darroussin, Yolande Moreau, Swann Arlaud
Kamera: Antoine Héberlé

STÉPHANE BRIZÉ



FILMOGRAPHIE

2016 Ein Leben
2015 Der Wert des Menschen
2012 Der letzte Frühling
2009 Mademoiselle Chambon
2006 Entre adultes
2005 Man muss mich
nicht lieben
1999 Le bleu des villes

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 19:00
KINO GAUTING

30.07.2017 18:00 + 21:15
KINO STARNBERG

31.07.2017 20:00
WESSLING

EIN LEBEN



Ein Film, der die volle Aufmerksamkeit des Betrachters erfordert, weil hier die großen Dramen des Lebens so beiläufig eingestreut werden, dass man Gefahr läuft, diese in einem Moment der Unachtsamkeit zu verpassen.

Nach einem Roman von Guy de Maupassant.

Nach ihrem Ausscheiden aus dem Kloster wird Jeanne von ihren Eltern mit Julien de Lamare verheiratet, doch der entpuppt sich recht schnell als krankhaft geizig und auch sonst wenig zuverlässig. Schon kurz nach der Heirat beginnt er eine Affäre mit dem Dienstmädchen und schwängert es. Jeanne ist geschockt und kehrt zurück in den Schoß der Familie. Weil Julien aber mit eloquenten Worten und die Eltern sowie ein Priester auf sie einreden, kehrt sie zurück zu ihrem Ehemann und wird alsbald selbst schwanger. Julien aber beginnt eine weitere Affäre mit einer Nachbarin. Als deren Mann durch einen Priester, an den sich Jeanne in ihrer Not wandte, von dem Verhältnis informiert wird, dreht er durch und erschießt die beiden Liebenden und schließlich sich selbst, so dass Jeanne allein mit ihrem kleinen Sohn Paul zurückbleibt. Allerdings erweist sich auch der Filius mit der Zeit als rechter Taugenichts, der das einstmals gewaltige Vermögen durchbringt und seiner Mutter auch noch das Kind aus seiner Beziehung aufhalst. Ein Frauenleben?

EIN SACK VOLL MURMELN



Gewinner des Hauptpreises des Filmfestivals in Emden 2017. Zwei jüdische Jungen fliehen durch das von Deutschen besetzte Frankreich, wo sie allen Einfallsreichtum aufwenden müssen, um nicht gefasst zu werden und ihre Eltern wiederzufinden. Joseph und Maurice sind zehn und zwölf Jahre alt und beide jüdischer Abstammung. Es ist das Jahr 1941 und Paris wird von den Nazis besetzt. Die Jungen versuchen nun, die südfranzösische Stadt Menton zu erreichen, die noch nicht in deutscher Hand ist. Dort hoffen sie, ihre Eltern wiederzutreffen, von denen sie getrennt wurden. Doch die Brüder sind Kinder und im Zweiten Weltkrieg ist die Gefahr groß, dass der Feind ihre jüdischen Wurzeln erkennt und sie deportiert werden. Um das Risiko einer Entdeckung wissend setzen die zwei mit immer neuen Ideen alles daran, sich nicht schnappen zu lassen und ihr Ziel zu erreichen.

FR/TR | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 117'
UN SAC DE BILLES

Regie: Christian Duguay
Drehbuch: Christian Duguay,
Jonathan Allouche, Alexandra
Geismar, Benoit Guichard,
Joseph Joffo
Darsteller: Bernard Campan,
Elsa Zylberstein, Patrick Bruel
Kamera: Christophe Graillot

CHRISTIAN DUGUAY



FILMOGRAPHIE

2017 Ein Sack voll Murmeln
2015 Sebastian
und die Feuerretter
2013 Anna Karenina
2013 Jappeloup – Eine Legende
2010 Pius XII
2010 Augustinus

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 15:45 + 20:30
KINO SEEFELD

30.07.2017 15:30 + 18:00
KINO GAUTING

01.08.2017 21:30
OPER AIR STARNBERG SBH

EINE FANTASTISCHE FRAU

DE/US/ES/CH | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 104'
UNA MUJER FANTASTICA

Regie: Sebastián Lelio
Drehbuch: Sebastián Lelio,
Gonzalo Maza
Darsteller: Nicolas Saavedra,
Aline Kuppenheim, Luis Gnecco,
Francisco Reyes, Daniela Vega
Kamera: Benjamin Echazarreta

SEBASTIÁN
LELIO



FILMOGRAPHIE

2017 Eine fantastische Frau
2013 Gloria
2011 El año del tigre
2009 Navidad
2005 La sagrada familia
2003 Carga vital (Short)
2002 Ciudad de maravillas
(Short)

VORSTELLUNGEN

31.07.2017 18:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

31.07.2017 22:15
KINO STARNBERG

01.08.2017 18:00 + 20:15
KINO GAUTING

PATE



Intimes Portrait einer Frau. Die Sängerin Marina ist in den Augen vieler keine *richtige Frau*. Dabei ist sie eine starke, lebenskluge – fantastische Frau.

Marina und Orlando lieben sich und planen eine gemeinsame Zukunft. Sie arbeitet als Kellnerin und singt leidenschaftlich gern, der 20 Jahre ältere Geliebte hat ihretwegen seine Familie verlassen. Doch als die beiden nach Marinas ausgelassener Geburtstagsfeier in einem Restaurant nach Hause kommen, wird Orlando plötzlich leichenblass, reagiert nicht mehr. Im Krankenhaus können die Ärzte nur noch seinen Tod feststellen. Die Ereignisse überschlagen sich: Marina sieht sich mit den unangenehmen Fragen einer Kommissarin konfrontiert, und Orlandos Familie begegnet ihr mit Wut und Misstrauen. Seine Noch-Ehefrau schließt sie von der Beerdigung aus; die gemeinsame Wohnung, die auf dem Papier Orlando gehört, soll sie möglichst rasch verlassen. Marina ist eine Transgender-Frau, und die Familie des Verstorbenen fühlt sich durch ihre sexuelle Identität bedroht. Mit der gleichen Energie, mit der sie früher dafür gekämpft hat, als Frau zu leben, pocht Marina nun erhobenen Hauptes auf ihr Recht auf Trauer.

FALSCHER SIEBZIGER



In einem kleinen Weiler sterben fast gleichzeitig drei Senioren. Nichts Besonderes – oder doch? Vielleicht sogar eine Chance für den Karl, der die Chemiekenntnisse von damals zum Drogenbasteln benutzt, oder den Hubertus, der gewaltige Schulden bei irgendwelchen gewalttätigen Österreichern hat, und auch die Iris, die trotz Diploms keine Arbeit mehr findet. Man könnte doch die Toten weiter leben lassen und so die Rente weiter kassieren, bis eine Unterschrift unter ein neues Testament gesetzt werden kann. Doch Tote schreiben bekanntlich eher krakelig, so dass Doppelgänger her müssen. Währenddessen liegen tief im Stollen unter einer Plastikplane versteckt der Statue der Gottesmutter zu Füßen die drei Toten, alle betagt, alle reich.

Das Lügengebilde, das die kleine Gemeinschaft errichtet hat, wird immer größer, und damit wächst auch die Gefahr, aufzufliegen. Als dann auch noch neue, sehr neugierige Nachbarn im Ort auftauchen, spitzt sich die Lage massiv zu. Es gibt weitere Leichen und Probleme mit der Polizei. Und als dieser Plan erwartungsgemäß außer Kontrolle gerät, geht es munter weiter mit dem Sterben.

DE | 2016 | DCP
Farbe | OV | 90'
FALSCHER SIEBZIGER

Regie: Matthias Kiefersauer
Drehbuch: Matthias Kiefersauer, Alex Liegl
Darsteller: Sebastian Bezzel, Kathrin von Steinburg, Gerhard Wittmann, Gundi Ellert, Ilse Neubauer, Fred Stillkrauth, Markus Krojer
Kamera: Thomas Etzold

MATTHIAS KIEFERSAUER



FILMOGRAPHIE

2016 Falscher Siebziger
2014 Was machen Frauen
morgens um halb vier?
2008 Baching
2001 Die Scheinheiligen

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 14:00 KINO SEEFELD
29.07.2017 18:00 KINO HERRSCHING
30.07.2017 19:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE
30.07.2017 21:30
OPEN AIR STARNBERG SBH
31.07.2017 19:45
KINO GAUTING

PATE



GB | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 104'
GOD'S OWN COUNTRY

Regie: Francis Lee
Drehbuch: Francis Lee
Darsteller: Josh O'Connor,
Alec Secareanu, Gemma Jones,
Ian Hart
Kamera: Joshua James
Richards

FRANCIS LEE



FILMOGRAPHIE

2017 God's Own Country
2014 The Last Smallholder
2013 Bradford Halifax London
2012 The Farmer's Wife

VORSTELLUNGEN

31.07.2017 21:15
KINO GAUTING

01.08.2017 18:00 + 21:00
KINO SEEFELD

GOD'S OWN COUNTRY



Romantisches Filmdrama und in seiner Art sehr britische Liebesgeschichte, die von unausgesprochenen Gefühlen und Ängsten über die Zukunft erzählt und von dem Versuch, solche durch harte körperliche Arbeit zu verdrängen.

Der junge Johnny bewirtschaftet die Farm seines kranken Vaters im englischen Yorkshire. Die Kommunikation zwischen Vater und Sohn ist den widrigen Lebens- und Arbeitsumständen angepasst: Knapp und rau werden meist Worte der Kritik oder Bevormundung an den Sohn gerichtet. Die Großmutter leistet stoisch ihren Teil. Frustriert geht der isolierte Johnny seinem harten Tagesgeschäft nach, hat unverbindlichen Sex mit Männern oder betrinkt sich im lokalen Pub, um seinem Alltag zu entfliehen. Als im Frühjahr der gleichaltrige Gheorghe aus Rumänien als Aushilfe für die Saison anheuert, begegnet Johnny dem Fremden zunächst mit Misstrauen. Die anfänglichen Spannungen zwischen den Männern weichen jedoch bald einer intensiven Beziehung, die Johnny neue Perspektiven eröffnet, ihn aber auch vor weitere Herausforderungen stellt.

Die archaische Landschaft von GOD'S OWN COUNTRY, wie die Einheimischen die ehemalige Grafschaft nennen, wird zum Spiegelbild innerer Tumulte.

GRIESSNOCKERL AFFÄRE



Wenn es eine vierte Fortsetzung eines Films oder eines Sujets gibt, könnte man meinen, dass die Geschichte immer ausgedünnter wird. Hier aber nicht! Die bekannten Personen laufen zu neuer Höchstform auf. Franz Eberhofer ist Polizist in Niederbayern. Er kann sich nicht für seine Freundin entscheiden, vielleicht auch weil er lieber mit seinen Freunden in der Dorfwirtschaft abhängt. Nach einer bierseligen Nacht ist aber alles anders. Eberhofers von ihm gehassener Vorgesetzter Barschl wird tot aufgefunden: erstochen mit dem Hirschfänger vom Franz. Das SEK untersucht das Verbrechen und Franz steht ganz oben auf der Liste der Verdächtigen. Er beginnt, in seinem eigenen Fall zu ermitteln, um seine Unschuld zu beweisen. Da gibt es die Witwe Barschl, einen einsamen Hof, einen weiteren Toten und dazu auch noch eine plötzlich auftauchende alte Liebe der Großmutter.

DE | 2017 | DCP
Farbe | OV | 98'
GRIESSNOCKERLAFFÄRE

Regie: Ed Herzog
Drehbuch: Stefan Betz, Rita Falk
Darsteller: Sebastian Bezzel, Francis Fulton-Smith, Franziska Singer
Kamera: Stephan Schuh

ED HERZOG



FILMOGRAPHIE

2017 Griessnockerlaffäre
2016 Schweinskopf al dente
2014 Winterkartoffelknödel
2013 Dampfudelblues
2009 – 2015
Tatort (vier Folgen)
2009 – 2013
Polizeiruf 110

VORSTELLUNGEN

02.08.2017 21:30
OPEN AIR STARNBERG SHB
03.08.2017 21:30
OPEN AIR WÖRTHSEE
AB 03.08.2017
IN DEN KINOS STARNBERG, GAUTING
UND HERRSCHING

PATE



HAMPSTEAD PARK

AUSSICHT AUF LIEBE

GB | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 102'
HAMPSTEAD PARK

Regie: Joel Hopkins
Drehbuch: Robert Festinger
Darsteller: Simon Callow, Diane Keaton, Brendan Gleeson, James Norton
Kamera: Felix Wiedemann

JOEL HOPKINS



FILMOGRAPHIE

2017 Hampstead Park –
Aussicht auf Liebe
2013 Wie in alten Zeiten
2008 Liebe auf den
zweiten Blick
2001 Jump Tomorrow
1998 Jorge (Short)

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 20:00
KINO SEEFELD
28.07.2017 19:00
KINO GAUTING
29.07.2017 15:00 + 22:15
KINO GAUTING
02.08.2017 15:00
KINO SEEFELD



Komödie über die eigenwillige Amerikanerin Emily Walters, die nur auf den ersten Blick in die gediegene Nachbarschaft Hampsteads passt. Zunehmend findet sie ihre affektierten Freundinnen öde. Als sie eines Tages einen Fremden im Park beobachtet, der von einer Gruppe Schläger attackiert wird, beschließt sie zu handeln: Sie ruft die Polizei und kümmert sich um ihn. Sofort ist sie fasziniert von dem kauzigen Donald Horner, der so gar nicht ihrem bisherigen Männerbild entspricht. Donald, der seit 17 Jahren in einer selbstgezimmernten, schäbigen Hütte im weitläufigen Park lebt, soll daraus vertrieben werden und einem Luxus-Bauprojekt weichen. Zum großen Entsetzen ihrer Freunde stellt Emily sich im Kampf um sein Zuhause auf die Seite des Außenseiters. Für alle überraschend entspinnt sich eine ungewöhnliche Liebesgeschichte um das ungleiche Pärchen – fern von gesellschaftlichen Konventionen und Zwängen, die den beiden den Weg in eine neue Welt eröffnet.

HAUS OHNE DACH



Road Movie um die drei Geschwister Alan, Jan und Liya, die in der kurdischen Region des Iraks geboren und in Deutschland aufgewachsen sind und für ihre Mutter zurück in ihr Heimatdorf fahren. Sie wollen den letzten Wunsch ihrer Mutter erfüllen und sie neben dem im Krieg verstorbenen Vater in Kurdistan beerdigen. Auf der nervenaufreibenden Odyssee werden sie aber nicht nur mit ihrer kurdischen Großfamilie konfrontiert, die den letzten Wunsch der Mutter nicht akzeptiert, sondern vor allem mit sich selbst. Sie haben sich in den letzten Jahren sehr voneinander distanziert, jeder lebt sein eigenes Leben, und wenn dann mal Gespräche stattfinden, bestehen diese meist nur aus gegenseitigen Vorwürfen. Parallel wird im Verlauf ihrer Reise spürbar, dass sich in ihrem Heimatland ein fürchterlicher Konflikt anbahnt, dessen Ausmaß zunächst niemand erahnen kann.

DE | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 118'
HAUS OHNE DACH

Regie: Soleen Yusef
Drehbuch: Soleen Yusef
Darsteller: Ahmet Zirek, Wedad Sabri, Mina O. Sağdıç, Sasun Sayan, Murat Seven
Kamera: Stephan Burchardt

SOLEEN YUSEF



FILMOGRAPHIE

2016 Haus ohne Dach
2015 Der NSU-Prozess 2
2014 Der NSU-Prozess 1
2012 Trattoria
2011 Nos - Auf dich (short)

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 17:15
KINO GAUTING

29.07.2017 20:00
WESSLING

30.07.2017 20:15
KINO GAUTING

31.07.2017 20:00
KINO HERRSCHING

IS/DK 2016 | DCP
Farbe | OmU | 129'
HJARTASTEINN

Regie: Guðmundur Arnar Guðmundsson
Drehbuch: Guðmundur Arnar Guðmundsson
Darsteller: Blær Hinriksson, Diljá Valsdóttir, Baldur Einarsson, Katla Njálsdóttir, Sören Malling
Kamera: Sturla Brandth Grøvlen

GUÐMUNDUR
ARNAR
GUÐMUNDSSON



FILMOGRAPHIE

2016 Heartstone
2014 Artún (Short)
2013 Whale Valley (Short)
2009 Jeffrey & Beth (Short)
2005 Hidebound

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 20:15
KINO STARNBERG

01.08.2017 20:30
KINO SEEFELD

HEARTSTONE



Ein paar Jungen holen aus einem Loch in einer Mole in Island vor einer gewaltigen Bergkulisse ein paar Fische. Sie spielen. Einer von ihnen ist Thor, ein anderer Christian. Es ist der Beginn eines Sommers, in dem sich alles verändern wird. Thor lebt mit seinen beiden Schwestern bei seiner Mutter, Christian bei seinen Eltern. Er ist sensibel und fühlt sich zu Thor hingezogen. Thor hingegen verspürt, wie es ihn zu Beth zieht. Er küsst sie das erste Mal in einer Holzhütte. Zusammen mit Christian und Beths Freundin treffen sie sich häufiger. Christian kommt mit dieser neuen Entwicklung nicht zurecht. Doch er darf sich nicht äußern. Jede Bewegung in diesem kleinen isländischen Fischerdorf wird von der ganzen Gemeinschaft beobachtet. Immer mehr spitzt sich Christians Konflikt und Thors Erwachsenwerden zu.

Am Ende wird Thor einem kleinen Jungen zusehen, wie er einen Fisch aus dem Meer vor der gewaltigen Bergkulisse zieht. Eine Menge Zeit ist seit dem Beginn des Sommers vergangen und viel ist passiert, obwohl es nur ein paar Monate sind. Als die harsche Natur des Herbstes in Island Oberhand gewinnt, ist es für Thor und Christian an der Zeit, sich dem Erwachsenwerden zu stellen.

Ein ergreifendes, kunstvoll gefertigtes Debüt, basierend auf der persönlichen Geschichte des Regisseurs.

KING OF THE BELGIANS



Eine wunderbare Komödie und Satire.

Als der König von Belgien auf einer Auslandsreise in Istanbul weilt, ereilt ihn die Nachricht, dass die Wallonie die Unabhängigkeit ausgerufen hat. Der König Nicholas III. will sofort zurückkehren, doch auf Grund eines Sonnensturmes sind alle Flüge annulliert und er beschließt, mit einem Kameramann, seinen beiden Adjutanten und der Leiterin des Protokolls inkognito durch den Balkan nach Hause zu kommen.

So beginnt eine Reise in ein für ihn völlig unbekanntes Territorium, zu Bulgaren, die ihn herzlich aufnehmen, zu Serben, die mit ihm eine Nacht voller Alkohol, Fleisch und Tanz verbringen, bis hin zu den Albanern, die ihn erst einmal ins Gefängnis stecken.

Nicholas III., über den sich bisher alle lustig gemacht haben, lernt das wahre Leben und das Entscheiden kennen. Er ist der König von Belgien, einem Staat in der Mitte Europas. Von den Flamen sagt man, dass sie ein bisschen arrogant, aber auch tatkräftig wären, von den Wallonen, dass sie etwas faul, aber dafür herzlicher wären. Diese Klischees gelten auch für den Norden und den Süden Europas und vielleicht ist der König von Belgien in dieser großartigen Farce nicht nur der König von Belgien.

BE/NL/BG | 2016 | DCP
Farbe | OmeU | 98'
KING OF THE BELGIANS

Regie: Jessica Woodworth, Peter Brosens
Drehbuch: Peter Brosens, Jessica Woodworth
Darsteller: Titus De Voogdt, Lucie Debay, Peter Van den Begin, Bruno Georis
Kamera: Ton Peters

JESSICA
WOODWORTH
PETER BROSENS



FILMOGRAPHIE

2016 King of the Belgians
2012 Die fünfte Jahreszeit
2009 Altiplano
2006 Khadak

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 20:00
KINO STARNBERG

01.08.2017 19:45
KINO GAUTING

IR/CD | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 116'
MAUDIE

Regie: Aisling Walsh
Drehbuch: Sherry White
Darsteller: Ethan Hawke, Sally Hawkins, Kari Matchett, Zachary Bennett, Gabrielle Rose
Kamera: Guy Godfree

AISLING WALSH



FILMOGRAPHIE

2016 Maudie
2015 An Inspector Calls
2014 A Poet in New York
2012 Loving Miss Hatto
2011 Wallander

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 19:30
KINO GAUTING

27.07.2017 20:00
KINO STARNBERG

29.07.2017 15:00 + 19:30
KINO SEEFELD

03.08.2017 21:30
OPEN AIR STARNBERG SBH

MAUDIE



Standing Ovation bei der Berlinale 2017, Publikumsfavorit 2017 bei den Filmfestspielen in Emden. Ein Film über eine merkwürdige, spröde Liebe, die in der kargen Landschaft an Kanadas Atlantikküste zum Erblühen kommt.

Seit ihrer Kindheit leidet Maud unter einer schweren Form der Arthritis, die zur Missbildung ihrer Knochen geführt hat und fast jede Bewegung zur Qual werden lässt. Als ihr Bruder das Elternhaus verkauft, muss die junge Frau zu ihrer Tante in Nova Scotia ziehen. Maud ist einsam, doch voller Lebenswillen.

In einem Gemischtwarenladen hängt der mürrische soziale Außenseiter Everett eine Anzeige hin, dass er eine Haushaltshilfe benötige. Maud nimmt sie von der Wand und geht zu Everett in dessen kleine Hütte. Bald teilen sich die beiden den Alltag, kommen einander zögerlich näher, und heiraten schließlich. Maudes Leidenschaft ist die Malerei. Sie beginnt ihr Heim mit ihren Bildern zu verschönern, und wird bald zu einer lokalen Berühmtheit. Ihre Postkarten und kleinen Leinwände mit farbenprächtigen Motiven gelangen bis nach New York und Washington. Auch den wortkargen Everett erfüllen sie irgendwann mit Stolz.

Die gefühlvoll erzählte Lebensgeschichte der naiven Malerin Maud Lewis, die sich gegen ihren körperlichen Verfall auflehnt und das Glück in ihrer Kunst findet.

MR. LONG



Ein Liebesmelodram und eine Freundschaftsgeschichte, brutale, vor Blut triefende Gangsterballade – mit knisternden Irritationen.

Profikiller Long aus Taiwan übernimmt einen Auftrag in Japan. Als die Sache schiefläuft, muss er fliehen und findet schwer verletzt Unterschlupf in einem verlassenen Viertel einer Kleinstadt. Ein kleiner Junge bringt ihm Wasser und Kleidung. Long richtet sich in einem der heruntergekommenen Häuser ein und bereitet für sich und den achtjährigen Jun, dessen Mutter Lily drogensüchtig ist und wie Long ebenfalls aus Taiwan stammt, einfache Gerichte zu. Schnell spricht sich in der Nachbarschaft herum, wie schmackhaft Long kochen kann, und die Nachbarn besorgen ihm eine fahrbare Suppenküche. Bald stehen die Leute Schlange für Longs Nudelsuppe. Mit seiner Hilfe schafft Lily den Drogenentzug, und für kurze Zeit sieht es so aus, als könnte für die unkonventionelle Schicksalsgemeinschaft ein neues Leben beginnen.

Die Suche nach einem Weg aus der Spirale der Gewalt, nach Ruhe und Geborgenheit durchzieht das Werk des japanischen Regisseurs Sabu. Nahtlos reihen sich dabei raue Szenen eines Gangsterfilms an zarte Momente einer sich anbahnenden Liebesgeschichte, und perfekt choreografierte Gewaltausbrüche werden mit kontemplativen Koch-Szenen oder überraschenden Slapstick-Einlagen kombiniert.

DE/TW/JP | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 119'
MR. LONG

Regie: Hiroyuki Tanaka, genannt Sabu
Drehbuch: Hiroyuki Tanaka, genannt Sabu
Darsteller: Chen Chang, Sho Aoyagi, Yiti Yao, Runyin Bai
Kamera: Koichi Furuya

HIROYUKI
TANAKA (SABU)



FILMOGRAPHIE

2017 Mr. Long
2016 Happiness
2015 Chasuke's Journey
2013 Miss Zombie
2011 Usagi Drop
2009 Kanikōsen
2005 Shisso
2005 Hōrudo appu daun

VORSTELLUNGEN

31.07.2017 21:30
KINO GAUTING

02.08.2017 21:15
KINO GAUTING

FR/PL/PT/US | 2016 | DCP
Farbe | DF | 76
PORTO

Regie: Gabe Klinger
Drehbuch: Larry Gross, Gabe Klinger
Darsteller: Paulo Calatré, Lucie Lucas, Anton Yelchin
Kamera: Wyatt Garfield

GABE
KLINGER



FILMOGRAPHIE

2016 Porto
2013 Double Play

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 20:00
KINO GAUTING

28.07.2017 18:00
KINO HERRSCHING

01.08.2017 20:00
KINO STARNBERG

PORTO



Porto, die alte portugiesische Hafenstadt mit ihrer mysteriösen, fast morbiden Atmosphäre ist der Ort, an dem Jake und Lucie in einer Bar aufeinandertreffen. Der US-Amerikaner Jake ist Mitte zwanzig und sieht aus wie ein Farmer aus dem Mittleren Westen. Seine Familie hat ihn nach Portugal geführt. Er verdient sein Geld als Tagelöhner und hatte schon alle möglichen Jobs. Lucie ist Anfang dreißig. Sie hat gerade ihr Studium abgeschlossen und arbeitet für die Universität. Die schöne Portugiesin bezieht gegenwärtig eine Wohnung in der Altstadt von Porto, wohl als Folge einer Trennung. Beide sind fremd in der Stadt, beide sind Außenseiter, und beide sind auf der Suche. Als sie sich begegnen, ist es Anziehung, ja, Liebe auf den ersten Blick. Fremd, doch zugleich vertraut, stürzen sie sich Hals über Kopf in eine Affäre. Es ist nur eine einzige Nacht, die sie miteinander verbringen. Aber die Zeit scheint still zu stehen. Mit Blicken, Gesten und Worten schaffen sie eine geheimnisvolle und doch unauflösbare Verbindung. Doch wie sieht es am nächsten Morgen aus? Wann wird aus einem flüchtigen Augenblick etwas für die Ewigkeit?

Die Vergangenheit lässt sich nicht zurückholen, aber die glücklichen und leidvollen Erinnerungen hinterlassen bei beiden ihre Spuren. Für immer.

QUIT STARING AT MY PLATE



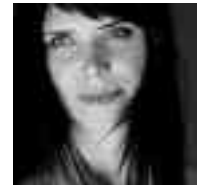
Still und trotzdem aufmüppig blickt die junge Frau ihrer Umwelt entgegen.

Wortlos erledigt sie ihre Arbeit im Medizinlabor und wenn sie doch einmal etwas sagt, scheint es jedes Mal, als würde sie sämtliche Grenzen überschreiten. Abseits von Touristenströmen und Ferienwohnungen sind die Grenzen in den Gassen und Hinterhöfen des kroatischen Küstenorts Šibenik eng gesteckt. Doch Marijana sind Regeln und Äußerlichkeiten egal; sie hat ganz andere Probleme. Als ihr herrischer Vater einen Hirnschlag erleidet, muss sie die vierköpfige Familie plötzlich alleine durchfüttern. Nach einem ersten Schock tritt mit der neuerlichen Übernahme von Verantwortung auch ein ungeahntes Freiheitsgefühl, sowie ein Hauch von Verständnis für die repressive Art des nunmehr ans Bett gefesselten Patriarchen ein. Auf nächtlichen Streifzügen bricht sie aus der viel zu engen elterlichen Wohnung ebenso aus, wie aus den engmaschigen Moralvorstellungen der Gesellschaft. Die wilde und zugleich introvertierte Anmut Marijanas spiegelt sich in den unkonventionellen Aufnahmen eines ganz prosaischen, eher abweisenden Šibeniks und die unerhörte Widerständigkeit der Hauptfigur hallt im ganzen Film wider.

CR/DK | 2016 | DCP
Farbe | OmeU | 105'
NE GLEDAJ MI U PIAT

Regie: Hana Jušić
Drehbuch: Hana Jušić
Darsteller: Mia Petričević, Arijana Čulina, Nikša Butijer, Zlatko Buric
Kamera: Jana Plečaš

HANA JUŠIĆ



FILMOGRAPHIE

2016 Quit Staring At My Plate
2015 No Wolf has a House
2013 Mysterious Boy
2012 Terrarium (Short)
2011 Chill

VORSTELLUNGEN

01.08.2017 19:30
KINO STARNBERG

02.08.2017 20:45
KINO SEEFELD

RS/BU/MZ/RU/FR | 2016
DCP | Farbe | OmeU | 94'
REKVIJEM ZA GOSPODJU J.

Regie: Bojan Vuletić
Drehbuch: Bojan Vuletić
Darsteller: Mirjana Karanović,
Jovana Gavrilović, Danica
Nedeljković, Mirjana Banjac,
Vučić Perović, Boris Isaković
Kamera: Jelena Stanković

BOJAN VULETIĆ



FILMOGRAPHIE

2016 Requiem für Frau J.
2015 Zlatno doba Leskovca
2013-14 Sindjelici (19 Folgen)
2011 Rendezvous in Belgrad

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 19:45
KINO SEEFELD

02.08.2017 19:30
KINO STARNBERG

PATE



REQUIEM FOR MRS. J.



Ein kafkaeskes Märchen voll schwarzem Humor und die filmische Bestätigung der These, dass das Leben kompliziert ist – der Tod aber noch viel komplizierter.

Frau J. will sterben. Ihr Vorname ist Jelena, am Todestag ihres Mannes plant sie sich zu erschießen und ihr bleiben nur wenige Tage, um letzte Vorbereitungen zu treffen. Sie lebt zwar nicht allein, doch zu Hause existieren die Generationen nebeneinander her oder kommunizieren nur ordinär schimpfend und überwiegend schreiend. Einzig der etwas unbeholfene Schwiegersohn in spe ist freundlich und zuvorkommend. Das alles erreicht Jelena nicht mehr, sie hat sich schon längst von Familie und Außenwelt abgekapselt. Die Pistole liegt schon bereit. Doch einiges ist noch zu erledigen. Nach und nach begreift die ruhige, bescheidene Frau, dass nichts einfach ist in einem Land, das zwischen Agonie und Aufbruch hin- und herpendelt. Bald ist die Woche vorüber – aber vielleicht doch nicht das Leben.

Nicht von ungefähr könnte das J. im Filmtitel auch für Jugoslawien stehen und für die Frauen, die in Zeiten des Umbruchs und der Not die Hauptlast tragen. Voll Empathie und schwarzem Humor erzählt der Film vom Preis, den die Seele zahlt, wenn alte Gesellschaftsstrukturen zusammengebrochen sind und die Menschen in der neuen Ordnung zu Randfiguren degradiert werden.

SAMI BLOOD



Schweden in den 1930er-Jahren. Das vierzehnjährige Sámi-Mädchen Elle Marja lebt mit den Eltern und der kleinen Schwester von der Rentierzucht. Im Zuge eines staatlichen „Kultivierungsprogramms“, das den nördlichsten Volksgruppen die schwedische Sprache und Kultur beibringen soll, kommt Elle Marja in ein viele Kilometer entferntes Internat. Dort wird das Mädchen unterrichtet und gefördert – und rassebiologischen Untersuchungen unterzogen. Zunehmend verleugnet Elle Marja ihre Sámi-Identität, die Herkunft wird ihr fremd und peinlich.

Amanda Kernells herausragendes Spielfilmdebüt ist ein kluger und vielschichtiger Kommentar zu den Ungerechtigkeiten, denen die Sámi seitens offizieller Institutionen ausgesetzt waren. Subtil erzeugt der Film eine verstörende Atmosphäre, die Empathie und Empörung hervorruft. (Berlin International Film Festival)

SW/DK/NO | 2016 | DCP
Farbe | OmeU | 110'
SAMEBLOOD

Regie: Amanda Kernell
Drehbuch: Amanda Kernell
Darsteller: Mia Erika Sparrok, Maj Doris Rimpi, Julius Fleisch-andri, Lene Cecilia Sparrok, Olle Sarri, Hanna Alström, Malin Crépin
Kamera: Sophia Olsson, Petrus Sjövik

AMANDA KERNELL



FILMOGRAPHIE

2017 | Will Always
Love You Conny
2016 Sami Blood
2015 Northern Great Mountain
2014 EWuropa
2013 The Association of Joy
2010 This Means Forever

VORSTELLUNGEN

02.08.2017 20:30
KINO GAUTING

03.08.2017 20:30
KINO SEEFELD

ES | 2017 | DCP
Farbe | OmeU | 96'
ESTIU 1993

Regie: Carla Simón
Drehbuch: Carla Simón
Darsteller: Laia Artigas, Paula Blanco, Etna Campillo, Bruna Cusí, Jordi Figueras, Dolores Fortis, Titón Frauca
Kamera: Santiago Racaj

CARLA SIMÓN



FILMOGRAPHIE

2017 Sommer 1993
2015 Las pequeñas cosas (Short)
2013 Lipstick (Short)
2012 Born positive (Short)
2010 Lovers (Short)

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 19:15
KINO GAUTING

01.08.2017 20:15
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

PATE



SOMMER 1993



Wo gehst du hin? – Ich gehe zurück nach Hause. – Warum? – Weil mich hier niemand liebt. – Ich habe dich lieb.

Wunderbarer Film über ein Kind, das sich auf der Suche nach Liebe, Aufmerksamkeit und Mitgefühl befindet.

Die sechsjährige Maria beobachtet schweigend, wie Familienmitglieder alle Dinge der Wohnung Stück für Stück einpacken und in einen Transporter verladen. Kurz darauf dann ein schneller Abschied aus dem Stadtleben und rein in ein neues Leben auf dem Land. Der Grund dieses Umzugs ist der Tod der Mutter, über den jedoch zu diesem Zeitpunkt niemand groß redet. Sie ist an einer unberechenbaren Krankheit gestorben.

Maria wird von der Familie ihres Onkels aufgenommen, wo sie nicht mehr das bisherige Einzelkind sein kann, denn der Onkel hat eine vierjährige Tochter Anna. Während Anna in Maria schnell eine neue Spielkamaradin sieht, tritt Maria ihrer neuen Umgebung eher ablehnend gegenüber. Obgleich sie von der Familie ihres Onkels liebevoll aufgenommen wird, gewöhnt sich Maria fernab ihrer Heimatstadt Barcelona nur zögerlich an ihr neues Zuhause auf dem Land. Momente kindlicher Ausgelassenheit wandeln sich zu nachdenklicher Distanziertheit. Abends betet Maria für ihre Mutter, die sie schmerzlich vermisst, tagsüber versucht sie ihren Platz in diesem neuen Leben zu finden.

GANZ GROßES KINO

Fast 1 Mio. Fahrten täglich

/// MÜNCHNER FENSTER ///

IHR FAHRGAST-TV

www.muenchner-fenster.de



münchner
fenster

DE | 2017 | DCP
Farbe | OV | 90'
THE END OF MEAT

Regie: Marc Pierschel
Drehbuch: Marc Pierschel
Darsteller: Mark Post, Gene Baur, Steven Wise

MARC
PIERSCHEL



FILMOGRAPHIE

2017 The End of Meat
2013 184
2010 EDGE: Perspective on
drug free culture

VORSTELLUNGEN

01.08.2017 19:00
KINO GAUTING

02.08.2017 19:00
KINO SEEFELD

PATE



THE END OF MEAT



Wie könnte eine Gesellschaft ohne Fleischverzehr und die damit einhergehende Ausbeutung von Tieren aussehen?

Philosophen, Wissenschaftler, Künstler und Aktivisten legen ihre Ideen und Vorschläge dazu dar.

Doch bevor eine fleischfreie Gesellschaft Realität werden kann, muss man sich fragen, was mit den vielen Millionen Nutztieren geschehen soll, die auf der Welt leben? Sollen sie von den Menschen getrennt werden oder mit ihnen gemeinsam leben? Woher sollen wir wissen, was die Tiere wollen, die ja bekanntlich nicht sprechen können? Wovon soll sich die Menschheit ernähren, wenn Fleisch als Lebensmittel wegfällt? Und wie hängen Ausbeutung und Unterdrückung von Tieren mit der Ausbeutung und Unterdrückung von Menschen zusammen?

THE FIXER



Radu arbeitet für eine französische Nachrichtenagentur in Bukarest, aber ein „richtiger“ Reporter ist er noch nicht. Er arbeitet als „Fixer“ und vermittelt zwischen ausländischen Journalisten, deren Quellen und den Lokalbehörden. Den Durchbruch erhofft er sich von einem neuen Stoff über zwei minderjährige Prostituierte, die vor kurzem aus Frankreich nach Rumänien in die siebenbürgische Provinz gebracht worden sind. Was anfangs nach einer leichten Sache aussieht, entpuppt sich schnell als ein schwieriges Unternehmen, sowohl prozedural als auch persönlich. Während das Team dank Radus Connections und Unnachgiebigkeit dem Interview mit einem der Mädchen, das noch stark traumatisiert ist, näher kommt, wird dieser unvermittelt mit den Inhalten seiner Arbeit konfrontiert. FIXER zeigt Radus Entwicklung unaufgeregt, in minutiös komponierten Bildern und mit beeindruckender Präzision. Die Spannung ist verhalten und umso beunruhigender, der dramatische Höhepunkt kurz und zerschmetternd, der Ausgang ein Beispiel perfekt inszenierter, wortloser Emotion. Ein scharfsichtiger Film über persönliche und journalistische Verantwortung, über Ethik und Empathie in einer abgebrühten (Medien-)Welt und nicht zuletzt über ein Land, in dem oft leichtsinnig mit Werten jongliert wird.

RO/FR | 2016 | DCP
Farbe | OmeU | 98'
THE FIXER

Regie: Adrian Sitaru
Drehbuch: Adrian Sitaru,
Claudia Silisteanu
Darsteller: Tudor Istodor, Mehdi
Nebbou, Nicolas Wanczycki
Kamera: Adrian Silisteanu

ADRIAN SITARU



FILMOGRAPHIE

2016 The Fixer
2016 Illegitim
2012 Domestic
2010 Der Käfig

VORSTELLUNGEN

01.08.2017 21:15
KINO GAUTING

02.08.2017 20:30
KINO SEEFELD

DE | 2017 | DCP
Farbe | OV | 106'
TIGERMILCH

Regie: Ute Wieland
Drehbuch: Ute Wieland
Darsteller: Flora Li Thiemann,
Luna Zimic Mijovic,
Emily Kusche
Kamera: Felix Cramer

UTE WIELAND



FILMOGRAPHIE

2017 Tigermilch
2014 Besser als nix
2012 Deckname Luna
2010 Freche Mädchen 2
2009 Die Rebellin
2008 Freche Mädchen
2007 Tatort (eine Folge)
2006 FC Venus

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 17:00 + 21:00
KINO GAUTING

29.07.2017 21:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

TIGERMILCH



Manchmal kann die Musik gar nicht laut genug sein, damit man das Leben nicht hört. Nini und Jameelah leben in derselben Siedlung, sie sind unzertrennlich und mit ihren vierzehn Jahren eigentlich erwachsen, finden sie.

Nach dem Roman von Stefanie de Velasco.

Die 14-jährigen Mädchen Nina und Jameelah machen einfach alles gemeinsam. Die beiden besten Freundinnen aus Berlin sind mitten in der Pubertät, genießen ihre Freiheit und bereiten sich langsam auf die ersten Jungsgeschichten vor. So weit, so normal.

Jameelah hat zwar noch einen irakischen Pass, soll aber zusammen mit ihrer Mutter in Kürze eingebürgert werden. Dann plant sie, als frischgebackene Deutsche, drei Tage nur Kartoffeln zu essen. Bis dahin schlürft sie mit Nina Tigermilch, ein Getränk, das aus Milch, Maracuja-Saft und Mariacron zusammengemixt wird. Davon berauscht rasen sie durch den Großstadtdschungel Berlins, tauchen ein in Drogenwolken und Alkoholräusche, suchen nach Liebe, Sex und einer besseren Zukunft. Doch das Leben kommt ihnen dazwischen: Jameelah droht eine Abschiebung in den Irak, und dann beobachten die Mädels auch noch einen Mord, nachdem sie nackt einen Liebeszauber vor ihrem Haus eingenommen haben.

TULPENFIEBER



Das Tulpenfieber, die so genannte Tulpenmanie, führte im Goldenen Zeitalter der Niederlande zum ersten, wirklich dokumentierten Wirtschafts-Crash. Eine sich immer weiter aufbauende Blase platzte urplötzlich und ließ ruinierte Existenzen hinter sich zurück. Der wohlhabende Kaufmann Cornelis Sandvoort ist auf dem Tulpenmarkt aktiv. Doch im Gegensatz zu vielen seiner Kollegen gilt seine wahre Leidenschaft nicht der edlen Blume, sondern seiner traumhaft schönen Frau Sophia. Als er den jungen und überaus talentierten Maler Jan Van Loos engagiert, um ein Portrait von Sophia anfertigen zu lassen, ist dies der Ausgangspunkt einer gefährlichen Affäre zwischen dem Künstler und der Frau des Kaufmanns. Die beiden Verliebten fangen an, im großen Stile auf dem florierenden Tulpen-Markt zu spekulieren, um genügend Geld zusammenzukratzen, damit sie Reißaus nehmen können. Doch als Cornelis eines Tages Wind von der Affäre bekommt, scheint sich der Traum von Sophia und Jan in Luft aufzulösen.

US | 2017 | DCP,
Farbe | DF | 107'
TULIP FEVER

Regie: Justin Chadwick
Drehbuch: Tom Stoppard
Darsteller: Alicia Vikander, Christoph Waltz, Dane DeHaan, Holliday Grainger, Zach Galifianakis, Judi Dench, Matthew Morrison, Cara Delevingne
Kamera: Eigil Bryld

JUSTIN
CHADWICK



FILMOGRAPHIE

2017 Tulpenfieber
2014 The Money
2013 Mandela: Der lange Weg zur Freiheit
2011 Stolen
2010 The First Grader
2008 Die Schwester der Königin
2013 Mandela: Der lange Weg

VORSTELLUNGEN

31.07.2017 20:30
KINO GAUTING

01.08.2017 17:30 + 21:00
KINO GAUTING

PATE



DE | 2017 | DCP
Farbe | OV | 121'
WESTERN

Regie: Valeska Grisebach
Drehbuch: Valeska Grisebach
Darsteller: Meinhard Neumann,
Reinhardt Wetrek, Syuleyman
Aliilov Letifov, Veneta Frangi-
pova, Viara Borisova
Kamera: Bernhard Keller

VALESKA GRISEBACH



FILMOGRAPHIE

2017 Western
2007 Narben
2006 Sehnsucht
2001 Mein Stern

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 17:00 + 20:30
KINO GAUTING

30.07.2017 10:45
KINO SEEFELD

WESTERN



Western wie das Genre. Zwei Cowboys, der eine gut, der andere böse. Eine Kleinstadt irgendwo in der Einöde. Eine Frau, die zwischen den beiden steht. Und dann die Frage nach der Dominanz. Wer wird gewinnen? Wer zieht schneller seinen Colt, wer klärt das Mächteringen zu seinen Gunsten und wer frisst am Ende Staub?

Bulgarien statt Wilder Westen. Da sind Berge. Und Wälder und ein wunderschöner Fluss mit Steinen. Vincent ist Vorarbeiter einer kleinen Gruppe deutscher Bauarbeiter, die den Job angenommen haben, ein Kraftwerk zu bauen, da irgendwo in Bulgarien. Es wird gelacht, Bier getrunken und dann wird gebaggert, da am Fluss in der brennenden Hitze, die ihre Häute noch mehr versengt, noch rotbrauner werden lässt. Meinhard ist neu im Trupp. Er ist der Stille, der immer ein bisschen abseits sitzt, viel beobachtet, wenig sagt. Ein wortkarger Cowboy, ein James-Stewart-Typ, nur knochiger, verbrannter, mit noch stechenderen Augen. Und Vincent ist Charles Bronson. Fleischig, ein bisschen fies dreinblickend. Die Tage vergehen, dann werden die ersten bulgarischen Frauen am Fluss gesichtet.

Das Filmteam bestand fast ausschließlich aus Frauen. Die DarstellerInnen fast ausschließlich Männer. Das Beobachten des anderen Geschlechts, hier ist es umgedreht, neugierig, präzise und verdammt spannend.

WHITE SUN



Lange hat Agni mit den maoistischen Guerilla-Truppen gegen das Regime in Nepal gekämpft. Als sein Vater stirbt, kehrt er für das Begräbnis in sein Heimatdorf zurück, wo seine Frau und seine Tochter Pooja leben, die er lange nicht gesehen hat und die es schwer ohne ihn hatten. Denn die alteingesessenen Dorfbewohner stehen noch heute auf der Seite der Monarchie, die 2007 als Folge des Bürgerkriegs abgeschafft wurde. Agni war überzeugter Gegner der Monarchie, sein Vater hingegen bis zu seinem Tod ein treuer Anhänger der alten Machthaber. Entsprechend wenig begeistert sind sie, als Agni zurückkehrt. Dazu ist er hart und schroff geworden und stößt alle Mitmenschen vor den Kopf, so dass er am Ende nicht genug Leute aufreiben kann, die mit ihm den Leichnam seines Vaters für die Verbrennung zum Fluss tragen, wie der Ritus es verlangt.

Ein ruhiges, minimalistisch inszeniertes Drama, das trotz seiner langsamen, bedächtigen Erzählweise einen bemerkenswerten Sog entwickelt. Der Grund, warum man sich als Zuschauer dem Film auf emotionaler Ebene nur schwer entziehen kann, sind die Vielfalt und Fülle der zwischenmenschlichen Konflikte, die im Film ausgefochten werden. In all diese ist Agni verwickelt.

NL/NP/US | 2016 | DCP
Farbe | OmeU | 97'
SETO SURYA

Regie: Deepak Rauniyar
Drehbuch: Deepak Rauniyar,
David Barker
Darsteller: Rabindra Singh Ba-
niya, Asha Magrati, Dayahang
Rai, Sumi Mallā, Amrit Pariyar
Kamera: Mark Ellam

DEEPAK RAUNIYAR



FILMOGRAPHIE

2016 White Sun
2012 Highway
2010 Pooja (Short)
2008 Chaukaith (Short)

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 20:30
KINO GAUTING

02.08.2017 21:15
KINO STARNBERG

PATE



DE/NL/FR 2017 | DCP
Farbe | OmU | 89
CENTAUR

Regie: Aktan Arym Kubat
Drehbuch: Aktan Arym Kubat,
Ernest Abdyjaparov
Darsteller: Aktan Arym Kubat,
Nuraly Tursunkojoev, Zarema
Asanalieva, Taalaïkan Abazova
Kamera: Khassan Kydyraliev
Produzent: Altyнай
Koichumanova, Cedomir Kolar,
Thanassis Karathanos

AKTAN
ARYM KUBAT



FILMOGRAPHIE

2017 Zentaur
2011 Ray dlya mamy
2010 Der Dieb des Lichts
2001 Maimyl
2000 Ostanovka (Short)
1998 Beschkepir - Der fremde
Sohn
1997 Hassan Hussien (Short)

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 17:30 + 21:30
KINO GAUTING

01.08.2017 20:00
KINO HERRSCHING

ZENTAUR



Ein Pferdedieb geht um am Rande von Bishkek, hoch oben in den Bergregionen der Hauptstadt Kirgisistans. Sonst passiert nicht viel in der kleinen Gemeinde, die immerhin ein Kino besitzt. Dort öffnen Geschichten vom Krieg in Afghanistan, indische Bollywood-Märchen oder die Filme von Tolomush Okeyev aus der ehemaligen Sowjetunion ein Tor zur Welt. Und hier lebt auch der Filmvorführer Centaur, selbst Pferdedieb, mit seiner gehörlosen Frau und dem kleinen Sohn ein einfaches Leben, das jedoch zunehmend von der Missgunst und den Intrigen anderer bestimmt zu sein scheint. Centaur glaubt, dass das Volk Kirgisistans selbst von den Zentauren, mythologischen Mischwesen aus Pferd und Mensch, abstammt, und dass die Pferde, so sagt er, „die Flügel des Menschen“ sind. In ruhigen Bildern erzählt der kirgisische Regisseur Aktan Arym Kubat seine allegorische Geschichte über das Zusammenleben von Mensch, Tier und Natur zwischen Glaube und Aberglaube, Moderne und Tradition. Wie bereits in seinem preisgekrönten Film DER DIEB DES LICHTS übernahm Aktan Arym Kubat die Hauptrolle selbst.

KURZFILM WETTBEWERBE

KURZFILM PREIS



Das GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN ist der älteste Preis des Fünf Seen Filmfestivals. Bereits 1999 wurde schon der beste Kurzfilm – damals noch auf den Breitwand-Open-Air-Kinos vergeben.

In diesem Jahr wurden aus 400 Einsendungen 35 Kurzfilme mit einer Filmlänge bis 25 Minuten ausgewählt, um in vier Programmen die vier Finalisten zu finden. Diese treten auf der Dampferfahrt mit der MS Starnberg am 01.08.2017 gegeneinander an.

Das Publikum wählt hier den Gewinner.

Das GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN wird vom Weitwinkel-Verein e.V. im Wert von 500,- Euro gestiftet. Damit verbunden ist ein Entspannungswochenende im Seehotel Leoni.

UNTERSTÜTZT VON



PREISVERLEIHUNG
01.08.2017, 20:00 UHR
MS STARNBERG

GOLDENES GLÜHWÜRMCHEN PREISTRÄGER

- 2016 Charlotte A. Rolfes
Samira
- 2015 Laura Lehmus
Alienation
- 2014 Sven Philipp Pohl
Stiller Löwe
- 2013 Erik Schmitt
Nashorn im Galopp
- 2012 Timo Becker
Mädchenabend
- 2011 Eva & Jürgen Tonkel
Leave Without Running
- 2010 Enno Reese
Zwei Zimmer, Balkon
- 2009 Christian Bach
Hinter den Dünen
- 2008 Saara Alia Waasner
Die Gedanken sind frei
- 2007 Anna-Maria Rimpfl
Wolfstraum
Eva-Marel Jura
Tigerkraut

PATE



KURZFILM PROGRAMM 1

28.07.2017, 20:00 UHR
KINO GAUTNG

DE | 2016 | 7'
Regie: David M. Lorenz
Darsteller: Zoe Howard, Daniel Collins, Jörn Kamphuis



Pärchen-Urlaub in Berlin. Alles ist wunderbar, doch dann will er ein Selfie machen... Das Ende einer Liebe, aus Handyperspektive.



#SELFIE

DE | 2015 | 23'
Regie: Katharina Rivilis
Darsteller: Rebecca Schulz, Anna-Luna Scheffel



Margarita ist 13 und an ihrer Schule eine Außenseiterin. Auf einem Schulausflug beobachtet sie ihre hübsche Mitschülerin Ariana, die von den Jungs ihrer Klasse verehrt und von den Mädchen beneidet wird. Auch Margarita ist fasziniert von ihr. Zwischen den beiden entsteht eine geheime Freundschaft.



ARIANA FOREVER

DE | 2016 | 12'
Regie: Matthias Kreter
Darsteller: Daniel Rothaug, Jörg Zick, Carsten Klemm



Tom schließt sich am Tag seines Abiturs mit dem Obdachlosen Dirk zusammen, um irgendwie die Prüfung zu bestehen. Doch sein scheinbar genialer Plan hat einen kleinen Fehler und bald ist eine gute Mathe-Note Tom's geringstes Problem.



DER SPICKZETTEL

KURZFILM PROGRAMM 1

DER TUNNEL



Auf seiner wöchentlichen Zugfahrt durch die Schweiz erscheint einem Studenten der Tunnel durch den sie fahren unendlich lang. Niemand sonst wundert sich. Er sieht im Führerhäuschen nach - der Zugfahrer ist nicht dort. Der Zug fährt stets beschleunigend in die Dunkelheit.

ELISA



Elisa kratzt sich im Schlaf bis aufs Blut. Das macht ihre Mutter wahn-sinnig. Die heile Familienwelt bröckelt und die Mutter macht ungeschickte Versuche, das Leben unter Kontrolle zu behalten. Doch es ist schon nicht mehr kontrollierbar. Eine undefinierbare Kraft zerstört das Leben der Beiden.

KOPFÜBER



Im Sommer 2011 springt Daniel kopfüber ins Wasser. Danach ist alles anders. Ein filmisches Essay über die Kraft von Freundschaft, den Sog der Erinnerungen und das unerschöpfliche Gefühl von Hoffnung.

28.07.2017, 20:00 UHR
KINO GAUTNG

CH | 2016 | 10'
Regie: Christoph Daniel,
Marc Schmidheiny
Darsteller: Detlev Buck,
Michael Schertenleib



DE | 2016 | 16'
Regie: Kristina Stubert
Darsteller: Anastasia Triller,
Susanne Wuest



DE | 2016 | 11'
Regie: Daniel Thomaser



28.07.2017, 20:00 UHR
KINO GAUTNG

CH | 2016 | 10'
Regie: Anne Baillod,
Jean Faravel



In einer Adaption des Andersen-Märchens erzählt der Film vom Schicksal eines kleinen Mädchens, das erfolglos versucht, Zündhölzer zu verkaufen. Die wärmenden Momente lassen glückliche Bilder erscheinen, die in der Erscheinung der verstorbenen Großmutter ihren Höhepunkt finden.



DE | 2016 | 9'
Regie: Jannis Lenz



Ich bin ein Stadtkind, geboren im Smog. Leise und mit sehr viel Poesie erobert eine Gruppe junger Wiener Parcours-KünstlerInnen den urbanen Raum ihrer Heimatstadt zurück. Immer im Hinblick auf die Frage: Wem gehört die Stadt?



Foto: Caroline Steinbrecher

DE | 2016 | 12'
Regie: Annika Pinske
Darsteller: Emma Brüggler,
Dirk Borchardt



Eine Geschichte über das Erwachsen werden müssen und Kind sein dürfen.



KURZFILM PROGRAMM 1

LA PETITE MARCHANDE D'ALLUMETTES

SCHWERELOS

TASCHEGELD

KURZFILM PROGRAMM 2

ABSINTH



Nach dem ersten Absinth Glas siehst Du die Dinge wie Du wünschst, dass sie wären. Nach dem zweiten Glas siehst Du die Dinge, wie sie nicht sind. (Oscar Wilde)

Eine Sommernacht in einem Lokal, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Angèlique will eine Entscheidung treffen.

MILLIMETERLE



Das ständige Kräfteressen und gegenseitige Vergleichen gehört für Yannik zum Alltag. Doch die körperliche Veränderung und aufkommende sexuelle Neugier seines Kumpels Oli manövrieren den 13-jährigen in eine bedrohliche Situation. Wo liegt die Grenze zwischen Spiel und Ernst?

PIX



Ein Vater schießt ein erstes Foto seines Neugeborenen und setzt einen unaufhaltsamen Kreislauf in Gang. Im Schnelldurchlauf zieht das Leben des Jungen an uns vorbei, reduziert auf die fotogenen Momente des Lebens: das erste Weihnachtsfest, die Einschulung, Kindergeburtstage, die erste große Liebe, usw.

29.07.2017, 20:00 UHR
KINO HERRSCHING

DE | 2016 | 15'
Regie: Ewa Wikiel
Darsteller: Lucie Aron,
Dominik Wójcik



CH | 2016 | 15'
Regie: Pascal Reinmann
Darsteller: Maurice Schnieper,
Thierry Brunnschweiler



DE | 2017 | 10'
Regie: Sophie Linnenbaum
Darsteller: Carsten Stier,
Ania Pachurav



29.07.2017, 20:00 UHR
KINO HERRSCHING

DE | 2017 | 18'
Regie: Merle Grimme,
Felizitas Hoffmann



DE | 2016 | 8'
Regie: Maya Duftschmid
Darsteller: Lorenzo Torres



DE | 2017 | 22'
Regie: Katja Benrath



KURZFILM PROGRAMM 2

REGRETTING MOTHERHOOD

Wie in vielen anderen Ländern ist die Mutterschaft in Deutschland immer noch etwas Heiliges. Dies macht es fast unmöglich, den Status quo in Frage zu stellen, für Frauen offen und ehrlich darüber zu sprechen, was es bedeutet, eine Mutter zu sein.



TELL ME MR. LO

Lorenzo Torres liebt Papier und er liebt den Zirkus. Im Privaten ist er ein zurückhaltender Weltmann, von Beruf ein Clown mit vielen Gesichtern und vor allem raschelnden Gewändern. Mr. Lo nimmt uns mit auf eine Fahrt in seinem Weltenkarussell. Ein Bilderbuch in Schwarz-weiß.



WATU WOTE

Seit Jahrzehnten wird Kenia von Terroranschlägen der islamistischen Al-Shabaab erschüttert. Zwischen Christen und Muslimen wachsen Angst und Misstrauen. Bis im Dezember 2015 den Passagieren eines Reisebusses ein beispielloses Zeugnis der Menschlichkeit gelingt.



KURZFILM PROGRAMM 2

WHEN DEMONS DIE



Der acht Jahre alte Joshua hat noch nie sein Haus verlassen, da draußen gefährliche Kreaturen lauern - die Gorgers. Doch als sein Vater Aaron plötzlich verschwindet, muss Joshua nach draußen gehen. Diese Entscheidung wird sein Leben verändern, denn etwas kommt näher und näher.

ZUG NACH PEACE



Die Geräusche der Berliner U-Bahn tragen einen Fremden zurück in die vielbewegte Geschichte seines Heimatlandes Irak, in der Frieden selten und das Glück nur Gast ist.

29.07.2017, 20:00 UHR
KINO HERRSCHING

DE/AT | 2016 | 18'
Regie: Daniel Ruebesam
Darsteller: Jonathan Ohlrogge,
Crispian Belfrage, Liis Laigna



DE | 2016 | 10'
Regie: Jakob Weyde,
Jost Althoff
Darsteller: Haider Abid



30.07.2017, 20:00 UHR
WESSLING

DE | 2017 | 17'
Regie: Antoine Dengler
Darsteller: Mateo Wansing
Lorrio, Amelie Herres



DE | 2016 | 10'
Regie: Josef Zeller
Darsteller: Franz Zeller



DE | 2016 | 16'
Regie: Benjamin Leichtenstern
Darsteller: Hanna Plaß, Mark
Filatov



KURZFILM PROGRAMM 3

14,74 ODER DAS STREBEN NACH MITTELMÄSSIGKEIT

Einmal normal sein. Das ist der größte Wunsch des herzkranken Damian. Und da er heute 14,74 Jahre alt geworden ist, will er seinen ersten Kuss bekommen - denn in diesem Alter bekommen normale Jungs im Durchschnitt ihren ersten Zungenkuss. Und das am liebsten mit der hübschen Nachbarstochter.



BIERMOZART

Hans Guggemoos will hoch hinaus. Der junge Brauer plant aus seiner Garage seinen steilen Aufstieg in den Bierolymp. Schon jetzt hat er die ersten Skizzen für sein Wiesenzelt beim Oberbürgermeister eingereicht. Denn das Bier von Hans Guggemoos ist das Beste.



BIS EINER WEINT

Hanna, 24, lebt wild und zügellos. Als sie während einer Partynacht auf Tim, 26, trifft, ändert sich dies. Der Junge bietet Hanna die Stirn. Hannas grobe Art bringt die Begegnung ins Wanken. Doch als sie sich Tim langsam öffnet, scheint das verantwortungslose Spiel ein böses Ende zu nehmen.



KURZFILM PROGRAMM 3

BLINDE FLECKEN



Ein Mädchen auf der beständigen Suche nach ihrer geliebten Katze, rund um den elterlichen Bauernhof verliert plötzlich die Kraft in ihren Beinen und fällt. Um ihre Ohnmacht zu überwinden beginnt sie einen ungleichen Kampf gegen den allmächtigen Vater und die Sprachlosigkeit in ihrer Familie.

DIE LATERNE



Eine junge Frau begibt sich am Rand der Großstadt allein auf den Weg nach Hause. Doch ist sie wirklich allein? Unsere blühende Fantasie hat uns aus Furcht vor dem Unbekannten schon immer Streiche gespielt - uns Dinge sehen lassen, wo keine waren. Selbst in den alltäglichsten Situationen.

DIE HERBERGE



Ein schwäbisches Rentnerhepaar auf Wanderurlaub im schönen Bayern. Sie verirren sich im Wald und landen in einem ehemaligen Landgasthof. Ein merkwürdiger Ort. Irgendetwas stimmt hier nicht. Die älteren Herrschaften bestellen bei den fremdländischen Kellnern einfach mal was zu essen.

30.07.2017, 20:00 UHR
WESSLING

DE/CH | 2017 | 9'
Regie: Bernadette Kolionko
Darsteller: Lina Simm, Christian Nils Dlusztus, Christine Schwai-ger, Tosca Kumlien



DE | 2016 | 3'
Regie: Thilo Becker
Darsteller: Lara Fuchs, Thilo Becker



DE | 2017 | 8'
Regie: Ysabel Fantou
Darsteller: Hede Beck, Samir Fuchs, Yasin el Harrouk



KURZFILM PROGRAMM 3

KÜNSTLER VON UNTEN

30.07.2017, 20:00 UHR
WESSLING

DE | 2017 | 17'

Regie: Jana Papenbroock

Darsteller: Bernhard Krebs, Michael Gerdsmann, Horst Wässle



Künstler von unten sind Menschen, die nicht im Weltraum leben, aber es schaffen, bis in den blauen und schwarzen Horizont zu denken. Zusammen mit seinen Freunden Michi und Horst, ist Bernhard Mitglied einer Ateliergemeinschaft von KünstlerInnen mit unterschiedlichen Behinderungen.



MUDELKNUDEL

DE | 2016 | 14'

Regie: Oliver Bittner

Darsteller: Corinna Nilson, Lucy Nilson



Konzentration ist nicht die Stärke der drei Protagonisten und so geraten die Lebenslinien einiger Personen durcheinander. Auf Nichts ist mehr Verlass und selbst die dafür des abgründig Irrationalen einer verletzten Welt, oder so.



PAULS BOOT

DE/FR/ES | 2016 | 14'

Regie:

Cyprien Clement-Delmas



Paul träumt davon mit seinem Vater segeln zu gehen aber durch die Depression verschwindet er buchstäblich vor den Augen seines Sohnes. Die Familie droht auseinander zu brechen und Paul steht vor einer schweren Entscheidung.



KURZFILM PROGRAMM 4

ABSEITS



Wieder einmal soll es Probleme im neuangesiedelten Flüchtlingsheim gegeben haben. Sonja ist beunruhigt und macht sich Sorgen um ihren Sohn Nils, der die Unterkunft auf seinem Schulweg passiert. Doch Nils ist viel gelassener und steht plötzlich mit einem von ihnen, Kerim, vor der Tür.

AU REVOIR BALTHAZAR



Die Vogelscheuche Balthazar hält sich die Muschel ans Ohr und hört etwas Wunderbares. Etwas, für das sie bereit ist alles hinter sich zu lassen.

BLIND AUDITION



Ari und Ron sind Violinisten und seit einigen Jahren ein Paar. Als beide die Endauswahl für die Solostelle eines Orchesters erreichen, geraten sie in direkte Konkurrenz. Ihr gegenseitiges Vertrauen wird auf eine harte Probe gestellt, als Ron ein verlockendes Angebot erhält.

31.07.2017, 20:00 UHR
KINO STARNBERG

DE | 2015 | 17'

Regie: Alexander Bambach
Darsteller: Arnd Schimkat, Nathalie Schott, Birgit Koch



CH | 2016 | 9'

Regie: Rafael Sommerhalder



DE | 2017 | 17'

Regie: Andreas Kessler
Darsteller: Tine Kiefl, Sven Gielnik, Horst Kotterba



31.07.2017, 20:00 UHR
KINO STARNBERG

DE | 2016 | 13'

Regie: Lisa Reich

Darsteller: Emma Drogunova,
Andrej Agranovski



Der zurückhaltende Tänzer Jonas bekommt in einer Probe die Regieanweisung seinen heimlichen Schwarm Mira zu küssen. Doch er ist so damit beschäftigt, seine Unsicherheit zu vertuschen, dass er gar nicht mitbekommt, wie ähnlich Mira die Situation wahrnimmt.



CLOSE

DE | 2016 | 19'

Regie: Christof Pils

Darsteller: Hannes Ringlstetter,
Ulla Geiger, Lisa Wagner



Es ist der Abend des 5. Dezember. Drei Familien haben sich an diesem Abend versammelt. Alles läuft nach Plan, ein bisschen Schauerliches für die Kleinen ist gut, doch als Nikolaus und Krampus tief in die dunklen Wälder Niederbayerns fahren, wendet sich das Blatt. Denn in jeder Legende steckt ein wahrer Kern.



KRAMPUS

DE/RO | 2014 | 10'

Regie: Brigitte Drodloff

Darsteller: Marcel Iures, Magda
Catone, Cristian Nicolaie



Unter den misstrauischen Augen der Verkäufer um ihn herum baut ein Mann sich einen Tisch und arrangiert alles, was er mitgebracht hat. Alles ist umsonst. Wem es gefällt, der kann sich etwas nehmen. Doch diese Geste der Menschlichkeit fördert Unwillen und schließlich Wut unter den anderen Verkäufern.



OMUL

KURZFILM-PROGRAMM 4

SPATZENGESCHICHTE



Eine Wohnanlage in Norddeutschland. Die Bewohner sind traurig, weil sie etwas nicht mehr haben. Aber alle retten gern junge Spatzen vor dem Zugriff von Katzen und Hunden. Doch was ist, wenn gleichzeitig ein Spatz auf dem Balkon und eine Dame von nebenan in Gefahr ist. Wen rettet man zuerst?

UN ÉTAT D'URGENCE



Ein Film über die Angst einer Gesellschaft. Es geht um Soldaten die in Paris ein Gebäude bewachen. Ein herrenloser Koffer, neugierige Passanten, ein offenes Fenster und ein verrückter Obdachloser lassen die Soldaten die Kontrolle verlieren. Die Grenzen zwischen Alltag und echter Gefahr verwischen.

ZWISCHEN UNS STEHT EIN SALAT



Die Länge ihres Esstisches und der scheinbar unerreichbare Salat in der Mitte davon sind zum Symbol ihrer langsam vereisenden Beziehung geworden. Heute wird es endlich Zeit für einen Platzwechsel.

31.07.2017, 20:00 UHR
KINO STARNBERG

DE | 2016 | 13'
Regie: Petra Morsbach
Darsteller: Gertrud Conrad,
Claudia Piehl



DE/FR | 2016 | 12'
Regie: Tarek Roehlinger
Darsteller: Moussa Sylla, Remy
Ferreira



DE | 2017 | 8'
Regie: Alice von Gwinner
Darsteller: Dorothea Arnold,
Christian Heiner Wolf





Winning Smiles für Alle!

Unser Angebot für Patienten jeden Alters:

- ✓ Fundiertes Wissen kombiniert mit modernster Technologie
- ✓ Invisalign® die „unsichtbare“ Zahnspange
- ✓ Incognito® – „unsichtbare“ Brackets
- ✓ Kosten- und Zeitsparende Behandlungspläne
- ✓ Hervorragende und nachhaltige Ergebnisse
- ✓ Zusammenarbeit mit Osteopathen
- ✓ Loyola University Chicago zertifiziert

Patientenfreundliche Öffnungszeiten

Wir sprechen deutsch, englisch und arabisch

Bärenhofstraße 40 • 82341 Feldafing
Phone: +49 (0) 89 33 11 57 83 33 18

Kircherstraße 8 • 82327 Tutzing
Phone: +49 (0) 89 58 25 60 78
www.kfo-sso.de • praxis@kfo-sso.de

Dr. Michael Buchheim 
Kieferorthopädie
am Starnberger See

SEIT 1908®

**ANDECHSER
NATUR**

Komm ins Grüne!

*Hier spielt die Natur
die Hauptrolle.*



*Rückverfolgbar
bis zum
Bio-Bauern.*



Genießen Sie den ANDECHSER NATUR Bio-Lassi aus bester bayerischer Bio-Milch und nach original indischer Rezeptur. Cremig-mild und fruchtig-frisch ist er der ideale Begleiter durch den Sommer. Mehr Infos auf www.andechser-natur.de



Schweizerische Filmkommission
Confédération suisse
Confederaziun Svizra
Confederaziun Svizra

Schweizerischer Generalkonsulat in München



Schweiz.



Die Schweiz ist auch dieses Jahr wieder mit vielen neuen spannenden Filmen aus allen Sprachregionen beim Fünf Seen Filmfestival vertreten und es ist uns eine große Freude und Ehre, als Partner dabei zu sein.

Das Filmfestival ist eine etablierte Größe in der Filmfestivalszene des Alpenraums, in einer einzigartigen Kulisse der Seen-Landschaft gelegen, welche Bayern und die Schweiz verbindet. Eine gelungenere Symbiose können wir uns kaum vorstellen.

Das Fünf Seen Filmfestival bietet zudem eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Sichtbarkeit und positive Wahrnehmung der helvetischen Filmkultur im Ausland zu stärken und die Vernetzung und Kooperation in der Filmbranche zu fördern.

„Film ab!“ und viel Vergnügen bei den zahlreichen spannenden Kinoerlebnisse aus der Schweiz.



SHORT PLUS AWARD

PREISVERLEIHUNG
01.08.2017, 20:00 UHR
MS STARNBERG

SHORT PLUS AWARD PREISTRÄGER

- 2016** Manuela Federl
100 Stunden Lesbos
- 2015** Julia Neuhaus
Feuerkind
- 2014** Beatus Buchzik
Florian Heinold
The Week
Mandela Died
- 2013** Jan Gerrit Seyler
Ich hab noch
Auferstehung
- 2012** Sven Sauer
Neun Monate Winter
- 2011** Anca Miruna
Lazarescu
Silent River



Seit 2011 fördert das Festival in der Sektion SHORT PLUS AWARD den mittellangen Film zwischen 25 und 60 Minuten Länge.

Die SHORT-PLUS-FILME sind dabei auf die vier Themenbereiche *Begegnungen*, *Poesie des Alltags*, *Grenzgänger* und *Familien-sachen* aufgeteilt. Das Publikum vergibt Punkte und am 01.08.2017 wird dann bei der Dampferfahrt des Fünf Seen Filmfestivals der beste SHORT PLUS FILM ausgezeichnet.

Im Wettbewerb ist auch der für den OSCAR vorgeschlagene Film LA FEMME ET LE TGV zu sehen.

Der Preis in Höhe 500,- Euro wird von der Gemeinde Weßling gestiftet. Im Preis enthalten ist ein Entspannungswochenende im Bio-Hotel Schlossgut Oberambach.

UNTERSTÜTZT VON



SHORT PLUS AWARD 1

FAMILIENSACHEN

DAS LEISE RAUSCHEN ZWISCHEN DEN DINGEN



Georg ist Mitte 40, Familienvater und beruflich auf der Überholspur – bis eines Tages ein Fremder in das Einfamilienhaus kommt, sein Bett im Wohnzimmer aufstellt und bleibt. Während der Fremde sich mehr und mehr ausbreitet, spürt Georg, dass da mehr hinter dem Fremden steckt, als ein einfacher Grundstücksvertrag.

FAMILIE - DIE QUITTUNG KOMMT ZUM SCHLUSS



Als der Patriarch an seinem 80. Geburtstag den Löffel abgibt, wird schnell klar: eines seiner drei Kinder hat nachgeholfen. Nur welches? Eine bitterböse, bayrische Komödie über Erben, für die sicher niemand sterben will.

OBST UND GEMÜSE



Herr Nguyễn, vietnamesischer Lebensmittelhändler im Szenebezirk Prenzlauer Berg und Harry Bauer, trinkfester Union-Fan ohne Perspektive, könnten nicht unterschiedlicher sein. Und doch sind sie plötzlich aufeinander angewiesen.

28.07.2017
21:00 STARNBERG
29.07.2017
16:30 GAUTING
30.07.2017
13:30 STARNBERG

DE | 2017 | 30'
Regie: Sophie Linnenbaum
Darsteller: Henning Vogt, Betina Grahs, Waldemar Kobus



DE | 2016 | 23'
Regie: Anna-Katharina Maier
Darsteller: Monika Gruber, Luise Kinseher, Christian Lex



DE | 2017 | 30'
Regie: Duc Ngo Ngoc
Darsteller: Patrick Heinrich, Long Dang Ngoc, Tutty Tran

29.07.2017 21:45
KINO SEEFELD

30.07.2017 11:30
KINO GAUTING

DE/GR | 2017 | 23'

Regie: Korinna Krauss

Darsteller: Stelios Xanthoudakis, Korinna Krauss, Andromachi Vougiouka



Eine griechische Insel. Der arbeitslose Tassos und seine Freundin Niki müssen aus ihrem Haus ausziehen, das Haus soll einer Straße weichen. Sie entscheiden sich nach Bulgarien, in Nikis Heimat, zu gehen. Doch der Abschied und die Sorgen lassen sie sich voneinander entfernen.



DE | 2017 | 46'

Regie: Katja Ginnow

Darsteller: Leo Heim, Max Herbrechter, Ulrike Johannson



DDR-Endzeit. Der 10-jährige Juri Malchow beschließt den berühmten Theaterregisseur Armin Berendt, der zurzeit auf Kur in einem kleinen Ostseeörtlchen weilt, zu entführen, um dadurch von Helmut Kohl die DDR zurückzuerobern und doch noch Thälmann-Pionier zu werden!



CH | 2016 | 30'

Regie: Timo von Gunten

Darsteller: Jane Birkin, Gilles Tschudi, Lucien Guignard



Elise winkt seit 40 Jahren den TGV-Zügen zu, die an ihrem Haus vorbeifahren. Als sie eines Tages im Garten einen Brief findet, erfährt sie, dass einer der Lokführer sich jeden Morgen freut, sie winken zu sehen. Elise macht seinen Namen bei der SBB ausfindig, und ein romantischer Briefverkehr beginnt.



SHORT PLUS AWARD 2 BEGEGNUNGEN

CHUCKWALLA

NADRYW

LA FEMME ET LE TGV

SHORT PLUS AWARD 3

POESIE DES ALLTAGS

DER SIEG DER BARMHERZIGKEIT



Musikwissenschaftler Szabò hat sich dem Sammeln von Archivalien zur Geschichte der österreichischen Populärmusik verschrieben. Doch das originale Bühnenkostüm einer Wiener Beatband aus den 60er Jahren ist in der Wohltätigkeits-Kleiderhilfe gelandet. Szabo schreckt darauf vor nichts zurück.

FREIBADSINFONIE



Das Freibad, ein Soziotop. Ein Ort des Tagträumens, des Dösens. Ein Ort an dem alles in Ordnung ist, oder sich zumindest so anfühlt. Die Luft riecht nach Sommer. Das ist sie, die Poesie die der Banalität des Alltags innewohnt. Wenn man Glück hat, findet man hier die große Liebe.

SPIELFELD



Im Winter 2015 durchqueren über hunderttausend Flüchtlinge den Ort Spielfeld an der österreichisch-slowenischen Grenze. Aber seitdem die Balkanroute dicht ist, kommt kein Flüchtling mehr in Spielfeld an. Übrig geblieben sind menschenleere Zelte, ein lückenhafter Zaun im Wald und die Dorfbewohner.

30.07.2017, 14:00 UHR
KINO GAUTING

30.07.2017, 18:00 UHR
KINO STARNBERG

AT | 2017 | 25'
Regie: Albert Meisl
Darsteller: Rafale Haider, Erwin Riedenschneider, Nora Czamler



DE | 2017 | 29'
Regie: Sinje Köhler
Darsteller: Hans-Maria Darnov



DE | 2017 | 26'
Regie: Kristina Schranz



30.07.2017, 16:30 UHR
KINO GAUTING

30.07.2017, 20:45 UHR
KINO STARNBERG

DE | 2016 | 24'

Regie: Rikisaburo Sato

Darsteller: Mateusz Dopieralski,
Julia Katharina Stark



Eines Morgens erhält Richard, ein junger Maler, Besuch von seinem Freund Gerald. Gerald's Schwester Maria hat sich das Leben genommen. Für die beiden ist es völlig unverständlich, wie sie so plötzlich und ohne jedes Vorzeichen Selbstmord begehen konnte. Dabei hatte Richard eine spezielle Beziehung zu ihr.



ALLEIN

DER HIMMEL IST ÜBERALL BLAU

DE | 2016 | 25'

Regie: Gina Wenzel

Darsteller: Matthias Lier, Marie Mayer, Cem Ali Gültekin



Zeit, das Leben ernst zu nehmen. Zusammenzuziehen, sich ein Nest zu bauen, Eigenständigkeit und zugleich Zweisamkeit zu erfahren. Aber dann wird eine Krankheit diagnostiziert, die alles ändert. Was macht man, wenn plötzlich das Leben ungewiss ist? Wie stellt man sich, wie sagt man es dem anderen?



FUCK WHITE TEARS

DE | 2016 | 26'

Regie: Annelie Boros



Ich komme nach Kapstadt, um einen Film über die Studentendemonstrationen zu machen. Dort werde ich von den Studenten zurückgewiesen: Sie wollen nicht, dass ich als Weiße einen Film über die schwarze Protestbewegung mache. Ich will verstehen warum. (Annelie Boros)



FOKUS --- DREHBUCH

FOKUS DREHBUCH

AUSBLICK VOM RUDERVEREIN
EMPfang DER DREHBUCHAUTOREN
SAMSTAG, 29.07.2017, 20:30 UHR



Seit nunmehr sechs Jahren hat das Fünf Seen Filmfestival als einziges deutsches Filmfestival mit FOKUS DREHBUCH eine Film- und Veranstaltungsreihe, die das Drehbuch in den Mittelpunkt stellt und sich mit dessen Bedeutung im Entstehungsprozess des Films beschäftigt. Um das Thema Drehbuchschreiben weiter zu stärken, wird es im Rahmen dieser Reihe erstmals den DACHS-Drehbuchpreis geben. Aus zehn Filmen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol wird der Film mit dem besten Drehbuch ausgezeichnet. Alle nominierten Filme werden auf dem Fünf Seen Filmfestival nochmals gezeigt.

Der Preis im Wert von 3000,- Euro wird von der Mixtvision Mediengesellschaft mbH gestiftet und beim Empfang der Drehbuchautoren am 29.07. am Starnberger See verliehen.

Der Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V. und das Fünf Seen Filmfestival laden desweiteren zu einem Panel über *Fehlen die Geschichten der Frauen im Film?* mit bekannten DrehbuchautorInnen, Regisseuren und Produzenten ein. Auftakt der Sektion ist das Werkstattgespräch zu zwei neuen Filmen – TIGERMILCH und FRAU MUTTER TIER, in dem erneut der spannende Prozess vom Drehbuch zum fertigen Film nachgezeichnet wird.

STARNBERG
STARNBERGER SEE
EMPfang
29.07.2017, 20:30 UHR

FOKUS DREHBUCH

2016 The Final Draft
2015 Biographien
2014 Komödien
2013 Wolfgang Kohlhaase
2012 Tonino Guerra

DREHBUCH PREISTRÄGER

2016 Radu Muntean
One Floor Below
2015 Ella Manzhieva
The Gulls
2014 Edward Berger
Nele Mueller-Stöfen
Jack
2013 Georg Maas,
Christoph Tölle und
Stale Stein Berg
Zwei Leben
2012 Rolando Colla
Giochi d'Estate
Sommerspiele

IN ZUSAMMEN- ARBEIT MIT



UNTERSTÜTZ VON



GAUTING
KINO BREITWAND
28.07.2017, 19:00 UHR

CAROLIN
OTTO



SUSANNE
FREYER



©Fabian Rösler

UTE
WIELAND



©rank Polosek

FELIZITAS
DARSCHIN



©Felizitas Darschin

ALEXANDRA
HELMIG



©Luis Zeno Kuhn

WERKSTATT GESPRÄCH



WERKSTATTGESPRÄCH 2016
MIT SEBASTIAN SCHIPPER UND NICOLETTE KREBITZ

©Luis Zeno

Was steht am Anfang des kreativen Schreibprozesses? Wie entwickelt man einen Stoff? Und vor allem – wie verändert sich der Stoff, wenn ein Produzent hinzukommt und noch mehr, wenn er letztendlich verfilmt wird?

Die Drehbücher zu TIGERMILCH von Ute Wieland, der im August 2017 ins Kino gebracht wird, und FRAU MUTTER TIER von Alexandra Helmig in der Verfilmung von Felizitas Darschin werden hierzu näher beleuchtet. Letzterer Film ist noch nicht einmal fertig, so dass das Publikum in den Genuss kommt, noch während des Entstehens der Endfassung erste Bilder zu sehen und zu kommentieren.

Susanne Freyer: Seit 2007 Geschäftsführerin Akzente Film & Fernsehproduktion GmbH. Seit 1995 Produzentin ndF: München und Bayerischer Rundfunk / ARD

Ute Wieland: 2016 TIGERMILCH, 2009 FRECHE MÄDCHEN 2, 2007 FRECHE MÄDCHEN, 1988 IM JAHR DER SCHILDKRÖTE

Alexandra Helmig: Arbeitet als Schauspielerin und Sprecherin und ist Autorin zahlreicher Drehbücher, Theaterstücke sowie Kinderbücher. Felizitas Darschin: Studium der Spielfilmregie an der HFF München. Seitdem Regisseurin, Drehbuchautorin, Fotografin und Filmjournalistin. 2014 Gründung der Siebensinne Film Produktion.

Die Moderationsleitung hat Carolin Otto.

FEHLEN DIE GESCHICHTEN DER FRAUEN?



DREHBUCHPANEL 2016

Fehlen die Geschichten der Frauen?

Der „Bechdel-Test“ wurde 1985 von der amerikanischen Cartoonistin und Autorin Alison Bechdel erdacht, um Stereotypen weiblicher Figuren in Spielfilmen deutlich zu machen. Der Test ist einfach und besteht aus drei Fragen: 1. Gibt es mindestens zwei Frauen im Film und haben sie Namen? 2. Sprechen sie miteinander? 3. Sprechen sie über etwas anderes als Männer? Ein erstaunlicher Teil aller Filme fällt bei dieser Befragung durch. Was bedeutet das? Fehlen diese Geschichten, weil ein Großteil der Filme in den entscheidenden Positionen von Männern gemacht werden und die Drehbuchautorinnen nicht ausreichend zu Wort kommen? Weil wir alle an eine historisch gesehen vornehmlich männlich geprägte Film- und Erzählkunst gewöhnt sind? Weibliche Helden können immer noch verstörend sein, wenn sie sich abseits der Rollenklischees bewegen. Aber wir wollen andere Bilder, schließlich sind mehr als 50% der Bevölkerung Frauen. Wie kommen wir dahin? Darüber unterhalten wir uns im Werkstattgespräch und in einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion. Moderation Carolin Otto.

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
29.07.2017, 18:30 UHR

CAROLIN
OTTO



CHRISTINE
BERG



NATJA
BRUNCKHORST



SIMON
VERHOEVEN



MONJA
ART



SUSANNE
SCHNEIDER



**WEITER. TRÄUMEN.
WEITER. SEHEN.
WEITER. STAUNEN.**

Weiter. Erzählen.



AMELIE RENNT



Ich hab diese Krankheit, seit ich denken kann. Es kotzt mich an. Ich geh da jetzt rauf zu diesem Wunderfeuer, ich hab eh nichts mehr zu verlieren.

Die eigensinnige Amelie ist die Königin des Fluchens – auf ihre Eltern, die Bevormundung durch Ärzte und vor allem auf ihre Asthmaerkrankung. Als sie nach einem lebensbedrohlichen Anfall in eine Spezialklinik nach Südtirol geschickt wird, haut sie kurzentschlossen ab. Auf ihrer Flucht in die Berge stößt sie auf den 15-jährigen Bart, der sich ungebeten zu ihrem Begleiter macht und dem Sturkopf in seiner Hartnäckigkeit in nichts nachsteht. Das traditionelle, Heilung versprechende Bergfeuer treibt die beiden bis auf die Gipfel. Doch der riskante Aufstieg wird für beide zu einem emotionalen Abenteuer aus Mutproben, dem Kribbeln der ersten Verliebtheit und jeder Menge übelsten Gefluches.

DE/IT | 2017 | DCP
Farbe | OV | 97'
AMELIE RENNT

Regie: Tobias Wiemann
Drehbuch: Natja Brunckhorst
Darsteller: Mia Kasalo, Samuel Girardi, Susanne Bormann, Jasmin Tabatabai, Denis Moschitto
Kamera: Martin Schlecht

NATJA BRUNCKHORST



FILMOGRAPHIE

2017 Amelie rennt
2013 Screen
2012 Tatort - Dinge, die noch zu tun sind
2009 Wie ein Stern am Himmel
2008 Tatort - Oben und Unten
2006 La mer (Short)
2001 Wie Feuer und Flamme

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 16:30 + 21:15
KINO GAUTING

29.07.2017 15:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

PATE



CH | 2017 | DCP
 Farbe | OV | 96'
 DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Regie: Petra Volpe
Drehbuch: Petra Volpe
Darsteller: Nicholas Ofczarek,
 Marie Leuenberger,
 Max Simonischek
Kamera: Judith Kaufmann

PETRA VOLPE



FILMOGRAPHIE

2017 Die göttliche Ordnung
 2015 Heidi
 2013 Lovely Louise
 2013 Traumland
 2009 Frühling im Herbst
 2007 Kleine Fische
 2006 Schönes Wochenende

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 19:30
 STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE
 31.07.2017 20:00
 KINO STARNBERG
 31.07.2017 21:30
 OPEN AIR STARNBERG SBH
 05.08.2017 20:00
 KINO GAUTING

PATE



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG



Wir schreiben das Jahr 1971, Aufbruchstimmung zwischen Woodstock und Flower Power – In Archivbildern. Die Queen adelt eine gewisse Agatha Christie und in der Schweiz steht der zweite eidgenössische Urnengang zur Einführung des Frauenstimmrechts bevor. Beim Staubsaugen und Sockenaufhängen eröffnet die brave Nora Ruckstuhl eines Tages dem Ehemann, dass das Hausfrauendasein einfach etwas langweilig sei. Nicht einmal einen Vertrag könne sie ohne sein Plazet abschließen. Ihr Mann verweigert sich zunächst ihrem Ansinnen. Es gärt, brennt in ihr, wie bis heute in vielen Frauen in vergleichbarer Lage. Der private Konflikt politisiert sie, macht sie zur Mitstreiterin für das auch von Geschlechtsgenossinnen sabotierte Abstimmungsziel. Das braucht Courage – wie der Kampf für die Rechte der Frauen noch heute.

Statt Lustigkeit mit Karikaturen und überdrehtem Plot zu suchen, was in den letzten Jahren schon so manche Schweizer Komödie zur Platitüde gemacht hat, werden hier die Charaktere mit fast schon zärtlicher Sorgfalt gezeichnet: Figuren aus Fleisch und Blut statt vom Reißbrett. Dabei gelingt das Kunststück, eine feine, schon im Filmtitel angelegte Ironie mitschwingen zu lassen, ohne ins Unverbindliche abzudriften.

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS



Nach dem Erfolgsroman von Eugen Ruge, eine Studie der verlorenen Utopien. Ein filmisches Gesellschaftsbild, in dem Wege und Irrwege des 20. Jahrhunderts am Beispiel einer auseinanderbrechenden Großfamilie aufgezeigt werden.

Ost-Berlin im Frühherbst 1989: Wilhelm Powileit wird 90 und lässt diesen Geburtstag mit stoischer Gelassenheit über sich ergehen. Seit 75 Jahren überzeugter Kommunist, ist er einst aus Nazi-Deutschland geflohen und war im Exil in Mexiko. Nach seiner Rückkehr in die DDR stand Wilhelm nur eine eher bescheidene SED-Parteikarriere offen. Heute aber bringen ihm Junge Pioniere ein Ständchen, und er wird mit Orden behängt. Während Wilhelm hartnäckig verleugnet, dass sein Ideal einer besseren Welt nur eine Chimäre war und die großen Hoffnungen von einst in Bürokratie und Angst erstickt sind, verlässt die junge Generation das Land. Auch in seinem privaten Umfeld gibt es Risse, die nicht mehr zu kitten sind.

DE | 2017 | DCP
Farbe | OV | 100'
IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN
LICHTS

Regie: Matti Geschonneck
Drehbuch: Wolfgang Kohlhaase
Darsteller: Evgenia Dodina, Hildegard Schmahl, Sylvester Gröth, Bruno Ganz
Kamera: Hannes Hubach

WOLFGANG KOHLHAASE



FILMOGRAPHIE

2017 In Zeiten des
abnehmenden Lichts
2015 Als wir träumten
2009 Whiskey mit Wodka
2005 Sommer vorm Balkon
2000 Die Stille nach dem
Schluss

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 19:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

02.08.2017 17:15
KINO GAUTING

PATE

KulturForum
Theaterweg

MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN

DE | 2016 | DCP
Farbe | OV | 111'
MEIN BLIND DATE MIT DEM
LEBEN

Regie: Marc Rothemund
Drehbuch: Oliver Ziegenbalg
Darsteller: Kostja Ullmann,
Jacob Matschenz, Anna Maria
Mühe
Kamera: Bernhard Jasper

OLIVER
ZIEGENBALG



FILMOGRAPHIE

2016 Mein Blind Date mit dem
Leben
2016 Kundschafter des Friedens
2015 Frau Müller muss weg!
2012 Russendisko
2010 Friendship!

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 21:30
OPEN AIR STARNBERG SBH

29.07.2017 21:30
OPEN AIR WÖRTHSEE

04.08.2017 20:00
WESSLING

PATE



Feel-Good-Komödie nach dem autobiografischen Buch von Saliya Kahawatte um einen Mann, der sich nicht von seiner fortschreitenden Sehbehinderung bremsen lässt. Er will ein normales Leben führen, Karriere machen und sich verlieben, wie alle anderen auch. Saliya setzt sich in den Kopf, im Nobelhotel Bayrischer Hof Kellner zu werden, obwohl er kaum das Gesicht seines Gegenübers scharf erkennen kann. Tatsächlich schafft er es den Job zu bekommen und dank seines Kollegen Max alle Lebenslagen im Hotel zu meistern. Bestärkt von seinem besten Freund fasst Saliya Selbstvertrauen und übertrifft sich immer wieder selbst. Dann lernt er Laura kennen und da Liebe bekanntlich erst recht blind macht, stolpert Saliya ungewollt in die heikelsten Situationen. Sein Versteck-Spielchen ist ein fragiles Konstrukt, das jeden Moment bröckeln könnte.

SEVEN DAYS



Ivan und Chiara treffen sich auf einer sizilianischen Insel, um die Hochzeit von Ivans Bruder und Chiaras bester Freundin vorzubereiten. Obwohl Ivan das Scheitern seiner letzten Beziehung nicht wiederholen und Chiara ihre Ehe nicht gefährden will, verlieben sich die beiden ineinander. Sie beschließen, ihre Beziehung nur wenige Tage zu leben, bis die Hochzeitsgäste auf der Insel eintreffen, und sie dann abzubrechen. Doch lässt sich die Liebe beherrschen? Oder ist sie es, die uns beherrscht?

CH/IT/FR | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 96
SETTE GIORNI

Regie: Rolando Colla
Drehbuch: Rolando Colla, Olivier Lorelle, Nicole Borgeat, Héloïse Adam
Darsteller: Bruno Todeschini, Alessia Barela, Marc Barbé, Linda Olsansky
Kamera: Lorenz Merz, Gabriel Lobos

ROLANDO COLLA



FILMOGRAPHIE

2016 Seven Days
2015 Unter der Haut
2012 Einspruch VI (Short)
2011 Giochi d'estate
2008 Maramao
2007 Die andere Hälfte
2004 Operazione Stradivari
2002 Einspruch III (Short)

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 18:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

29.07.2017 20:30
KINO STARNBERG

01.08.2017 21:30
OPEN AIR WÖRTHSEE

PATE



AT | 2017 | DCP
Farbe | OV | 104'
SIEBZEHN

Regie: Monja Art
Drehbuch: Monja Art
Darsteller: Elisabeth Wabitsch,
Alexandra Schmidt, Anaelle
Dézsy
Kamera: Caroline Bobek

MONJA ART



FILMOGRAPHIE

2017 Siebzehn
2013 Forever not alone
2012 Juli (Kurzfilm)
2009 Rot (Kurzfilm)
2009 Mohnkugeln

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 22:00
KINO STARNBERG

28.07.2017 17:30 + 21:15
KINO GAUTING

29.07.2017 17:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

PATE

LeTRa
Lebensberatungsstelle

SIEBZEHN



Fein austarierte Sturm- und Drangbeschreibung einer einzigartigen Zeit, den Verstrickungen der ersten Liebe und den unerwarteten Lektionen, die daraus oft resultieren.

Zwischen Schule, Dorfdisko und Jugendzimmer sind die Wege der 17-jährigen Paula in einem niederösterreichischen Kaff eigentlich längst ausgetreten. Was das Leben wirklich sein soll, kann sie nur ahnen – und sie merkt allmählich, dass es womöglich bedeutend anders verlaufen wird als das Leben ihrer Freundinnen. Denn plötzlich macht die Liebe vieles neu, und im Begehren scheint gar alles möglich. So viel Begehren auf den Blickachsen quer durch die Dorfdisko, doch sie brechen nicht unter der Last, im Gegenteil: Sie scheinen befeuert, beflügelt, sie schwingen und sie biegen sich und bohren sich ganz tief. Dann wird getanzt.

Vieles, das Paula jetzt erschüttert und noch erschüttern wird, liegt dabei im Beiläufigen, scheinbar Unspektakulären. Umso klarer erkennt sie bald ihre Möglichkeiten.

TSCHICK



Nach dem Bestseller von Wolfgang Herrndorf aus dem Jahre 2010, in dem die Geschichte eines wunderbaren Sommers erzählt wird, wie es ihn in jeder Generation für jeden Jugendlichen gibt. Hier sind es die Tage des 14-jährigen Maik Klingenberg mit Tschick, der aus dem tiefsten Russland stammt und in einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn lebt. Tschick hat einen Kleinwagen geklaut und zusammen brechen die zwei Freunde ohne Karte, Kompass und Ziel auf. Gemeinsam machen sie die ostdeutsche Provinz unsicher, treffen auf die seltsame Isa und machen die Erfahrungen ihres Lebens.

DE | 2016 | DCP
Farbe | OV | 93'
TSCHICK

Regie: Fatih Akin
Drehbuch: Lars Hubrich
Darsteller: Anand Batbileg,
Tristan Göbel, Nicole Mercedes
Müller
Kamera: Rainer Klausmann

LARS HUBRICH



FILMOGRAPHIE

2016 Tschick
2013 Timur

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 13:00
KINO SEEFELD

31.07.2017 21:30
OPEN AIR WÖRTHSEE

DE/AT | 2016 | DCP
Farbe | OV | 106'
VOR DER MORGENRÖTE

Regie: Maria Schrader
Drehbuch: Jan Schomburg
Darsteller: Josef Hader, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz
Kamera: Wolfgang Thaler
Produzent: Stefan Arndt, Danny Krausz, Denis Poncet

JAN SCHOMBURG



FILMOGRAPHIE

2016 Vor der Morgenröte
2015 Ein Mord mit Aussicht
2014 Vergiss mein Ich
2011 Über uns das All

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 21:30
HOCHSTADT

30.07.2017 15:00
KINO GAUTING

PÄTE



VOR DER MORGENRÖTE



1934 befindet sich der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig auf dem vorläufigen Höhepunkt seines kreativen Schaffens und in der Literaturwelt gilt er als echter Star. Doch nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland nur ein Jahr zuvor, wächst deren Einfluss auch in Zweigs Heimatland immer mehr. Eines Tages wird der überzeugte Pazifist Zweig beschuldigt, Waffen bei sich zu verstecken. Doch die anschließende Hausdurchsuchung trifft ihn so sehr, dass er kurzerhand beschließt, ins Exil zu gehen. Zunächst in England untergekommen, treibt ihn seine Suche nach einem friedlichen Platz fernab der Heimat erst nach New York, Buenos Aires und schließlich nach Brasilien. Dort verfasst er dann 1942 sein letztes und zugleich bekanntestes Werk DIE SCHACHNOVELLE. Aber trotz der schönen Natur und Gastfreundschaft, die ihm begegnen, können die exotischen Länder seine Herkunft nie ersetzen.

fürstenfelder KINOSommer

6. - 22. August 2017

**Das Kino-Open-Air
mit Flair
im Stadtsaalhof
Fürstenfeld[bruck]**



...Noch mehr Lust auf Filmgenuss?

Direkt nach dem fünfsten Filmfestival 2017 locken 17 weitere Nächte Outdoor-Cineasten ins stilvolle Ambiente des ehemaligen Kurfürstenfelds.

Erleben Sie ausgesuchte Kino-Highlights unter freiem Himmel und auf der größten Leinwand im Münchner Westen.

Informationen, Eintrittskarten, Geschenkgutscheine und mehr unter www.ffb-kinosommer.de

Spielplan 2017:

- So 6.8. Bridget Jones' Baby
- Mo 7.8. Tschick
- Di 8.8. Lion - Der lange Weg nach Hause
- Mi 9.8. Mein Blind Date mit dem Leben
- Do 10.8. Spider Murphy Gang (1983)
- Fr 11.8. Willkommen bei den Hartmanns
- Sa 12.8. Ein Dorf sieht schwarz
- So 13.8. Monsieur Pierre geht online
- Mo 14.8. Pirates of the Caribbean:
- Salazars Rache -
- Di 15.8. Maria Mafiosi
- Mi 16.8. Passengers
- Do 17.8. LaLaLand
- Fr 18.8. Nichts zu verschenken
- Sa 19.8. Happy Burnout
- So 20.8. Wilde Maus
- Mo 21.8. Plötzlich Papa
- Di 22.8. Ich - Einfach unverbesserlich 3

Karten an der Abendkasse, täglich ab 20 Uhr. Beginn ca. 21:00 Uhr.
Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt.



AT | 2017 | DCP
Farbe | OV | 103'
WILDE MAUS

Regie: Josef Hader
Drehbuch: Josef Hader
Darsteller: Josef Hader, Pia Hierzegger, Jörg Hartmann
Kamera: Andreas Thalhammer, Xiaosu Han
Produzent: Veit Heiduschka, Michael Katz

JOSEF HADER



FILMOGRAPHIE

2017 Wilde Maus
2015 Das ewige Leben
2010 Aufschneider
2009 Der Knochenmann
2004 Silentum
2000 Komm süßer Tod
1993 Indien

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 22:00
OPEN AIR WÖRTHSEE

31.07.2017 17:00
KINO GAUTING

PATE



WILDE MAUS



Als seit Jahrzehnten etablierter Musikkritiker, der für das Feuilleton einer Wiener Zeitung schreibt, ist Georg der Ansicht, dass man ihn gefälligst zuvorkommend behandeln sollte – schließlich ist er ein König auf seinem Gebiet! Doch plötzlich ist seine Zeit gekommen und er wird von seinem Chef wegen Sparmaßnahmen gekündigt. Seiner Frau Johanna erzählt er von der jüngsten Entwicklung noch nichts, aber sie ist ohnehin nur damit beschäftigt, den nächsten Eisprung abzuwarten und möglichst den Kinderwunsch in die Tat umzusetzen. Georg sinnt indes lieber auf Rache und findet in seinem ehemaligen Mitschüler Erich einen Komplizen. Ihre nächtliche Rachezüge fangen mit kleinen Sachbeschädigungen an, doch schnell steigern sie sich zum ausgewachsenen Terror, der sein Leben bald völlig durcheinanderbringt.

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.



CASINO
IST IMMER
GROSSES KINO



SPIELBANK BAD WIESSEE

Winner 1 | 83707 Bad Wiessee | Tel. 0 80 22 / 98 35-0

SPIELBANK GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Am Kurpark 10 | 82467 Garmisch-Partenkirchen | Tel. 0 88 21 / 95 99-0

www.spielbankenbayernblog.de



Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

DE | 2016 | DCP
Farbe | OV | 120'
WILLKOMMEN BEI DEN
HARTMANNS

Regie: Simon Verhoeven
Drehbuch: Simon Verhoeven
Darsteller: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Florian David Fitz
Kamera: Jo Heim
Produzent: Quirin Berg, Max Wiedemann, Simon Verhoeven, Michael Verhoeven

SIMON VERHOEVEN



FILMOGRAPHIE

2016 Willkommen bei den
Hartmanns
2016 Unfreund
2011 Männerherzen... und die
ganz ganz große Liebe
2009 Männerherzen
2001 100 Pro

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 15:45
KINO STARNBERG
29.07.2017 21:30
OPEN AIR STARNBERG
30.07.2017 21:30
OPEN AIR WÖRTHSEE
05.08.2017 21:30
HOCHSTADT

PATE



Deutschland öffnet seine Grenzen für Flüchtlinge und deshalb soll es auch ein großes Willkommen bei den Hartmanns geben. Zumindest ist Mutter Angelika dieser Meinung. Obwohl ihr Ehemann dieser Gastfreundlichkeit gegenüber völlig Fremden gelinde gesagt skeptisch gegenübersteht, lädt sie den Asylsuchenden Diallo ein, in ihrem Haus zu wohnen.

Mit dieser mehr oder weniger selbstständig getroffenen Entscheidung sorgt Angelika allerdings für ein katastrophales Durcheinander, das ihre Familie zunächst ziemlich durcheinanderwirbelt, dann aber vielleicht doch die Chance bietet, dass sie enger zusammenwachsen.

EVA MATTES

EVA MATTES



© Hanna Mattes

Eva Mattes wurde am 14. Dezember 1954 als Tochter der Schauspielerin Margit Symo und des Filmkomponisten Willy Mattes in Tegernsee geboren und war bereits als Schülerin im Film- und Theatergeschäft tätig. Seit den 1970er-Jahren gilt sie als eine der wichtigsten Darstellerinnen des Neuen Deutschen Films und als erfolgreiche Theaterschauspielerin an den großen deutschsprachigen Bühnen. Im Fernsehen verkörperte Eva Mattes von 2002 bis 2016 die Tatort-Kommissarin Klara Blum. Sie ist auch Sprecherin in vielen Hörspielen und Hörbüchern und eine geniale Synchronsprecherin. Seit 2006 tritt Eva Mattes auch immer wieder als Chanson-Sängerin auf. Mit überwältigenden Erfolgen spielte sie an den großen Theatern Shakespeare und Ibsen mit Peter Zadek und drehte gleichzeitig mit Rainer Werner Fassbinder, Helma Sanders-Brahms, Percy Adlon und Werner Herzog Filme, die in der deutschen Filmgeschichte einen bedeutenden Platz einnehmen. 2011 veröffentlichte sie unter dem Titel WIR KÖNNEN NICHT ALLE WIE BERTA SEIN ihre Erinnerungen.

Zwischen 1971 und 2002 erhielt sie fünfmal den Deutschen Filmpreis in Gold als beste Darstellerin, zweimal den Bayrischen Filmpreis und 1979 auf den Filmfestspielen in Cannes den Preis als Beste Darstellerin in dem Film WOYZECK. 1985 erhielt sie das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

FILMOGRAPHIE

- 2012 Sams im Glück
- 2010 Mahler auf der Couch
- 2009 Lippels Traum
- 2001 Das Sams
- 1995 Schlafes Bruder
- 1992 Das Sommeralbum
- 1989 Herbstmilch
- 1981 Céleste
- 1979 Deutschland, bleiche Mutter
- 1978 Woyzeck
- 1977 Stroszek
- 1973 Supermarkt
- 1972 Die bitteren Tränen der Petra von Kant
- 1972 Wildwechsel
- 1970 O.K.

AUSZEICHNUNGEN

- 2002 Deutscher Filmpreis in Gold für DAS SAMS
- 2000 Schauspielerepreis für OTOMO
- 1985 Verdienstkreuz am Bande der BRD
- 1983 Deutscher Darstellerpreis
- 1982 Bayerischer Filmpreis als Darstellerin in CELESTE
- 1971 Filmband in Gold als beste Nachwuchsschauspielerin
- 1979 Preis als Beste Nebendarstellerin in WOYZECK
- 1973 Filmband in Gold als Darstellerin in DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT und WILDWECHSEL

WERFT EURE HERZEN ÜBER ALLE GRENZEN

STADTTHEATER LANDSBERG
28.07.2017, 20:00 UHR

ERÖFFNUNGS-
KONZERT



© Bernard Fuchs

In ihrem neuesten Chansonprogramm nimmt Eva Mattes die Zuhörer mit auf eine faszinierende musikalische Zeitreise durch europäische Kulturlandschaften. *Die heimliche Königin der Rezitation* (FAZ) singt mit dem unnachahmlichen Ausdruck einer großen Schauspielerin bezwingend, virtuos, schnoddrig, melancholisch, mitreißend. Cantastorie und Balladen, Chansons und Schlager, Volkspoesie und Kunstgesang, Lyrisches und Episches, *Dichterliebe* und *Blauer Engel*. Erzählungen vom Fortgehen und Wiederkehren, von Heimat, Lust und Verlust. Der Bogen spannt sich durch Zeit und Raum. Von Heinrich Heine zu Friedrich Hollaender, vom altfranzösischen Chanson bis zu Kurt Weill, von Schubert bis zu Hans Albers, von den Comedian Harmonists ins ländliche Kalabrien.

Eva Mattes: singt, spielt, rezitiert
Irmgard Schleier: Einrichtung und Klavier.
Johanna Mohr: Oboe und Gesang.

CELESTE



Ein Szenario der Stille und des Wartens bildet den Auftakt des geradezu zärtlichen Dramas, das auf den Memoiren der langjährigen Haushälterin des französischen Romanciers Marcel Proust (1871-1922) beruht: Céleste Albaret, die ihre Erinnerungen an die intensiven Zeiten im Dienste des Autors von AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT erst im Jahr 1973 niederschreiben und unter dem Titel MONSIEUR PROUST veröffentlichen ließ, über ein halbes Jahrhundert nach dem Tod des Schriftstellers. Paris 1914: Ursprünglich sollte die junge Céleste (Eva Mattes), die Ehefrau des Chauffeurs Odilon Albaret, lediglich als Aushilfe bei diesem häufigen Fahrgast ihres Mannes einspringen, doch die ebenso feinfühlig wie kluge Frau wird neun Jahre lang im Haus von Marcel Proust tätig sein, und zwar als Haushälterin, Gefährtin, Vertraute und schließlich gar Lektorin des kränklichen Romanciers, der im Begriff ist, sein gewaltiges Lebenswerk zu vollenden. Bis zu seinem Tod wird Céleste an seiner Seite weilen.

Das Regiedebüt von Percy Adlon wurde von der Filmkritik wegen des sensiblen wie sorgfältigen Umgangs mit den Hauptfiguren gelobt. Eva Mattes erhielt für ihre Darstellung der Céleste den Bayerischen Filmpreis.

Eva Mattes wird persönlich im Kino BREITWAND Starnberg anwesend sein.

DE | 1981 | BR
Farbe | OV | 102'
CELESTE

Regie: Percy Adlon
Drehbuch: Percy Adlon
Darsteller: Eva Mattes, Jürgen Arndt, Norbert Wartha, Wolf Euba
Kamera: Jürgen Martin

PERCY ADLON



FILMOGRAPHIE

2017 Thank You, Thank You
2010 Mahler auf der Couch
1993 Younger and Younger
1991 Salmonberries
1989 Rosalie Goes Shopping
1987 Out of Rosenheim

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 18:00
FILMFORUM LANDSBERG

29.07.2017 20:00
KINO STARNBERG

PATE

Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste

DE | 2001 | DCP
Farbe | OV | 96'
DAS SAMS

DAS SAMS

Regie: Ben Verbong
Drehbuch: Ulrich Limmer
Darsteller: Eva Mattes, Ulrich Noethen, Christine Urspruch, Aglaia Szyszkowitz, Armin Rohde
Kamera: Klaus Eichhammer

BEN VERBONG



FILMOGRAPHIE

2015 Die Trapp Familie – Ein Leben für die Musik
2012 Ein vorbildliches Ehepaar
2011 Das Mädchen auf dem Meeresgrund

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 15:00
KINO STARNBERG

05.08.2017 13:00
KINO GAUTING



Die kongeniale Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Paul Maar: An einem Samstag trifft Herr Taschenbier das Sams, ein merkwürdiges Wesen, weder Junge noch Mädchen, weder Kobold noch Tier. Das Sams ist einfach ein Sams. Es ist in Herrn Taschenbiers Leben getreten, weil dieser in seinem sehr eintönigen Alltag Hilfe braucht und weil er zu wenig Selbstbewusstsein hat. Das Sams hat viele blaue Punkte um seine Schweinenase. Jedes Mal, wenn Herr Taschenbier sich etwas wünscht, wird dieser Wunsch erfüllt und ein Wunschpunkt verschwindet. Sind alle Punkte aufgebraucht, muss das Sams Herrn Taschenbier verlassen. Trotz chaotischer Situationen, die sich in Herrn Taschenbiers neuem Leben ergeben, erweist sich das Sams als Glücksfall. Herr Taschenbier gewinnt durch das Sams Selbstvertrauen. Anarchohumor und kindliche Zerstörungswut treffen auf wundervoll schrullige Charaktere. Eine einfallsreich inszenierte, witzig geschriebene, hervorragend fotografierte und ausgezeichnet gespielte Verfilmung, die ihre pädagogische Botschaft vom Sinn und Unsinn von Wünschen warmherzig formuliert.

DAS SOMMERALBUM



In einem Sommer Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts verbringt die elfjährige Josefine, Tochter aus gutem Hause, die Ferien mit ihrer Familie an der Litauischen Ostseeküste. Ihre beiden Brüder Zacharias und Bartholomäus wollen einen Flugapparat konstruieren und schließen ihre Schwester von *Männer-Unternehmung* aus. Doch als ihr Vater, ein Fotograf, ihr eine alte Kamera schenkt, hat sie ihre eigene Beschäftigung gefunden. Mit neuen Augen entdeckt sie ihre Umgebung, verschafft sich Respekt und wird schließlich von ihren Brüdern gebeten, die ersten Flugversuche fotografisch festzuhalten. In ruhigem Rhythmus und betörend schönen Landschaftsbildern erzählt der Film unaufdringlich und einfühlsam davon, wie sich Kinder auf dem Weg des Heranreifens ihre eigene Welt schaffen und sich emanzipieren und behaupten. Eine wunderbar inszenierte Familiengeschichte mit großartigen Darstellern.

DE | 1991 | 35 mm
Farbe | OV | 90'
DAS SOMMERALBUM

Regie: Kai Wessel
Drehbuch: Beate Langmaack
Darsteller: Eva Mattes, Hanna Mattes, Michael Lampert
Kamera: Achim Poulheim

KAI
WESSEL



FILMOGRAPHIE

2016 *Nebel im August*
2013 *Zeit der Helden*
2009 *Hilde*
1992 *Das Sommeralbum*

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 13:00
KINO STARNBERG

DE | 1980 | DCP
Farbe | OV | 123'
DEUTSCHLAND, BLEICHE
MUTTER

Regie: Helma Sanders-Brahms
Drehbuch: Helma Sanders-Brahms
Darsteller: Eva Mattes, Ernst Jacobi, Elisabeth Stepanek, Angelika Thomas, Rainer Friedrichsen
Kamera: Jürgen Jürges

HELMA SANDERS-
BRAHMS



FILMOGRAPHIE

2008 Geliebte Clara
1986 Laputa
1981 Die Berührte
1980 Deutschland,
bleiche Mutter
1977 Heinrich
1976 Shirins Hochzeit
1975 Erdbeben in Chili

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 17:30
KINO STARNBERG

29.07.2017 20:00
FILMFORUM LANDSBERG

DEUTSCHLAND, BLEICHE MUTTER



Die Liebesgeschichte von Lene und Hans beginnt im Sommer des Jahres 1939. Die Beziehung der beiden entwickelt sich schnell: Noch am Ende des Sommers heiraten sie. Als mit dem Überfall der Deutschen auf Polen am 1. September 1939 der Krieg ausbricht, wird Hans zur Wehrmacht eingezogen. Das Eheleben der beiden hatte noch gar nicht richtig begonnen, da sind sie bereits zwangsweise getrennt. Von nun an sehen sie sich nur, wenn Hans auf Fronturlaub für kurze Zeit in der Heimat ist. Das junge Ehepaar bleibt sich dabei fremd. In einer Bombennacht wird Tochter Anna geboren, in einer weiteren Bombennacht verliert die Familie ihr Zuhause. Obdachlos kämpft sich Lene mit ihrer kleinen Tochter durch die Kriegswirren. Aus dem unerfahrenen Mädchen Lene wird allmählich eine selbstbewusste junge Frau, die für sich und ihre Tochter ums Überleben kämpft. Nach dem Krieg kommt Hans zurück in eine für ihn inzwischen fremde Welt und fühlt sich um sein Leben betrogen. Auch Lene entspricht nicht mehr dem konservativen Bild, das er von einer Ehefrau hat. Die Ehe beginnt zu kriseln. Lene erkrankt an Depressionen.

Der Filmtitel stammt aus einem Gedicht von Bertolt Brecht:
*O Deutschland, bleiche Mutter! Wie haben deine Söhne dich zugerichtet
Daß Du unter den Völkern sitzt Ein Gespött oder eine Furcht!*

STROSZEK



Bruno Stroszek ist ein Straßensänger in Berlin. Gerade aus dem Gefängnis entlassen, trifft er die Prostituierte Eva wieder und bietet ihr einen Platz in seiner Wohnung an. Die beiden beschließen gemeinsam mit ihrem Nachbarn, dem alten Herrn Scheitz, zu dessen Neffen nach Wisconsin/USA auszuwandern. Eva verdient das Geld für die Reise, indem sie tüchtig anschaffen geht. In Wisconsin angekommen, in einem Dorf namens Railroad Flats, kaufen die Drei ein mobiles Haus. Bruno arbeitet als Mechaniker, Eva offiziell als Kellnerin, nebenbei aber auch als Prostituierte. Der alte Scheitz geht seinen esoterischen Neigungen nach. Das kleine Glück ist nicht von langer Dauer: Eva brennt mit 2 Truckern durch. Die Bank lässt den Wohnwagen versteigern, da die vereinbarten Ratenzahlungen ausbleiben.

Stroszek und Scheitz – ohne Geld in der Tasche und ohne ein Dach überm Kopf – überfallen einen Friseursalon, um mit der mageren Beute im Supermarkt Proviant kaufen zu können. Herr Scheitz wird verhaftet, Stroszek jedoch kommt davon. Er landet am Ende im Indianerreservat der Cherokee. Der Film verfügt über eine große künstlerische Inspiration und Gestaltungskraft mit Bildern, die den ewigen Drang nach Freiheit und Selbstbestimmung repräsentieren.

DE/US | 1974 | BR
Farbe | OV | 116'
STROSZEK

Regie: Werner Herzog
Drehbuch: Werner Herzog
Darsteller: Eva Mattes, Bruno S., Clemens Scheitz, Burkhard Driest
Kamera: Thomas Mauch, Edward Lachman

WERNER HERZOG



FILMOGRAPHIE

2015 Königin der Wüste
1999 Mein liebster Feind
1987 Cobra Verde
1984 Wo die grünen Ameisen
1982 Fitzcarraldo
1979 Woyzeck
1979 Nosferatu
1976 Herz aus Glas

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 10:30
KINO GAUTING

30.07.2017 18:00
FILMFORUM LANDSBERG

DE | 1974 | DCP
Farbe | OV | 84'
SUPERMARKT

Regie: Roland Klick
Drehbuch: Roland Klick
Darsteller: Eva Mattes, Charly Wierzejewski, Michael Degen, Walter Kohut, Hans-Michael Rehberg
Kamera: Jost Vacano

ROLAND KLICK



FILMOGRAPHIE

1992 Schluckauf
1983 White Star
1979 Derby Fever USA
1976 Lieb Vaterland magst
ruhig sein
1974 Supermarkt
1970 Deadlock

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 22:30
KINO STARNBERG

SUPERMARKT



Action- und Kriminalfilm mit Elementen des Sozialdramas: Der Heranwachsende Willi lebt im Hamburger Kiez. Er gaunert sich durch den Tag und versucht, irgendwie zu überleben. Eines Tages wird er von einer Polizeistreife aufgegriffen, rennt aber davon und wird schließlich festgenommen. Nachdem er aus dem Polizeirevier entfliehen kann, taucht Willi unter und gerät in eine unaufhörliche Abwärtsspirale. Verschiedene Typen nutzen ihn aus und missbrauchen ihn für ihre Zwecke. Über einen Stricher-Zuhälter kommt er in Kontakt mit einem reichen Schwulen, ein scheinbar progressiv gesinnter Journalist. Er nimmt Willi vorübergehend bei sich auf, versucht aber auch ihn für eine chancenlose Resozialisierungsmaßnahme zu instrumentalisieren. Erst die Begegnung mit der Prostituierten Monika, der es eigentlich noch schlechter geht als ihm, wird zu einem Lichtstreif am bislang düsteren Horizont. Beide verlieben sich ineinander. Doch eines Tages holt Willi seine Vergangenheit ein und lässt ihn endgültig in die Kriminalität abgleiten. DIE ZEIT resümierte im Februar 1974: *Der Film ist erstaunlich sicher, einfach und dabei sorgfältig gemacht, so effektiv wie effektiv.*

WOYZECK

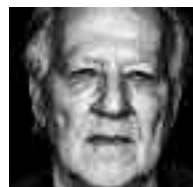


Werner Herzogs Film ist die bekannteste Verfilmung von Georg Büchners gleichnamigem Bühnenfragment und hält sich stark an die literarische Vorlage, die er sehr hoch schätzte. (*Das Beste, was in unserer Sprache geschrieben wurde!*). Lange Einstellungen in den einzelnen Szenen, meist Totale fast ohne Gegenschnitte, erwecken den Eindruck eines Theaterspiels. Scharfe Schnitte zwischen den Szenen deuten das Fragmentarische von Büchners Stück an. 1979 wurde der Film auf den Filmfestspielen von Cannes für die Goldene Palme nominiert, Eva Mattes erhielt den Preis in der Kategorie Beste Nebendarstellerin. 1980 bekam der Film den Gilde-Preis in der Kategorie Bester Deutscher Film.

DE | 1979 | BR
Farbe | OV | 77'
WOYZECK

Regie: Werner Herzog
Drehbuch: Werner Herzog
Darsteller: Eva Mattes, Klaus Kinski, Josef Bierbichler, Wolfgang Reichmann, Irm Hermann
Kamera: Jörg Schmidt-Reitwein

WERNER HERZOG



FILMOGRAPHIE

2015 Königin der Wüste
1999 Mein liebster Feind
1987 Cobra Verde
1984 Wo die grünen Ameisen
1982 Fitzcarraldo
1979 Woyzeck
1979 Nosferatu
1976 Herz aus Glas

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 11:00
KINO GAUTING

30.07.2017 20:00
FILMFORUM LANDSBERG

PATE

Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste

ICONIC



THE NAVITIMER
SINCE 1952

JUWELIER MAYER
IN STARNBERG

Winkelbabenstraße 2 | 83109 Starnberg
Tel.: 08931/91 11 22 Fax: 08931/91 11 23



BREITLING
1884

ISTVÁN SZABÓ

ISTVÁN SZABÓ



István Szabó, Jahrgang 1938, jüdischen Ursprungs, hatte sein Regiestudium 1956, im Jahr des ungarischen Aufstands, in Budapest begonnen und bereits 1963 für seinen Kurzfilm KONZERT internationale Auszeichnungen erhalten. Sein erster Spielfilm ZEIT DER TRÄUMEREIEN - eine peinvolle Auseinandersetzung mit den Illusionen und den Reifungs- und Anpassungsprozessen seiner Generation folgte 1964. Seitdem gehörte er zu den kreativsten und künstlerisch einflussreichsten Autorenfilmern in Europa. In seinen frühen Filmen spiegelte sich das politische Trauma des niedergeschlagenen ungarischen Aufstandes in einer allegorischen, stark poetisch und melancholisch gefärbten Bildsprache. In den 1980er Jahren begann Szabó mit MEPHISTO (1981) seine europäische Karriere. Er führte seine Lebensthemen - das Verhältnis von Künstlern und politischer Macht, die Beschädigung des Individuums durch die gesellschaftlichen Umstände - bis zu seinem letzten Film BEHIND THE DOOR / HINTER DER TÜR (2012) fort. Als Achtzehnjähriger auf der Filmakademie hat er nach seinen eigenen Worten sich selbst gerettet, indem er aus Angst vor der Drohung des Geheimdienstes von der Filmschule ausgeschlossen zu werden, für sie ein paar Jahre Berichte verfasst hat, deren Inhalte er aber vorher mit den Betroffenen absprach. Das zentrale Thema seines Filmschaffens blieb das Verhältnis des Einzelnen zur Macht, auch aus der eigenen Verstrickung heraus.

FILMOGRAPHIE

- 2012 Hinter der Tür
- 2004 Being Julia
- 2001 Taking Sides
- 1999 Ein Hauch von Sonnenschein
- 1992 Süße Emma, liebe Böbe
- 1991 Zauber der Venus
- 1988 Hanussen
- 1985 Oberst Redl
- 1981 Mephisto
- 1980 Der grüne Vogel
- 1980 Vertrauen - Bizalom
- 1976 Budapester Legende
- 1970 Ein Liebesfilm
- 1967 Apa-Vater
- 1964 Zeit der Träumerei

AUSZEICHNUNGEN

- 2014 Deutscher Regiepreis für sein Lebenswerk
- 1996 Ehrenbürger Budapest
- 1986 OSCAR-Nominierung für Oberst Redl
- 1982 OSCAR für Mephisto
- 1981 Goldene Palme für Mephisto
- 1980 Silberner Bär für Vertrauen - Bizalom

HU | 1980 | DCP
Farbe | OmeU | 101'
BIZALOM

Regie: István Szabó
Drehbuch: István Szabó
Darsteller: Andorai Péter, Bán-
sági Ildikó, Balázsovits Lajos,
Bezerédi Zoltán, Dunai Tamás
Kamera: Lajos Koltai

VERTRAUEN BIZALOM



VORSTELLUNGEN

28.07.2017 20:00
KINO STARNBERG

Ohne dramatische Effekte, ruhig und getragen, ein karges Kammer-
spiel, ein filigranes Pas de deux, eine äußerst subtile Choreographie
der Gefühle von zwei einsamen Menschen, die vom Schicksal zu-
sammengewürfelt wurden.

Herbst 1944 in Budapest: Ein Mann und eine Frau, die sich bisher
nicht kannten, beide verheiratet, müssen untertauchen. Beherrscht
von Furcht und Misstrauen gegen die Außenwelt und andere Men-
schen, finden sie allmählich doch den Weg zu einem nicht unge-
fährdeten Miteinander. Kata hat ihre Seele im Gesicht und das Herz
auf der Zunge. Janos, mit dem sie gezwungen ist, als vermeintliches
Ehepaar zusammen zu leben, ist misstrauisch, mimt den harten Kerl,
er demütigt sie, zwingt sie, jede Regung, jedes Wort, jede Geste so
zu entstellen, dass sie für die Außenwelt nicht mehr deutbar sind,
nichts mehr bedeuten. Auch nicht für einander.

Als Kata an Einsamkeit und Misstrauen zu zerbrechen droht, findet
sie einen Zettel auf ihrem Kopfkissen. Ich bin auch allein. Janos. Die-
ses Eingeständnis ist der Wendepunkt, der den Damm der Gefühle
sprengt. Sie fragt ihn, warum er sich nicht traut, sie zu lieben. Er
wehrt die Frage ab. Sie insistiert, hält ihm eine Liebeserklärung. Er
– Vertrauen gewonnen – beginnt sein Leben und seine Gefühle vor
ihr auszubreiten.

MEPHISTO



Das Portrait des Schauspielers als beifallshöriger Mitläufer und Spielball in unwirklichster NS-Zeit.

Der Theaterschauspieler Hendrik Höfgen will ganz nach oben. Sein Weg führt ihn vom einfachen Provinzmimen mit pseudo-kommunistischen und vulgär-revolutionären Ansichten in der Weimarer Republik zum Intendanten der Berliner Staatsschauspiele und Freund der Macht während der Nazi-Zeit. Opportunismus, Skrupellosigkeit, Verrat an eigenen Überzeugungen und Menschen, Affären, Heuchelei und Unterwürfigkeit helfen ihm dabei.

Die Vorlage für diese Figur fand Szabó in dem gleichnamigen Roman von Klaus Mann. Szabó nimmt den Aufstieg des Schauspielers als einen *Modellfall für einen vielschichtigen filmischen Diskurs über Politik, Macht, Moral, Kunst und Kultur unter den Bedingungen totalitärer Systeme*.

1981 Goldene Palme Cannes, 1982 Oscar als bester ausländischer Film. Erster Teil einer Trilogie, die von Nazi-Deutschland aus, den Blick auf die deutsch-österreichische Vorgeschichte bis hin zur k. u. k. Monarchie lenkt. Jedesmal mit Klaus Maria Brandauer in der Hauptrolle.

DE/HU | 1981 | BR
Farbe | OV | 110'
MEPHISTO

Regie: István Szabó
Drehbuch: István Szabó
Darsteller: Klaus Maria Brandauer, Krystyna Janda, Ildikó Bánsági
Kamera: Lajos Koltai
Produzent: József Marx, Lajos Ovári, Manfred Durniok

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 20:00
WESSLING

29.07.2017 17:30
KINO GAUTING

AT/HU/DE | 1985 | BR
 Farbe | OV | 144'
 REDL EZREDES

Regie: István Szabó
Drehbuch: Peter Dobai,
 István Szabó
Darsteller: Klaus Maria
 Brandauer, Hans Christian Blech
Kamera: Lajos Koltai
Produzent: Manfred Durniok

OBERST REDL



VORSTELLUNGEN

29.07.2017 20:30
 KINO GAUTING

Auf authentischem Material beruhende Geschichte um einen Offizier-Aufsteiger in der österreichisch-ungarischen Monarchie, der die Anpassung verinnerlicht hat, um vorwärts zu kommen und selbst Macht auszuüben. Dass er dabei doch nur Werkzeug einer politischen Intrige ist, wird ihm zu spät bewusst.

Der Eisenbahnersohn Alfred Redl will Karriere machen. Die einzige Möglichkeit vor dem Hintergrund seiner niederen Herkunft hierfür eröffnet sich in den Reihen der Armee. Seine eigene Identität verleugnend, die Gefühle anderer Menschen missachtend, erlangt er die Position eines Oberst und wird Chef des Geheimdienstes der k. u. k. Monarchie. Trotz Kenntnis der Brüchigkeit des Systems inszeniert er einen Spionagefall, in dessen Fallstricken er sich selbst fängt.

Den Redl spielt, wie schon den MEPHISTO in Szabós letztem Film, Klaus Maria Brandauer. Und er läßt ganz langsam, seiner Mittel ganz sicher, hinter der stumpfen, herrisch abweisenden Maske eines Menschen, der sich entschieden hat, lieber gefürchtet als geliebt zu werden, die grausige Pathologie des Selbsthasses hervorkommen: Das immer größere, immer gähnendere Vakuum in ihm füllt allein der Kaiser-Wahn.

(Urs Jenny: Der Spiegel)

Nominierung OSCAR 1986, Sonderpreis der Jury Cannes 1985.
 Deutscher Filmpreis in Gold 1985.

ZAUBER DER VENUS

UK/JP/US | 1991 | 35 mm
Farbe | UmU | 119'
MEETING VENUS



Regie: István Szabó
Drehbuch: Michael Hirst,
István Szabó
Darsteller: Glenn Close, Niels
Arestrup, Kiri Te Kanawa
Kamera: Lajos Koltai
Produzent: David Puttnam

In opulenten Bildern reflektiert István Szabó über Kunst und Leben, Genie und Normalität, von der Unvollkommenheit der Menschen, von ihrer nie erfüllten Sehnsucht nach Glück und vom Verzicht.

Im Mikrokosmos einer Operninszenierung spiegelt Szabó Europa nach dem Kollaps des Kommunismus. Der ungarische Dirigent Szanto soll an der *Europäischen Oper* in Paris Wagners TANNHÄUSER einstudieren. Künstler aus ganz Europa wirken an diesem Projekt mit, doch die Regeln des Kulturbetriebs und persönliche Konflikte lassen ihn am Gelingen der Aufführung zweifeln. Seine Affäre mit der Starsopranistin Karin Anderson schafft zusätzliche Verstrickungen. Europa als verwinkeltes Opernhaus der Intriganten und Starrköpfe - dem Film kann man die Aktualität nicht absprechen. Aus diesem Labyrinth gelingt der Kunst als befreiender Akt in Anlehnung an TANNHÄUSER schlussendlich der Sieg über die Borniertheit.

Wir in Europa lernen jetzt gerade miteinander zu leben. Wir sind Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen und unterschiedlichen Sprachen, aber wir haben etwas ganz Besonderes gemeinsam: Eine europäische Kultur, eine europäische Mentalität, sagt Szabó kurz nach dem Ende des kommunistischen Regimes und der Öffnung der Grenzen.

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 17:00
KINO SEEFELD

SUNSHINE - EIN HAUCH VON SONNENSCHEN

HU/DE/AU/CD | 1999 | BR
Farbe | OmU | 173'
SUNSHINE

Regie: István Szabó
Drehbuch: István Szabó
Israel Horowitz
Darsteller: Ralph Fiennes,
Rosemary Harris, Rachel Weisz
Kamera: Lajos Koltai
Produzent: András Hámosi
Robert Lantos



VORSTELLUNGEN

30.07.2017 10:30
KINO SEEFELD

PATE

chaverim

International besetzte, über drei Generationen beobachtete ungarische Familienchronik.

Das zwischen Glück, Erfolg und Tragödien schwankende Leben der jüdischen Familie Sonnenschein, die erst mit ihrem letzten Nachkommen schließlich Zugang zu einem Leben in Hoffnung und Erfüllung findet.

Kaiserreich, Republik, Horthy-Regime, Faschismus und Stalinismus erlebt die Familie Sonnenschein. Reich geworden durch die Herstellung des Kräuterschnapses Sonnenschein macht die Familie Karriere, assimiliert sich in der bürgerlichen Gesellschaft, ändert sogar den denunzierenden Namen und versucht so dem latent-versteckten und später offenen und vernichtenden Antisemitismus zu entfliehen, um am Ende wieder zu ihren religiösen Wurzeln zurückzufinden.

There is a scene where they are leaving the building where they have just changed their name and they are laughing and happy, Szabó recalls. My heart was sad shooting those shots, my heart was sad editing the scene, and my heart is sad every time I see it because I know this was the first and the greatest mistake they made. I want to yell at them, Why are you so happy. Are you crazy? Although of course I know they are happy because it's my film, and I asked them to be." (Istvan Szabó)

■ JETZT ABONNENT WERDEN!



Topaktuell über die Filmwirtschaft informiert!

Mit einem **filmecho/filmwoche**-Komplett-Abonnement profitieren Sie von folgendem Leistungspaket:

- 51 Print-Ausgaben pro Jahr, wöchentlich freitags direkt ins Haus
- iPad®-App, wöchentlich donnerstags zum Download
- attraktive Homepage im Responsive Design, d. h., Zugang von jedem Endgerät – die Darstellung passt sich immer optimal an
- Log-in für die geschlossenen Homepage-Segmente auf www.filmecho.de, kompletter Zugriff nur für Abonnenten
- Newsletter

Wählen Sie das passende Abo für sich aus: (Die jeweilige Berechnung erfolgt jährlich)

■ KOMPLETT-ABO

Alles inklusive! Abo bestellen und immer aktuell informiert sein! Inland: Pro Monat 21,67 Euro (zzgl. 4,42 Euro Versandkosten zzgl. USt.) Ausland: Pro Monat 21,67 Euro (zzgl. 7,67 Euro Versandkosten ggf. zzgl. USt.).

■ MINI-ABO

3 Monate lesen / 2 Monate bezahlen. Inland 43,33 Euro (zzgl. 8,83 Euro Versandkosten zzgl.

USt.) Ausland 43,33 Euro (zzgl. 15,33 Euro Versandkosten ggf. zzgl. USt.). Das Mini-Abo geht in ein Komplett-Abo über (sofern nicht widerrufen wird).

■ STUDENTEN/SCHÜLER-ABO

filmecho/filmwoche als hilfreicher Begleiter während der Ausbildung. 50% Rabatt auf den Grundpreis (Nachweis erforderlich). Inland: Pro Monat 10,84 Euro (zzgl. 4,42 Euro Versandkosten zzgl. USt.). Ausland: Pro Mo-

nat 10,84 Euro (zzgl. 7,67 Euro Versandkosten ggf. zzgl. USt.).

■ GESCHENK-ABO

Das ideale Geschenk für jeden, der in der Film-Branche tätig ist. Das Abo läuft befristet auf 1 Jahr. Inland: Pro Monat 21,67 Euro (zzgl. 4,42 Euro Versandkosten zzgl. USt.). Ausland: Pro Monat 21,67 Euro (zzgl. 7,67 Euro Versandkosten ggf. zzgl. USt.).

Mit allen Abo-Varianten haben sie jederzeit freien Zugriff auf das komplette News-Archiv der Filmecho-Homepage (inkl. Newsletter)!

Bestellen Sie jetzt unter www.filmecho.de/abonnement/



filmecho | filmwoche

DIE FACHZEITSCHRIFT DER FILMWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

Verlag Horst Axtmann GmbH · Abonnentenservice

Marktplatz 13 · 65183 Wiesbaden · Tel.: 0611/36098-55 · Fax: 0611/36098-113
E-Mail: abo@filmecho.de · www.filmecho.de · Amtsgericht: Wiesbaden HRB 2132
Geschäftsführer: Christian Augsburger

TAKING SIDES

DER FALL FURTWÄNGLER

FR/UK/DE/AT | 2001 | DCP
Farbe | OmU | 110'
TAKING SIDES

Regie: István Szabó
Drehbuch: Ronald Harwood
Darsteller: Harvey Keitel, Stellan Skarsgård, Moritz Bleibtreu
Kamera: Lajos Koltai
Produzent: Yves Pasquier, Jeremy Isaacs, Maureen McCabe, Rainer Mockert, Jacques Rousseau, Rainer Schaper, Michael von Wolkenstein



Als Dirigent des Berliner Philharmonischen Orchesters war Furtwängler in den 30er Jahren weltberühmt. Als die Nazis an die Macht kamen, weigerte er sich Deutschland zu verlassen, verwehrte aber auch den neuen Machthabern eifertige Dienste. Gegen seine Vereinnahmung konnte er indes wenig ausrichten und im Lauf der Zeit fiel es ihm immer schwerer, die Distanz aufrechtzuerhalten. Nach Kriegsende forschen die Alliierten in Furtwänglers Vergangenheit. Sein Dossier landet auf dem Schreibtisch von Major Steve Arnold, dem der Befehl erteilt wird, ihn zu verhören. Für den Amerikaner gibt es nur zwei Möglichkeiten: schuldig oder nicht schuldig. Arnolds Urteil steht fest, bevor er den Künstler angehört hat, denn ihm ist das Arrangement Furtwänglers mit den Nazi-Machthabern Beweis genug für dessen Kollaboration.

VORSTELLUNGEN

31.07.2017 18:00
GAUTING

PATE

chaverim



**Qualität,
die bewegt.
Filme,
die bewegen.**

Ihr Partner für Ticketing
wünsche Ihnen und Ihren
Gästen ein erfolgreiches und
spannendes Fünf-
Seen-Filmfestival.

**COMPESO WinTICKET –
Qualität, die bewegt.**



COMPESO®

*„Lass mich dein
Ticket bewegen!“*

COMPESO GmbH
Carl-Zeiss-Ring 9
D-85737 Ismaning

Tel. +49(0)89/56 97 97 0
Fax +49(0)89/56 97 97 97
www.compeso.com



WIR FÖRDERN GROSSE UND KLEINE LEINWÄNDE

Bayerische Kultur ist einzigartig in ihrer Vielfalt. Damit sich Talent frei entfalten und etablieren kann, fördern wir bayerische Filmproduktionen genauso wie den kreativen Nachwuchs in Musik und Bildender Kunst.

www.lfa.de


LFA FÖRDERBANK BAYERN
Beratung, Finanzierung, Erfolg.

HU | 2012 | DCP
Farbe | OmU | 97'
THE DOOR

Regie: István Szabó
Drehbuch: István Szabó,
Andrea Vészits, Magda Szabó
Darsteller: Helen Mirren,
Martina Gedeck, Károly Eperjes
Kamera: Elemér Ragályi
Produzent: Elemér Ragályi

HINTER DER TÜR



VORSTELLUNGEN

31.07.2017 20:30
KINO GAUTING

Das Verhältnis zweier Frauen zueinander, dem zwischen der Schriftstellerin Magda, gespielt von Martina Gedeck und ihrer geheimnisvollen Zuehfrau Emerenc. Es ergibt sich so etwas wie eine Mutter-Tochter-Beziehung, eine von Abhängigkeiten und Schuldgefühlen geprägte, die bisweilen in Feindseligkeit umschlägt, in Brutalität, zwischen Nähe und Distanz, Fürsorge und Zurückweisung, Verrat und Vergebung in Budapest um 1960. Die Bedrängnis der Vergangenheit schlägt Schneisen der Erinnerung, des Verdachts und der imaginierten wie der tatsächlichen Schuld.

Die Schriftstellerin Magda zieht in ein neues Haus und darf nach Jahren staatlichen Publikationsverbots endlich Bücher veröffentlichen; über ihre neue Zuehfrau Emerenc kursieren indes wilde Gerüchte, sie habe ein dunkles Vorleben. Womöglich als Spitzel der nationalsozialistischen Besatzer in der Spätphase des Zweiten Weltkriegs, als noch Hunderttausende Juden aus Ungarn deportiert wurden. Vermutlich aber ist alles ganz anders.

Es gibt zwei Arten von Menschen auf der Welt, sagt Emerenc einmal, die, die fegen, und die, die fegen lassen.

Das echte Leben, die Summe ihrer Erfahrungen, hält Emerenc verborgen. Eben: HINTER DER TÜR.

GASTLÄNDER

GASTLAND TAIWAN



Eine gute Tradition des Fünf Seen Filmfestivals ist es, aus dem fernen Land Taiwan einen Spielfilm und einige Kurzfilme zu zeigen, die nicht nur das Filmland, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können.

Die langjährige Partnerschaft zwischen dem Landkreis Starnberg und Neu-Taipeh (ehemaliger Landkreis Taipeh) begann 1980 mit dem Besuch einer militärischen Fallschirmspringer-Delegation aus Taiwan (Republik China) in Starnberg anlässlich ihrer Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Altenstadt/Schongau. Die daraus entstandenen Kontakte mit dem Landkreis Taipeh führten ein Jahr später zur offiziellen Einladung einer Landkreisdelegation nach Taipeh. Durch Austausch von Urkunden wurden die freundschaftlichen Beziehungen besiegelt. In der Zwischenzeit haben mehrere gegenseitige Besuche von Vertretern beider Landkreise stattgefunden.

Taiwan liegt etwa 160 Kilometer von der Südostküste des chinesischen Festlandes entfernt im Pazifischen Ozean, auf halbem Wege zwischen Korea und Japan im Norden sowie Hongkong und den Philippinen im Süden. Der Inselstaat Taiwan hat rund 20 Millionen Einwohner.

Taiwan lädt am Montag, den 31. Juli um 19:30 Uhr zu einem Empfang im Kino Breitwand Gauting ein.

UNTERSTÜTZT VON



駐德國台北代表處與華北貝爾寧城
 THE REPUBLIC OF CHINA
 IN THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
 2016-2017

GASTLAND TAIWAN

ROAD TO MANDALAY

TW/MR/DE/FR | 2016 | DCP
Farbe | OmeU | 108'
再見瓦城

Regie: Midi Z
Drehbuch: Midi Z
Darsteller: Kai Ko, Wu Ke-Xi
Kamera: Tom Fan

MIDI Z



FILMOGRAPHIE

2016 City of Jade
2016 The Road to Mandalay
2015 Jade Miners
2014 The Palace of the Sea
2014 Ice Poison
2012 Poor Folk

VORSTELLUNGEN

31.07.2017 20:30
KINO GAUTING

05.08.2017 20:30
KINO GAUTING



Zwei illegale burmesische Migranten fliehen vor dem Bürgerkrieg und entdecken während ihres Überlebenskampfes in den Städten Thailands ihre Liebe zueinander.

Die Menschenhändler nutzen eine bewährte Strecke: Von Burma nach Thailand über den Mekong passieren sie auf ruhigen Landstraßen bestochene Polizeikontrollen. Und dann nach Bangkok, ab dann sind die illegalen Einwanderer auf sich selbst gestellt. Lianqing ist eine von fünf Illegalen, die sich in einer Sommernacht des Jahres 2013 auf diese Strecke begeben. Sie ist eine typische Frau aus einer burmesischen Kleinstadt, die auf der Suche nach einem höheren Einkommen und besseren Chancen die Grenze nach Thailand illegal überquert hat. Unterwegs trifft sie Guo, der ebenfalls Migrant ist. Er ist freundlich zu ihr.

KURZFILM PROGRAMM TAIWAN

END OF A CENTURY: MIEA'S STORY



Durch raffinierte und experimentelle Bilder In Anlehnung an die blumigen Beschreibungen einer Welt in der nahen Zukunft der Romanvorlage erzählt Ko-Shang Shen die Geschichte der 25-jährigen Miega, deren Leben nicht ohne Widersprüche verläuft.

31.07.2017 18:00
GAUTING

TW | 2015 | 25'
END OF A CENTURY.
MIEA'S STORY
Regie: Ko-Shang Shen
Darsteller: Ann Hsu, Jing Yang
Drehbuch: Xin-zhi Lu, Ko-Shang Shen
Kamera: Ta-Pu Chen

SPRING BEAUTY



Als A-hui an diesem Abend in die Bar geht, um in einem Videospiel in die Rolle der Street-Fighterin Chun-li zu schlüpfen, ist er wenig bei der Sache. Stattdessen denkt er an vergangene Beziehungen. So verflechten sich die Bilder aus unterschiedlichen Zeitabschnitten.

TW | 2015 | 25'
SPRING BEAUTY
Regie: Shih-han Liao
Darsteller: Jem Chen, Kaiser Chuang
Drehbuch: Jun-jie Zhan
Kamera: Ming Li

THE FREEZER



Schriftstellerin Tangerine ist Besitzerin eines übergroßen Gefrierschranks, ein Gerät wie die im Supermarkt: gut gefüllt aber zugleich auch Methapher für Ihre Einsamkeit.

Der dem Film zugrundeliegende Roman mit dem Titel BING XIANG (Kühlschrank) besteht aus ursprünglich acht Geschichten

TW | 2015 | 25'
THE FREEZER
Regie: Ming-Tai Wang
Darsteller: Guo-Long Chen
Drehbuch: Ming-Tai Wang
Kamera: Guo-Long Chen

Blickpunkt:Film der Brancheninsider

Seit über 30 Jahren DAS Fachmagazin für Film, Fernsehen, Kino und Home Entertainment.

Erreicht wöchentlich mehr als **6.000 Entscheider** der Entertainmentbranche.

Liefert topaktuelle News, Hintergründe, Analysen und Charts - **Print. Online. Mobil.**



b/ blickpunktfilm.de

Anke Sittbold
anke.sittbold@blickpunktfilm.de
+49 0 89 + 51 14 337

Agnes Tröbnowski
agnes.troebnowski@blickpunktfilm.de
+49 0 89 + 51 14 332

Frank-Walter Schall-Bianconi
frank.schall-bianconi@blickpunktfilm.de
+49 0 170 120 57 62



Starnberg
Schlossberghalle

Alle Ihre Helden, ins beste Licht gerückt.



Infos / Karten: Kulturamt, Tel. 06151 772-170 u. 772-136 | Tourisquerverband, Tel. 08151 90 60-0



Vogelanger 2, 82319 Starnberg | www.schlossberghalle-starnberg.de

Starnberg.
Kultur erleben!

GASTLAND INDIEN



Eine weitere Tradition des Festivals ist der Indientag in der Gemeinde Herrsching aus Anlass der Städtepartnerschaft zwischen Herrsching und Chatra.

Angeregt durch die Aktivitäten und Kontakte der Indienhilfe beschloß der Gemeinderat Herrsching 1994, eine Partnerschaft mit der kleinen west-bengalischen Gemeinde Chatra einzugehen. Viele persönliche Kontakte entstanden dadurch im Laufe der Jahre und ließen die Beziehung zu einer partnerschaftlichen heranwachsen. Mehrere Gruppenreisen führten inzwischen Herrschinger Bürger in die fremde *Partner-Welt* und dank zahlreicher Spenden dafür konnten auch bereits zweimal kleine Delegationen aus Chatra nach Herrsching eingeladen werden. Unzählige HerrschingerInnen beteiligten sich an der Betreuung der Gäste und boten viel Phantasie auf, um ihnen möglichst viele interessante Einblicke in das Leben auf dieser Seite der Welt zu geben. Die auf dem Fünf Seen Filmfestival gezeigten Filme zeigen die Probleme des Kinos, aber auch der Digitalisierung und des Endes einer Zeit auf dem Lande und die Demokratie in diesem riesigen Vielvölkerstaat.

IN | 2017 | DCP
Farbe | OmeU | 106'
NEWTON

Regie: Amit V. Masurkar
Drehbuch: Mayank Tewari,
Amit V. Masurkar
Darsteller: Rajkumar Rao,
Anjali Patil, Pankaj Tripathi,
Raghubir Yadav
Kamera: Swapnil S. Sonawane

AMIT V.
MASURKAR



FILMOGRAPHIE

2017 Newton
2016 Life After (Short)
2015 L (Short)
2014 Sulemani Keeda

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 16:00
KINO HERRSCHING

05.08.2017 19:30
KINO GAUTING

PATE



STÄDTEPARTNERSCHAFT
GEMEINDE HERRSCHING - CHATRA

NEWTON



Heitere, gewitzte Komödie über die Demokratie, die Liebe und den Idealismus.

Newton ist ein Prinzipienreiter – egal, ob es um seinen seltsamen Namen geht oder um das nicht ganz korrekte Verfahren seiner Eheanbahnung. Er soll im Südosten des Landes die ordnungsgemäße Durchführung der Parlamentswahlen sichern. Hier leben die indigenen Adivasi, die traditionell die Wahlen boykottieren, sie können meist weder Lesen noch Schreiben noch Hindi, und für sie selbst haben sich die Wahlen auch noch nie ausgezahlt. In diesem Landstrich wütet auch die maoistische Guerilla, die ebenso traditionell die Wahlen und jede Manifestation des Zentralstaates torpediert. Im blütenweißen Hemd stapft Newton nun durch den Dschungel, nichts bringt ihn von seinem Plan ab, die Wahlkabinen baut er nach Vorschrift auf. Den Pedanten begleitet eine junge Lehrerin, die als Dolmetscherin nicht nur die Sprache der Adivasi kennt, sondern auch ihr Denken. Nicht, dass sie nicht an den Fortschritt glaubt, aber der Malaria beugt sie am liebsten mit Ameisenbissen vor. Und schließlich gibt es noch den verkrachten Schriftsteller, der mit Dschungel-Geschichten groß rauskommen will. Das Trio wird von einem Trupp Militärs begleitet, und man kann nicht unbedingt sagen, dass die Soldaten den Wahlhelfern zur Seite gestellt wurden, eher in den Weg.

THE CINEMA TRAVELLERS



Ein Zelt wird irgendwo in den Weiten Indiens aufgeschlagen, ein einzelnes Licht, das ein auf einem Lastwagen montiertes Plakat beleuchtet, schwankt im Licht. Drinnen haben sich Kinder und Frauen und Männer versammelt. Das Projektorlicht wird entzündet und die Augen schauen hinauf zur erhellten Leinwand. Sie staunen, sie lachen, sie weinen. Das ist Kino in seiner wunderbaren Form. Schausteller haben über 70 Jahre lang mit Hilfe eines LKW's die entlegenen Dörfer Indiens mit Kino beliefert. Aber auch sie müssen die alten rumpelnden 35mm-Projektoren aussortieren. Sie kaufen digitale Projektoren, haben kein Internet in der Wüste und kämpfen mit vielen anderen Widrigkeiten. Und das Publikum bleibt mehr und mehr aus. Wie sieht die Zukunft des Kinos aus?

IN | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 96'
THE CINEMA TRAVELLERS

Regie: Shirley Abraham, Amit Madheshiya
Drehbuch: Shirley Abraham, Amit Madheshiya
Kamera: Amit Madheshiya
Produzent: Shirley Abraham, Amit Madheshiya

SHIRLEY ABRAHAM,
AMIT MADHESHIYA



FILMOGRAPHIE
2016: The Cinema Travellers

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 20:00
KINO HERRSCHING

05.08.2017 20:30
KINO STARNBERG



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ARZT-PATIENTEN-SEMINAR

DAS SCHWACHE HERZ Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz

- Vorträge**
- Welche Diagnostik bei Herzinsuffizienz ist wichtig?
 - Medikamentöse Therapie – Neue Medikamente verlängern das Leben.
 - Moderne Schrittmacher bringen das Herz auf Trab
 - Die undichte Herzklappe – Eine Katheterreparatur führt zur Besserung



Prof. Dr. med. Peter Trenkwalder

Die Herzinsuffizienz ist in Praxis und Krankenhaus eine der häufigsten Erkrankungen. Patienten bekommen schlechter Luft, die Leistungsfähigkeit lässt nach und Wasser sammelt sich im Körper an.

Moderne diagnostische Verfahren ermöglichen heute eine Diagnose und Analyse von Ursachen, die möglicher-

weise beseitigt werden können. **Die Therapie hat sich in den letzten Jahren dramatisch verbessert.** So gibt es neue Medikamente, die das Leben der Patienten deutlich verlängern. Spezielle Schrittmacher passen dem schwachen Herzen neuen Schwung und Herzkatheter- Eingriffe an Klappen können zu einer wesentlichen Besserung der Symptomatik führen.

Die Abteilung Kardiologie des Klinikum Starnberg **lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung im Rahmen der Herzwoche der Deutschen Herzstiftung ein**, um gemeinsam mit Ihnen diese Fortschritte bekanntzumachen und mit Ihnen zu diskutieren.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Anrede: whl@klinikum-starnberg.de

Klini kum
STARNBERG



ARZT-PATIENTEN-SEMINAR

im Rahmen der Herzwoche mit der Deutschen Herzstiftung

DAS SCHWACHE HERZ

Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz

am **Mittwoch, den 8.11.17, 18.00 Uhr**
Klinikum Starnberg, 1. UG

MODERATION: Prof. Dr. med. P. Trenkwalder
Chefarzt Medizinische Klinik, Allg. Kardiologie –
Medizinische Klinik, Klinikum Starnberg

REFERENTEN: Dr. med. L. Zwermann
Chefarzt Kardiologie, Allg. Kardiologie –
Medizinische Klinik, Klinikum Starnberg
Prof. Dr. med. D.J. Beuckelmann
1st. Ass. Allg. intern. Kardiologie, Allg. Kardiolo-
gie – Medizinische Klinik, Klinikum Starnberg
Zentrum für Kardiologie am Klinikum Starnberg

Dr. med. M. Beer
1st. Ass. Kardiologie, Kardiologie, Allg. Kardiolo-
gie – Medizinische Klinik, Klinikum Starnberg

Prof. Dr. med. F. Kratz
1st. Ass. Internistische Kardiologie, Allg. Kardiologie –
Medizinische Klinik, Klinikum Starnberg

ABSCHLUSSDISKUSSION MIT ALLEN REFERENTEN

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter **Tel. 081 51/182961**.

Gesundheitsakademie im Klinikum Starnberg | Othowalden 1
82319 Starnberg | www.gesundheitsakademie-starnberg.de

GASTLAND SÜDTIROL



Die Provinz Südtirol hat sich dank einer starken Wirtschaftsförderung für den Film zu einer respektablen Produktionsstätte entwickelt. Die spektakulären Filmkulissen und Naturschauplätze in den Bergen locken internationale Produktionen an, Südtiroler Filmschaffende finden mehr Raum für ihre Geschichten, Filmfestival und Filmschulen vor Ort fördern dazu die Entstehung interessanter lokaler Filme.

In Zusammenarbeit mit dem Bolzano Film Festival Bozen möchten wir einen Einblick in das rege Schaffen bei unseren alpenländischen Nachbarn geben und haben diesmal ganz neue Produktionen und Debütfilme in den verschiedenen Sektionen im Programm:

AMELIE RENNT (Fokus Drehbuch) erzählt den Beginn einer wunderbaren Freundschaft von zwei Jugendlichen, das Drama DIE EINSIEDLER (Fünf Seen Filmpreis) des Südtirolers Ronny Trockner zeigt das Familienschicksal auf einem Bergbauernhof und die Dokumentation DAS SYSTEM MILCH“ (Horizonte) des Südtiroler Filmmachers und Produzenten Andreas Pichler schaut hinter die Maschinerie der Milchproduktion.

Zwei weitere Filme mit ureigener Südtirol-Thematik – die Dokumentationen QUELLMALZ und DIE WUNDERLICHE – haben ihre Deutschlandpremiere auf diesem Festival. Dazu lädt das Bolzano Filmfestival Bozen zu einem Empfang (03.08.2017, 20:00 Uhr, Starnberg Schlossberghalle) ein, bei dem die Filme und ihre Macher vorgestellt werden.

Besonders freut es uns, dass Helene Christanell, Festivalleiterin des BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN, nicht nur beim Empfang, sondern auch als Jury-Mitglied beim Festival anwesend sein wird.

UNTERSTÜTZT VON



IT | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 68'
QUELLMALZ

Regie: Mike Ramsauer
Drehbuch: Mike Ramsauer
Darsteller: Klara Bacher, Rita Kastl, Maria Clara, Sepp Premstaller, Maria Sigmund, Johann Solderer
Kamera: Mike Ramsauer

MIKE
RAMSAUER



FILMOGRAPHIE

2017 Quellmalz
2016 Amelie rennt (Kamera)

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 21:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

GASTLAND SÜDTIROL QUELLMALZ



Im Spannungsfeld zweier totalitärer Regime reist der Musikwissenschaftler Dr. Alfred Quellmalz 1940 nach Südtirol. Er soll dort im Rahmen der *Südtirol Expedition* der SS die urtümlichen Lieder der *Volksdeutschen* mit einem Magnetophon aufnehmen. Das Vorhaben stellt sich als aufwändiges Unterfangen heraus, das angesichts der gebirgigen Landschaft und der schnellen politischen Veränderungen auch zum Wettlauf gegen die Zeit wird. Viele Südtiroler, die auf Tonband aufgenommen werden, stehen nämlich kurz davor, ihre alte Heimat aufzugeben, um in das nationalsozialistische Deutsche Reich umzusiedeln.

Ziel war es, ausgehend von diesem Quellenmaterial, die sogenannte Sammlung Quellmalz bekannter zu machen. Im Film werden Quellmalz' Feldforschungen in Südtirol dargestellt und die Einzigartigkeit der daraus entstandenen Tonaufnahmen gezeigt. Dabei rückt die Person Alfred Quellmalz in den Focus der Betrachtungen: Zitate aus seinen Briefen sind die Basis für die *Opitonszeit*, die nun 75 Jahre zurückliegt.

GASTLAND SÜDTIROL DIE WUNDERLICHE



Karolina (Line) Gasser Stofner, geboren 1928 im Sarntal, erzählt aus ihrem turbulenten Leben: Die Weltwirtschaftskrise zwingt ihren Vater, das Haus zu verkaufen und mit der jungen Familie zur Großmutter zu ziehen. Entbehungen und Krieg bestimmen Lines Kindheit in Südtirol, das seit dem Ersten Weltkrieg Teil Italiens ist. Unter dem Faschismus muss die deutschsprachige Line in die italienische Schule und erlebt das Drama der Optionszeit, als sich die Südtiroler für den Verbleib in ihrer Heimat oder für das Auswandern ins Deutsche Reich zu entscheiden hatten.

Line wird Magd auf verschiedenen Bergbauernhöfen, träumt davon, Bäuerin zu werden und verliebt sich in Hans, der sie zur Hofmann-Bäuerin macht. Neun Kindern schenkt sie das Leben: eine bewegte Zeit beginnt, gezeichnet von viel Arbeit, engen Konventionen und einem zunehmend abwesenden Mann.

Aber ihr waches Interesse an Neuem und der „Spaß am Anders-Sein“ bringen Line immer wieder dazu, traditionelle Muster in Frage zu stellen. Aufgeschlossenheit, Eigensinn und Reiselust öffnen ihr neue Blickwinkel. DIE WUNDERLICHE ist ein intimer Film über eine erstaunliche Frau, Mutter und Bäuerin und zeigt, wie Neugier als Jungbrunnen im Alter wirken kann.

IT | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 72'
DIE WUNDERLICHE

Regie: Ulrich Stofner, Alexander Bauer, Karolina Stofner
Drehbuch: Ulrich Stofner
Darsteller: Karolina Stofner
Kamera: Alexander Bauer

ULRICH STOFNER



FILMOGRAPHIE
2017 Die Wunderliche

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 18:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

JEDE WOCHE 2X IN DER HAUPTROLLE



DAS BESTE FÜR ANZEIGEN UND BEILAGEN

www.kreisbote.de

Kreisbote Starnberg

Wittelsbacherstraße 17
82319 Starnberg

Telefon 0 81 51/36 19-0
oder per Mail

Anzeigenverkauf: anzeigen-sta@kreisbote.de
Redaktion: redaktion-sta@kreisbote.de

Erscheinungstage: Mittwoch und Samstag

GASTLAND UNGARN



Ungarn – da gibt es einige Klischees, die in unseren Köpfen auftauchen: Die romantische Puszta von ICH DENK SO GERN AN PI-ROSCHKA (Sektion In memoriam) aus den 50er Jahren, die schwierige Sprache und die Freundlichkeit, die schon Ernst Lubitsch in RENDEZVOUS NACH LADENSCHLUSS aufnahm, dunkle Visionen von eigenwilligen Regisseuren wie Bela Tarrs DIE WERCKMEISTERSCHEN HARMONIEN, Roma in weiten Landstrichen, der Urlaub am Plattensee und in neuester Zeit Viktor Orbán, der Premierminister Ungarns.

Und die Heimat für die, die dort zuhause sind, wie István Szabó und andere Gäste, die das Fünf Seen Filmfestival dieses Jahr aus dem osteuropäischen Land vorstellt. Es ist ein spannendes und ein vielfältiges Land. Wie verhalten sich diese Klischees mit der Wirklichkeit? Auf einem Empfang des ungarischen Konsulats am Freitag, 28.07.2017, 19:00 Uhr im Kino Starnberg kann man diese Frage beantworten. István Szabó, Gábor T. Szántó, Drehbuchautor von 1945 und Roland Vranik, Regisseur von DER BÜRGER werden zu Gast sein. Im Anschluss kann man diese wirklich exceptionellen Filme sehen, natürlich mit der kleinen Werkschau von Filmen des größten ungarischen Regisseurs. Am zweiten Wochenende werden die Regisseure Tamás Almási und Szabolcs Hajdu ihre Filme TITITÁ und IT'NOT THE TIME OF MY LIFE begleiten.

PATE DER
FILMREIHE

united domains

DIE WERCK- MEISTERSCHEN HARMONIEN

DE/HU/FRI 2000 | DCP
s/w | OmU | 145
WERCKMEISTER HARMÓNIAK

Regie: Béla Tarr
Drehbuch: László
Krasznahorkai, Béla Tarr
Darsteller: Lars Rudolph,
Peter Fitz, Hanna Schygull
Kamera: Gábor Medvigy, Jörg
Widmer, Patrick de Ranter
Rob Tregenza Emil Novák
Erwin Lanzensberger,
Miklós Gurban
Produzent:
Joachim von Vietinghoff

BÉLA TARR



FILMOGRAPHIE

2011 Das Turiner Pferd
2007 The Man from London
2004 Prologue, Segment aus
Europäische Visionen
2000 Die Werckmeisterschen
Harmonien
1994 Satanstango
1985 Ószi almanach

VORSTELLUNGEN

05.08.2017 16:30
KINO GAUTING



Der Film zeigt Vorgänge in einem abgeschiedenen ungarischen Dorf, in dem unheilvolle Ereignisse geschehen.

Hauptfigur ist der naiv wirkende János Valuska, der in dem ungenannten Dorf, wo tiefste Kälte herrscht, Zeitungen austrägt und umherwandert. In der ersten Szene lässt er von Besuchern der Dorfkneipe die Bewegungen im Sonnensystem nachstellen, um eine nahende Sonnenfinsternis mit den Bewegungen der Himmelskörper zu erklären.

Ein Zirkus trifft im Dorf ein, welcher mit der Attraktion eines riesigen Kadavers eines Wals sowie dem sogenannten *Herzog* wirbt. Schon vor der Ankunft gibt es Gerüchte, der Zirkus bringe Unheil. János besichtigt fasziniert den Kadaver, der sich in einem Anhänger auf dem Marktplatz befindet, wo sich eine Menschenmenge versammelt.

Unterdessen wird der zurückgezogen lebende Musiktheoretiker György Eszter, dem János im Haushalt hilft, von seiner Frau Tünde erpresst. Diese will gemeinsam mit dem Polizeichef des Ortes eine Organisation zur Reinigung des Dorfs und Aufrechterhaltung der Ordnung gründen. György soll sich um die Organisation kümmern und seines angesehenen Namens wegen den Vorsitz übernehmen, was er widerwillig tut.

RENDEZVOUS NACH LADEN- SCHLUSS



Budapest in den 1930er Jahren: Der Lederwarenhändler Matuschek herrscht wie ein Patriarch über die Angestellten in seinem alteingesessenen Geschäft. Nur der tüchtige erste Verkäufer Alfred Kralik darf sich zuweilen eine eigene Meinung erlauben. Sein älterer Kollege Pirovitch, ein ebenso charmanter wie ängstlicher Familienvater, geht indes jedem Konflikt aus dem Weg. Kralik schätzt ihn jedoch als warmherzigen Freund, ganz im Gegensatz zu seinem berechnenden und unterwürfigen Kollegen Vadas. Als aber eine neue Kollegin in dem Geschäft angestellt wird, gerät Kraliks Stellung in Gefahr. Mit dieser selbstbewussten Klara Novak kommt es fast täglich zum Streit. Dazu kommt noch das plötzliche Misstrauen seines Chefs hinzu, der ihn irrtümlicherweise für den Liebhaber seiner Frau hält.

Alfred verliert seine Stelle – ausgerechnet am Abend vor dem ersten Rendezvous mit seiner anonymen Brieffreundin, mit der er bereits mehrere Wochen in Kontakt steht. Er wagt es nicht, ihr unter die Augen zu treten, aber vielleicht ist die Angebotete gar nicht so fern von ihm.

Ernst Lubitschs Komödie war die Vorlage für den Kinohit E-M@AIL FÜR DICH.

US | 1940 | DVD
s/w | OmU | 99'
THE SHOP AROUND
THE CORNER

Regie: Ernst Lubitsch
Drehbuch: Samson Raphaelson
und Ben Hecht
Darsteller: James Stewart,
Margaret Sullavan,
Frank Morgan
Kamera: William H. Daniels

ERNST LUBITSCH



FILMOGRAPHIE

1948 Die Frau in Hermelin
1943 Ein himmlischer
Sünder
1942 Sein oder Nichtsein
1941 Ehekomödie
1940 Rendezvous nach
Ladenschluss
1932 Arger im Paradies

VORSTELLUNGEN

01.08.2017 19:30 UHR
KINO GAUTING



**In Starnberg daheim.
In der Welt erfolgreich.**

Viel Spaß beim Fünf-Seen-Filmfestival wünscht Ihnen

united  **domains**
Die besten Adressen fürs Web.

IN MEMORIAM

ANDRZEJ WAJDA ASCHE UND DIAMANT



Der ehemalige Widerstandskämpfer Maciek soll den Anführer der Kommunisten töten, doch er beginnt sich nach einem neuen Leben nach dem Krieg zu sehnen.

Am Tag der deutschen Kapitulation ist der Krieg in Polen zwar schon seit Wochen vorbei, doch das Land ist noch nicht zur Ruhe gekommen. Es droht in einem Bürgerkrieg zu versinken, da viele die dominierenden Kommunisten als ebensolche Besatzer empfinden, wie die Deutschen. Unter ihnen ist auch der ehemalige Widerstandskämpfer Maciek, der jetzt im Untergrund der Polnischen Heimatarmee gegen die Kommunisten kämpft. Er hat den Auftrag, gemeinsam mit seinem Vorgesetzten Andrzej den neuen Anführer der Kommunisten Szczuka zu töten. Ein erster Anschlagversuch schlägt fehl, doch es bietet sich eine neue Chance, als Szczuka ausgerechnet neben ihm im Hotel einquartiert wird. Doch im Hotel lernt Maciek auch die junge Kellnerin Krystyna kennen und mit ihr die Hoffnung auf ein Leben nach dem Krieg.

Andrzej Wajda schildert die nationale Tragödie Polens voller Bitterkeit und tragischer Ironie in meisterhafter filmischer Gestaltung. (Lexikon des internationalen Films)

PL | 1958 | DCP,
s/w | OmU | 110',
POPIOL I DIAMANT

Regie: Andrzej Wajda
Drehbuch: Jerzy Andrzejewski,
Andrzej Wajda
Darsteller: Zbigniew Cybulski,
Ewa Krzyzewska
Kamera: Jerzy Wójcik

ANDRZEJ WAJDA



FILMOGRAPHIE

2013 Waleśa. Der Mann aus
Hoffnung
2007 Das Massaker von Katyn
1990 Korczak
1981 Der Mann aus Eisen
1977 Der Mann aus Marmor
1958 Asche und Diamant

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 13:00
KINO GAUTING

02.08.2017 18:15
KINO SEEFELD

MANFRED KRUG AUF DER SONNENSEITE

DDR | 1961 | BR
s/w | OV | 101
AUF DER SONNENSEITE

Regie: Ralf Kirsten
Drehbuch: Ralf Kirsten, Heinz Kahlau, Gisela Steineckert
Darsteller: Manfred Krug, Marita Böhme, Heinz Schubert
Kamera: Hans Heinrich

MANFRED KRUG



FILMOGRAPHIE

1990 Rosamunde
1986-1998 Liebling Kreuzberg
1978 Das Versteck
1966 Spur der Steine
1965 König Drosselbart
1961 Auf der Sonnenseite

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 13:00
KINO SEEFELD

02.08.2017 17:00
KINO GAUTING



Dieser Film machte Manfred Krug zum allbekanntesten Publikumslieb-
ling. Die Drehbuchautoren hatten bewusst Episoden aus Krugs
Leben integriert. Krug hatte tatsächlich eine Lehre als Stahlschmel-
zer gemacht und war wirklich wegen disziplinarischer Schwierig-
keiten von der Schauspielschule verwiesen worden. Unter anderem
dadurch erhielt der Film eine ungewöhnliche Lebensnähe.

Da Stahlschmelzer Martin Hoff neben seiner Arbeit begeisterter Mu-
siker und Laienschauspieler ist, delegiert ihn sein Betrieb zur Schau-
spielschule. Doch Martin Hoff, selbstbewusst und aufmüpfig, zeigt
derart wenig Ernsthaftigkeit beim Lernen, dass er bald darauf fliegt.
Bei seiner Abschiedsfeier begegnet er Ottilie Zinn, einer zauberhaf-
ten Frau, die den Draufgänger abblitzen lässt. Um zehn Flaschen
Sekt wettet Martin mit Freunden, dass ihm die Eroberung doch ge-
lingt. Auf der Suche nach der Unbekannten heuert er auf einer
Großbaustelle an und findet dort zu seiner Verblüffung die Ge-
suchte als Bauleiterin. Martin, mittlerweile ernstlich verliebt, muss
alle Register ziehen und wird schließlich nicht nur von seiner Ange-
beteten erhört, er darf auch erneut die Schauspielschule besuchen.

RAOUL COUTARD AUSSER ATEM



Es ist zehn vor elf in Paris, 1959. Jean-Paul Belmondo klaut ein Auto, fährt aus der Stadt auf die Landstraße, schießt auf die Sonne, wird verfolgt und gestellt, erschießt einen Polizisten und rennt über die Felder davon. Alles geht so leicht, so schnell. Da ist Jean Seberg, sie verkauft die NEW YORK HERALD TRIBUNE auf den Champs-Élysées, und Belmondo fragt sie, ob sie heute abend mit ihm schlafen wolle. *Ich will mit dir schlafen, weil du schön bist.*

Bin ich nicht.

Dann, weil du häßlich bist.

Da ist auch Jean-Pierre Melville, er spielt den berühmten Schriftsteller Parvulesco, und als Jean Seberg ihn fragt: *Was wollen Sie?*, antwortet er: *Unsterblich werden – und dann sterben.*

Schon nach den ersten Szenen sind alle außer Atem, die Schauspieler, die Zuschauer, die Bilder, und als Belmondo dann mit einer Kugel im Rücken auf dem Pflaster zusammenbricht, bläst er noch eine Rauchwolke aus, wie eine Pistole nach dem Schuß. Unsterblich werden und dann sterben, das dauert neunzig Minuten, und am Ende ist Belmondo ein Star, Godard ein Genie und der Film ein Klassiker. (Andreas Kilb in DIE ZEIT)

FR | 1960 | BR,
s/w | OmU | 87'
A BOUT DE SOUFFLE

Regie: Jean-Luc Godard
Drehbuch: Jean-Luc Godard
Darsteller: Jean Seberg; Jean-Paul Belmondo, Daniel Boulanger
Kamera: Raoul Coutard
Produzent: Georges de Beaufregard

RAOUL COUTARD



FILMOGRAPHIE

1968 Die Braut trug schwarz
1967 Weekend
1966 Zwei oder drei Dinge, die ich von ihr weiß
1963 Die Verachtung
1961 Jules und Jim
1960 Außer Atem

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 13:30
KINO GAUTING

31.07.2017 21:30
HOCHSTADT

CARRIE FISHER BLUES BROTHERS

US | 1980 | DCP
Farbe | OmU | 133'
THE BLUES BROTHERS

Regie: John Landis
Drehbuch: Dan Aykroyd,
John Landis
Darsteller: John Belushi, Dan
Aykroyd, Cab Calloway,
Carrie Fisher
Kamera: Stephen M. Katz
Produzent: Robert K. Weiss
Bernie Brillstein
George Folsey Junior

CARRIE FISHER



FILMOGRAPHIE

2015 Star Wars -
Das Erwachen der Macht
1989 Harry und Sally
1988 Rendezvous mit einer Leiche
1986 Hannah und ihre
Schwestern
1980 Blues Brothers
1977-1983 Star Wars 1-3

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 22:15
KINO GAUTING

01.08.2017 20:00
WESSLING



Ein wilder Mix aus Musical, Gangsterfilm und Buddy-Komödie: Nach einem längeren Gefängnisaufenthalt erfährt Jake *Joliet* Blues, dass das von katholischen Nonnen betriebene Waisenhaus, in dem er und sein Bruder Elwood aufgewachsen sind, kurz vor dem Bankrott steht. Um die Einrichtung zu retten, beschließen die Brüder, ein Konzert zu geben – und müssen dafür ihre alte Band wieder zusammenbringen. Schon bald werden sie nicht nur von der Polizei, sondern auch von Country-Musikern und einer Gruppe Nazis gejagt. Nicht zu vergessen die mysteriöse Killerin, die von Aykroyds damaliger Freundin Carrie Fisher verkörpert wurde.

Hinzu kamen Gastauftritte großer Blues-Musiker: Aretha Franklin, Ray Charles oder James Brown übernahmen kleine Rollen und sangen ihre Hits. Mindestens genauso berühmt wurden viele Zitate des Films. Etwa Elwoods lakonisch vorgetragener Spruch:

Wir sind im Auftrag des Herrn unterwegs.

EMMANUELLE RIVA BARFUSS IN PARIS



Fiona hat ihre Tante Martha Jahrzehnte nicht gesehen. Martha hat ihr Dorf im einsamen Norden Kanadas verlassen und ihr Glück in Paris gesucht.

Eines Tages erhält Fiona einen verwirrten Brief ihrer Tante aus dem sie schließt, dass ihre Tante in ein Altersheim gebracht werden soll, weil sie nicht mehr alleine klar kommt. Fiona reist nach Paris um ihrer Tante zu helfen. Als Fiona in Paris ankommt ist Martha verschwunden. Fiona macht sich in der fremden Großstadt auf die Suche nach ihr, dabei trifft sie immer wieder den Obdachlosen Dom, der sich in Fiona verliebt und ihr folgt.

Die Filme der Tänzer Dominique Abel und Fiona Gordon sind durch ihren tänzerischen Bezug zu den Slapstick Anfängen der Kinounterhaltung etwas ganz besonderes. In ihrem aktuellen Film ist neben Pierre Richard die kürzlich verstorbene Emmanuelle Riva (Martha), die mit Alain Resnais "Hiroshima mon amour" und Michael Haneke "Amour" unsterblich geworden ist, in einer ihrer letzten Rollen zu sehen.

FR | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 83'
PARIS PIEDS NUS

Regie: Dominique Abel,
Fiona Gordon
Drehbuch: Dominique Abel,
Fiona Gordon
Darsteller: Darius Khondji,
Fiona Gordon, Dominique Abel,
Emmanuelle Riva, Pierre Richard
Kamera: Claire Childeric

EMMANUELLE RIVA



FILMOGRAPHIE

2017 Farfuß in Paris
2012 Liebe
2003 Nicht zu verheiraten
1999 Schöne Venus
1993 Drei Farben: Blau
1960 Kapo
1959 Hiroshima mon amour

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 11:00 + 21:00
KINO GAUTING

01.08.2017 18:00
KINO GAUTING

02.08.2017 19:30
KINO GAUTING

DE | 1955 | DVD
Farbe | DF | 93'
ICH DENK SO OFT
AN PIROSCHKA

Regie: Kurt Hoffmann
Drehbuch: Hugo Hartung,
Per Schwenzen,
Joachim Wedekind
Darsteller: Liselotte Pulver,
Gunnar Möller, Wera Frydtberg
Kamera: Richard Angst

GUNNAR MÖLLER



FILMOGRAPHIE

2015 Die abhandene Welt
2005 Oktoberfest
1966 Liselotte von der Pfalz
1960 Bomben auf Monte Carlo
1958 Hunde, wollt ihr
ewig leben
1955 Ich denk oft an Piroschka
1949 Hans im Glück

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 16:00
KINO STARNBERG

03.08.2017 21:30
HOCHSTADT

GUNNAR MÖLLER ICH DENK OFT AN PIROSCHKA



Andreas, ein in die Jahre gekommener Schriftsteller, erinnert sich bei einer Zugfahrt an seine Jugendliebe aus Ungarn.

Als junger Mann fährt er 1925 als Austauschstudent auf der Donau nach Budapest. Er verliebt sich auf dem Schiff in die junge hübsche Greta. Mit ihr zieht er die Nacht lang durch Budapest. Am nächsten Tag aber muss er mit dem Zug zu seiner *Ferienfamilie* in einen entlegenen Ort in der Puszta mit Namen *Hódmezővásárhelykutasi-puszta* fahren, Greta dagegen zu einem Urlaubsaufenthalt nach Siófok am Balaton.

Andreas lernt in der Puszta die fröhliche 17-jährige Piroschka kennen, die Tochter des Stationsvorstehers. Sie verlieben sich bei einem Tanzfest und verbringen romantische Tage – bis eine Karte von Greta eintrifft. Andreas entscheidet sich für Greta und Deutschland. *... als ich am Morgen nach Hause fuhr, war ich fest entschlossen, Piroschka wiederzusehen, aber wie so oft im Leben kam es anders – wir sind uns nie wieder begegnet. Vielleicht sollte es so sein, denn wenn ich heute an Piroschka denke, ist sie immer jung und süß und 17 Jahre ...* Der Film war eine der erfolgreichsten deutschen Nachkriegsproduktionen.

JOHN HURT JACKIE



Ein großartiges Biopic. Der Mythos von Camelot. John F. Kennedy verzauberte die Menschen mit seinem Charme und seinem Intellekt, seine Frau war eine Ikone der Schönheit und der Stilsicherheit. Vor fast fünfzig Jahren fuhr in einer stürmischen Herbstnacht der Journalist Theodore White zum schwer bewachten Anwesen der Familie Kennedy auf Cape Cod. White stand vor dem bedeutendsten Interview seiner Karriere. Eingeladen zu diesem Gespräch hatte ihn Jacqueline Kennedy. Es war der Abend des 29. November 1963. Genau eine Woche zuvor war ihr Mann in Dallas ermordet worden. Sie diktierte ihm während des Gesprächs nicht nur ihre ganz persönliche Reminiszenz an die Präsidentschaft ihres Mannes in die Feder, sie versuchte auch, die Historiografie seiner Epoche in eine ganz bestimmte Richtung zu lenken.

US/FR/CH | 2016 | DCP |
Farbe | OmU | 100'
JACKIE

Regie: Pablo Larraín
Drehbuch: Noah Oppenheim
Darsteller: Natalie Portman,
Peter Sarsgaard, John Hurt,
Billy Crudup, Greta Gerwig
Kamera: Stéphane Fontaine
Produzent: Darren Aronofsky,
Mickey Liddell, Juan de Dios
Larraín, Scott Franklin

JOHN HURT



FILMOGRAPHIE

2017 That Good Night
2016 Jackie
2001 Harry Potter und der
Stein der Weisen
1984 1984
1980 Der Elefantenmensch
1978 12 Uhr nachts -
Midnight Express

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 21:30
HOCHSTADT

02.08.2017 20:00
WESSLING

GB | 2009 | BR
 Farbe | OV | 120'
 LEONARD COHEN
 LIVE IN CONCERT 2008

LEONARD
 COHEN



FILMOGRAPHIE

2017 The Dionner
 2016 Elliott, der Drache
 2014 Der große Trip - Wild
 2009 Radio Rock Revolution
 2001 Shrek
 1996 Basquiat
 1993 Liebes Tagebuch
 1971 McCabe & Mrs. Miller

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 21:30
 KINO GAUTING

29.07.2017 22:45
 KINO STARNBERG

01.08.2017 21:30
 HOCHSTADT

LEONARD COHEN LIVE IN CONCERT 2008



Leonard Cohen gilt als einer der einflussreichsten Komponisten und Sänger unserer Zeit. Düstermelancholische Romantik umschreibt seinen unverkennbaren Stil. Seine Musik war in den verschiedensten Filmen Hintergrund oder Stimmungsbild.

Seine Songs DANCE ME TO THE END OF LOVE, BIRD ON THE WIRE, EVERYBODY KNOWS, WHO BY FIRE, SUZANNE, HALLELUJAH, I'M YOUR MAN, TAKE THIS WALTZ, SO LONG, MARIANNE, FIRST WE TAKE MANHATTAN, SISTERS OF MERCY und andere sind hier nochmals zu hören.

DEBBIE REYNOLDS SINGIN' IN THE RAIN



SINGIN' IN THE RAIN wurde vom American Film Institute zum besten amerikanischen Musicalfilm aller Zeiten gewählt. Don Lockwood und Lina Lamont sind die größten Stummfilmstars des frühen 20. Jahrhunderts. Sie können sich zwar nicht ausstehen, haben sich aber des Ruhmes wegen damit arrangiert, dass das Studio sie als Traumpaar nicht nur auf der Leinwand, sondern auch im Privaten vermarktet. Da platzt in die Produktion ihres neuesten Kostümschinkens eine Erfindung, die die Industrie im Sturm verändert: der Tonfilm. Macht nichts, sagen sich Lockwood, sein Busenfreund Cosmo Brown und der Producer des Studios. Dann werden die beiden eben als Tonfilmstars verkauft. Doch zu früh gefreut: Lina hat nämlich eine Stimme, die Glas zum Springen bringt. Zum Glück gibt es da eine gewisse Kathy Selden. Sie rettet das Musical dadurch, dass sie die piepsige Stimme von Lina Lamont synchronisiert. In Wirklichkeit ließen die Produzenten in der entscheidenden Synchronisationsszene Debbie Reynolds wiederum durch Jean Hagen synchronisieren, die in Wahrheit eine sehr angenehme Stimme hatte. Bei der entscheidenden Gesangsszene mit dem Lied „Would You“ wurde die Sängerin Betty Noyes verpflichtet. Debbie Reynolds hatte also in diesem Film drei Stimmen. Ihre Originalgesangsstimme ist bei „Good morning“ zu hören.

US | 1952 | DCP
Farbe | OmU | 100'
SINGIN' IN THE RAIN

Regie: Stanley Donen,
Gene Kelly
Drehbuch: Betty Comden,
Adolph Green
Darsteller: Gene Kelly, Donald
O'Connor, Debbie Reynolds,
Jean Hagen
Kamera: Harold Rosson
Produzent: Arthur Freed

DEBBIE REYNOLDS



FILMOGRAPHIE

2013 Liberate
2000 Pollock
1992 Bodyguard
1957 Tammy
1952 Singin' in the rain

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 21:30
HOCHSTADT

02.08.2017 19:00
KINO GAUTING

JONATHAN DEMME STOP MAKING SENSE

US | 1984 | BR
Farbe | OV | 88'
STOP MAKING SENSE

Regie: Jonathan Demme
Drehbuch: Jonathan Demme,
Talking Heads
Darsteller: David Byrne, Bernie
Worrell, Alex Weir, Steven Scales
Lynn Mabry, Ednah Holt
Tina Weymouth, Jerry Harrison
Kamera: Jordan Cronenweth

JONATHAN DEMME



FILMOGRAPHIE

2006 Neil Young: Heart Of Gold
2004 Der Manchurian Kandidat
1993 Philadelphia
1991 Das Schweigen
der Lämmer
1988 Die Mafiosi-Braut
1984 Stop Making Sense

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 22:45
KINO GAUTING

04.08.2017 21:30
HOCHSTADT



Konzertfilm der TALKING HEADS unter der Regie von Jonathan Demme. Er wurde 1983 an drei Abenden während einer Promotiontour für das Album *Speaking in Tongues* aufgezeichnet. Der Film wurde als erster vollständig mit digitaler Audiotechnik produziert.

Scheinbar nüchtern, ohne die üblichen Zwischenschnitte aufs jubelnde Publikum, ohne störende Backstage-Streiflichter und langweilige Musiker-Interviews, hält er in Bild und Ton brillant fest, was auf der Bühne passiert. (DER SPIEGEL, 1984)

1985 wurde STOP MAKING SENSE mit dem Award der National Society of Film Critics als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.



Weinhandel

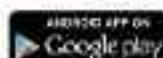
Ralf Mansour-Agath

Ammerseestr. 17
82396 Pähl
08808 921 90 98
0160 35 39 666

Im Landkreis Starnberg:
Lieferung
frei Haus ab 12 Flaschen

Weine von Amarone bis Zweigelt

Download iPhone/iPad iOS
Download Android



Über 450 verschiedene Produkte
ständig auf Lager

Rund um die Uhr einkaufen:

www.weinhandel-mansour.de

www.artechock.de

artechock
filmmagazin

Muenchens ultimatives Filmmagazin
Alle Kinos, alle Filme!
Alle Festivals!
Filmbesprechungen und Artikel im
Critic's Cut!

MICHAEL BALLHAUS

ZEIT DER UNSCHULD

US | 1993 | BR
Farbe | OmU | 140'
THE AGE OF INNOCENCE

Regie: Martin Scorsese
Drehbuch: Jay Cocks,
Martin Scorsese
Darsteller: Daniel Day-Lewis,
Michelle Pfeiffer, Winona Ryder,
Stuart Wilson
Kamera: Michael Ballhaus
Produzent: Barbara De Fina

MICHAEL
BALLHAUS



FILMOGRAPHIE

(Auswahl)
2006 The Departed
2003 Was das Herz begehrt
2002 Gangs of New York
1993 Zeit der Unschuld
1989 Die fabelhaften Baker Boys
1985 Die Zeit nach Mitternacht
1979 Die Ehe der Maria Braun

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 14:30
KINO SEEFELD

02.08.2017 16:30
KINO GAUTING



Ein grandios fotografiertes und inszeniertes Drama um den Konflikt von Sehnsucht und Verantwortung in einer von starren gesellschaftlichen Konventionen und engen Moralvorstellungen geprägten Welt. Schauspielerisch sehr zurückhaltend, offenbart sich das innere Drama der Hauptfiguren über die Zeichen- und Symbolsprache einer auf Äußerlichkeiten reduzierten Umwelt. (Lexikon des internationalen Films)

New York in den Siebzigerjahren des 19. Jahrhunderts. Die Amerikanerin Ellen Gräfin Olenska hat gerade ihren polnischen Ehemann verlassen und ist allein in die USA zurückgekehrt. Als sie Newland Archer beauftragt, ihre Scheidung einzuleiten, verlieben sich der Anwalt und seine Klientin auf den ersten Blick. Aber Newland Archer steht gerade vor seiner offiziellen Verlobung mit Ellens Cousine May Welland. Diese Verbindung haben die beiden Familien längst verabredet. Trotz seiner leidenschaftlichen Gefühle für Ellen beugt sich Newland Archer den gesellschaftlichen Konventionen und heiratet May statt der Frau, die er wirklich liebt.

Nach dem Roman THE AGE OF INNOCENCE von Edith Wharton, die dafür 1921 als erste Frau mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde. Das Ergebnis ist ein bis ins letzte Detail sorgfältig inszeniertes Meisterwerk – auch wegen der wie immer hervorragenden Arbeit des Kameramannes Michael Ballhaus.

ODEON

FILMREIHE ODEON



Seit fünf Jahren ist das Fünf Seen Filmfestival nun ein FESTIVAL DER KUNST, mit Filmen aus den Bereichen Architektur, Tanz, Theater, Malerei, Fotografie, Musik und vor allem Video-Kunst. Ein eigener Wettbewerb mit ausgesuchten Filmen am ersten Sonntag des Festivals gehört schon zur Tradition des Fünf Seen Filmfestivals. Das ODEON, der Gesprächsraum, soll dabei in all diesen Sektionen zu einem Austausch der Gedanken und Bilder einladen.

In diesem Jahr besonders stark vertreten ist, neben des ebenfalls schon traditionellen Tangoabends, der Tanz, zum Beispiel im klassischen Ballett oder im Flamenco oder im spanischen Jota.

Spiel- und Dokumentarfilmbiographien beleuchten das Schaffen von Giacometti, Rodin und Johannes Grützke.

Die Lyrikabende im Biergarten Schuster in Hochstadt werden dieses Jahr wahrscheinlich zum letzten Mal stattfinden – die Gelegenheit also, noch einmal diesen einmaligen Flair unter Kastanienbäumen zu erleben.

Besonderes Augenmerk gilt dem philosophisch tief gehenden und doch heiteren Film über die Kunst des Buchdrucks: IL FIUME HA SEMPRE RAGIONE.

PATE DER
FILMREIHE

wzk partner.

Einzelberater bei Finanz- und
Wirtschaftsfragen

Steuern, Recht, Vermögen.

FR | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 119'
RODIN

Regie: Jacques Doillon
Drehbuch: Jacques Doillon
Darsteller: Vincent Lindon, Izia Higelin, Séverine Caneele, Edward Akrouf
Kamera: Christophe Beaucarne

JACQUES DOILLON



FILMOGRAPHIE

2017 *Auguste Rodin*
2003 *Raja*
1996 *Ponette*
1993 *W. - Le jeune Werther*
1990 *Der kleine Gangster*
1988 *Eine Frau mit 15*
1985 *Der Mann, der weint*
1978 *Die Frau, die weint*

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 20:00
KINO SEEFELD

31.07.2017 18:00
KINO GAUTING

02.08.2017 18:30
KINO GAUTING

MALEREI

AUGUSTE RODIN



Der Autodidakt Auguste Rodin, der niemals eine anerkannte Ausbildung als Künstler genossen hatte, war bereits über vierzig, als er seinen ersten öffentlichen Auftrag vom französischen Staat erhielt, für das gerade neu eröffnete Musée des Arts Décoratifs in Paris ein Bronzetor, das sogenannte Höllentor, zu gestalten. Rund 37 Jahre arbeitete er an der Skulptur, die erst nach seinem Tod endgültig fertiggestellt werden konnte. Neben diesem Kunstwerk widmet sich der Film vor allem einem weiteren der Hauptwerke des Plastikers und Bildhauers, dem Denkmal für Honoré de Balzac. Und bei den Gängen durch die Ateliers des Meisters fällt wie selbstverständlich der Blick auch auf andere bekannte Werke Rodins: *Der Kuss* etwa oder *Der Denker*.

Auguste Rodin ist ein Klotz von einem Mann, einer, der nicht viele Worte macht, sondern vor allem ein Mann der Tat ist. Eingehüllt in einen leinenen Ateliermantel, der ihn vor dem Gips und dem Staub schützt, steht Rodin zwischen zwei Frauen. Da ist einerseits die begabte Schülerin Camille Claudel, mit der ihn eine fruchtbare künstlerische Symbiose und eine amour fou zu gleichen Teilen verbindet. Andererseits führt an seiner Seite seine langjährige Begleiterin Rose Beuret, die er erst am Ende seines Lebens heiraten wird, ein Schattendasein und erscheint oft eher als Dienstbotin, bis sie sich gegen ihren Status und Rodins anderen Affären wehrt.

BALLETT DANCER



Partylöwe, Bad Boy, begnadeter Balletttänzer – Sergei Polunin. Gesegnet mit unfassbarem Talent, wurde er zum internationalen Star geboren. Doch seine Bestimmung drohte beinahe nicht in Erfüllung zu gehen. Nach einem noch nie dagewesenen Aufstieg an die Spitze, kehrte der jüngste Meistertänzer seiner kometenhaften Karriere, bereits mit 22 Jahren, den Rücken und verblüffte damit die Tanzwelt. Die Härte des Balletts und die Last des Ruhms brachte den verletzlischen jungen Mann an den Rand der Selbstzerstörung. Gerettet - beziehungsweise gezähmt - durch seinen Mentor Igor Zelensky, hat Polunin wieder angefangen zu tanzen und das Publikum in Russland in Erstaunen zu versetzen. Nun ist er wieder bereit auf die große Bühne zurückzukehren. Als urbaner Rebel, und fliegender, mit Konventionen brechender Engel wird Polunin die Ballettkunst, *eine aussterbende Kunstform*, auf den Kopf stellen.

neues tanzen, Schule für zeitgenössischen Tanz und Ballett eröffnet den Filmabend mit zwei Choreografien von Isabella Blum und Yvonne Simianer. Es tanzen Schüler der Leistungsgruppe und Tanz-Studenten.

GB/US/RUS/UKR | 2016
BR | Farbe | OmU | 81'
DANCER

Regie: Steven Cantor
Drehbuch: Steven Cantor
Darsteller: Sergei Polunin, Jade Hale-Christofi
Kamera: Mark Wolf

STEVEN
CANTOR



FILMOGRAPHIE

2016 Dancer
2015 Chasing Tyson

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 17:15
KINO SEEFELD

30.07.2017 17:15
KINO GAUTING

01.08.2017 19:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

PATE

neues tanzen

TANGO

DER TANGO DER RASHEVSKIS

FR/BE/LU | 2003 | BR
Farbe | OmU | 95
LE TANGO DES RASHEVSKI

Regie: Sam Gabarski
Drehbuch: Philippe Blasband,
Sam Gabarski
Darsteller: Hippolyte Girardot,
Michel Jonasz, Tania Garbarski,
Ludmila Mikaël, Daniel
Mesguich, Nathan Cogan,
Jonathan Zaccai, Rudi Rosen-
berg, Selma Kouchy
Kamera: Virginie Saint-Martin

SAM
GABARSKI



FILMOGRAPHIE

2017 Es war einmal in
Deutschland
2013 Vijay und ich
2010 Vertraute Fremde
2007 Irina Palm
2003 Der Tango der Rashevskis
2007 Irina Palm

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 19:30
KINO SEEFELD

PATE



Der Tango steht in diesem Film für Lebenslust und Mitmenschlichkeit. Der Titel bezieht sich darauf, dass Rosa Rashevski im Fall von Krisen und Konflikten das Tango-Tanzen empfohlen hatte. Turbulente, unterhaltsame Familienkomödie, in der es unbefangenen und humorvoll um den adäquaten Umgang mit der jüdischen Identität ein halbes Jahrhundert nach der Shoah geht.

Als die 81-jährige Rosa Rashevski stirbt und sich herausstellt, dass sie sich ein Grab auf dem jüdischen Friedhof besorgt hat, wundert sich die Familie. Denn Rosa Rashevski war eine Nichtjüdin und hatte sich zu Lebzeiten keineswegs religiös gegeben. Die Identitätskrise, die dadurch bei den Rashevskis ausgelöst wird, verschärft sich, als sich ein Christ in die halbjudische Enkelin der Toten verliebt und der jüngste Enkel ausgerechnet eine Muslimin heiraten möchte.

DER TANGO DER RASHEVSKIS endet mit einem – wohl utopischen – Bild der Toleranz und Annäherung, nicht nur innerhalb des Judentums, sondern auch zwischen Juden und Christen, Israelis und Palästinensern.

Im Anschluss Tango-Tanz in der Kino-Lounge mit Einführung von Ralf Sartori von "Tango à la carte".

ARCHITEKTUR

DIDI CONTRACTOR



Am Fusse des Himalayas, im Nordwesten Indiens realisiert Didi Contractor seit zwanzig Jahren mit Leidenschaft ihre architektonischen Visionen, die nicht immer zu den Vorstellungen ihrer Auftraggeber passen wollen. Ihre Häuser verbinden traditionelle und moderne Architektur. Sie gleichen Installationen, Skulpturen, Kunstwerken aus Lehm, Bambus, Schiefer und Flusstein.

Tag und Nacht arbeitet die 86-jährige. Sie skizziert nur grob, aber proportioniert auf den Punkt genau. Ihre Architektur ist ökonomisch, ökologisch und nachhaltig. Eine Architektur, die Landschaft und Haus miteinander vereint.

Menschen, die in Didi Contractors realisierten Visionen leben, beschreiben ihre Erfahrungen mit ihren Häusern. Studenten aus aller Welt kommen, um herauszufinden, wie Architektur Teil unseres Ökosystems werden kann.

Regisseurin Steffi Giaracuni entwirft in ihrem wunderbar fotografierten Dokumentarfilm das Porträt einer starken, künstlerischen Frau, die ihre baulichen Visionen als tiefe Verbundenheit von Mensch und Natur versteht.

CH/DE | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 80'
DIDI CONTRACTOR

Regie: Steffi Giaracuni
Drehbuch: Steffi Giaracuni
Kamera: Maria Rank

STEFFI
GIARACUNI



FILMOGRAPHIE

2016 Didi Contractor - Marrying
The Earth To The Building

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 19:30
KINO GAUTING

29.07.2017 18:00
KINO STARNBERG

PATE



GB/FR | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 90'
FINAL PORTRAIT

Regie: Stanley Tucci
Drehbuch:
Stanley Tucci
Darsteller: Geoffrey Rush,
Armie Hammer, Clémence
Poésy, Tony Shalhoub, James
Faulkner, Sylvie Testud
Kamera: Danny Cohen

STANLEY TUCCI



FILMOGRAPHIE

2017 Final Portrait
2007 Blind Date
2000 Joe Goulds Geheimnis
1998 The Impostors – Zwei
Hochstapler in Not
1996 Big Night

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 15:00
KINO SEEFELD

02.08.2017 18:00
KINO GAUTING

05.08.2017 20:30
KINO SEEFELD

MALEREI

FINAL PORTRAIT



Ein Blick in Werkstatt und Persönlichkeit des berühmten Schweizer Malers und Bildhauers Alberto Giacometti, zwei Jahre vor dessen Tod.

1964 in Paris: Giacometti bestimmt, wann in seinem Atelier gearbeitet, getrunken, gezweifelt, zerstört, geflirtet und gelacht wird. Er ist ein etablierter Künstler, seine Werke erzielen Rekorderlöse auf dem Markt. Das Geld versteckt er in seinem Atelier. Er lebt mit Ehefrau Annette und gibt seiner Geliebten Caroline manche Zuwendungen. Sein Bruder Diego, ebenfalls Künstler, kennt seine Macken. Giacometti bittet den amerikanischen Kunstkritiker und Biografen James Lord, ihm Modell zu sitzen. Die Sitzungen, eigentlich auf eine Woche angelegt, werden immer wieder von Bistro-Besuchen oder Spazierfahrten unterbrochen und wollen kein Ende nehmen. Mehrfach verschiebt Lord seinen Heimflug.

In seiner fünften Regiearbeit fürs Kino porträtiert Schauspieler Stanley Tucci den Künstler mit allen Stärken und Schwächen und erzählt vom Chaos des künstlerischen Schaffens, den Zweifeln, dem Mut zur Zerstörung und zum Neuanfang – ein Genie bei der Arbeit.

MUSIK

HOPE

DER KLANG DES LEBENS



Daniel Hope ist einer der vielfältigsten und bedeutendsten Geiger seiner Generation. Ein international umjubelter Star, der von Beijing über Berlin bis nach New York die großen Konzertbühnen bespielt. Seine Geschichte ist die einer einzigartigen Karriere. Es ist aber auch die Geschichte von Flucht und Vertreibung, von Heimatsuche und Identitätsfindung. Und letztlich die Geschichte eines großen Happy Ends.

Als neuer Musik Direktor des Züricher Kammerorchesters verbindet sich für den Geigenvirtuosen 2016 der persönliche Traum, einem renommierten Ensemble seine eigene musikalische Vision mitzugeben. Mit dem Umzug 2016 nach Berlin, kehrt er zurück in das Land seiner Vorfahren. Daniel Hope wird 1973 in Südafrika geboren. Seine Mutter ist Tochter deutscher Exilanten mit jüdischen Wurzeln, die vor dem NS-Regime in letzter Minute flüchten und in Südafrika eine neue Heimat finden. Als Daniel Hope im Alter von nur vier Jahren in London auf den weltberühmten Geiger Yehudi Menuhin trifft, ist sein weiterer Lebensweg vorherbestimmt: Er möchte Geiger werden.

Dieses Spannungsfeld zwischen beruflichem und persönlichem Neuanfang im Jahr 2016 veranlasst Daniel Hope, sich mit der Frage zu befassen, was der Antrieb seines Schaffens, seines Wirkens und Handelns ist. Er begibt sich auf eine Reise zu seinen Wurzeln.

DE | 2017 | DCP
Farbe | DF | 100'
HOPE - DER KLANG DES LEBENS

Regie: Nahuel Lopez
Drehbuch: Nahuel Lopez
Darsteller: Daniel Hope, Zamira Menuhin, Menahem Pressler, Zakhar Bron, Eleanor Hope, Christopher Hope, Silvana Hope, Toni Hope, Sebastian Nordmann
Kamera: Florian Kirchner

NAHUEL LOPEZ



FILMOGRAPHIE

2017 Hope -
Der Klang des Lebens
2016 El Viaje - Ein Musikfilm
mit Rodrigo Gonzalez

VORSTELLUNGEN

31.07.2017 18:00
KINO STARNBERG

05.08.2017 19:45
KINO GAUTING

PATE



DE | 2016 | DCP
 Farbe | OmU | 100'
 IL FIUME HA SEMPRE RAGIONE

Regie: Silvio Soldini
Drehbuch: Silvio Soldini
Kamera: Sabina Bologna

SILVIO
 SOLDINI



FILMOGRAPHIE

2016 Il fiume ha sempre ragione
 2012 Il commandante e la cicogna
 2007 Tage und Wolken
 2004 Agata und der Sturm
 2001 Brennen im Wind
 2000 Brot und Tulpen

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 17:30
 KINO SEEFELD

30.07.2017 19:30
 KINO GAUTING

31.07.2017 17:45
 KINO STARNBERG

BUCHDRUCK

IL FIUME HA SEMPRE RAGIONE



Alberto Casiraghy und Josef Weiss sind zwei echte Künstler des Buchdrucks. Der eine lebt in Osnago, der andere in Mendrisio, und beide verbindet seit Jahren dieselbe Passion: der Druck hochwertiger typografischer Editionen, die sie noch mit alten, beweglichen Lettern und Bleisetzmaschinen herstellen.

Mit Sorgfalt, Geschick, Kreativität und Poesie halten sie die Erinnerung an dieses traditionelle Handwerk am Leben. Ihre Werkstätten sind Mikrokosmen fernab der Hektik einer modernen Gesellschaft – und doch halten sie der Realität einer heutigen Erwerbstätigkeit stand. Die beiden sind Dichter und Handwerker. Sie leben eine alte Tradition und verweigern sich neuen Moden. Es geht ihnen nur um Qualität. So gebunden an eine archaische und vielleicht immer nutzloser werdende Kunst erzählen die beiden von einer kindlichen Neugier an der Moderne und der Zukunft und gleichzeitig vom Zauber des Papieres oder der Schönheit an sich.

Die Begegnung mit diesen zwei außergewöhnlichen Persönlichkeiten entwickelt sich zu einer Liebeserklärung ans Denken und an die Kunst.

MALEREI

JOHANNES GRÜTZKE



Er war ein Freund der visuellen Zuspitzung: Verzernte Gesichter, riesige Ohren, Grimassen – mit seinen Gemälden hat Johannes Grützke die Deutschen bis ins Grotteske verfremdet und ihnen zugleich den Spiegel vorgehalten. *Malen ist Denken*, lautete sein Prinzip.

Der aus Berlin stammende Maler, Zeichner und Bühnenbildner, der sich in Selbstporträts überspitzt mit mächtiger Nase auch selber nicht verschonte, ist tot. Grützke starb am 17.5.2017 im Alter von 79 Jahren

Grützke tritt auf, interveniert, mischt sich unters Volk, sorgt für Aufsehen und produziert Anstößigkeiten. Er protestiert, fordert heraus, widerspricht, übertreibt, macht sich lustig, entlarvt, fällt aus der Rolle und versucht darüber neue Rollen zu finden.

Er unterminiert Konventionen und Autoritäten, sprengt fest gefügte Geschichtsbilder und sucht nach neuen Deutungen und Sinngebungen, die er naturgemäß nur in drastischen Umwertungen, in heiklen Ambivalenzen und paradoxen Fixierungen finden kann. (Eduard Beaucamp)
Ein Film über ihn und sein Oeuvre.

DE | 2016 | DCP
Farbe/sw | OmU | 99'
JOHANNES GRÜTZKE - DER
MALER AUS BERLIN

Regie: Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich

Drehbuch: Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich

Kamera: Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich

BERNT
ENGELMANN

GISELA
WUNDERLICH



FILMOGRAPHIE

2016 Johannes Grützke
2013 Die Villa und ihr
Buchheim

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 18:00
KINO GAUTING

31.07.2017 18:30
KINO SEEFELD

05.08.2017 17:15
KINO GAUTING

ES | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 90'
JOTA DE SAURA

Regie: Carlos Saura
Drehbuch: Carlos Saura
Darsteller: Sara Baras, Ara Malikian, Giovanni Sollima
Kamera: Paco Belda

CARLOS
SAURA



FILMOGRAPHIE

2016 Jota
2010 Flamenco, Flamenco
2007 Fados
1998 Tango
1991 El Sur - Der Süden
1983 Carmen
1975 Züchte Raben
1972 Anna und die Wölfe

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 13:15
KINO GAUTING

31.07.2017 18:45
KINO SEEFELD

TRADITIONELLER TANZ JOTA



Ein Tribut an den Jota-Tanz von Carlos Sauras Heimat Aragonien. Nach SEVILLANAS, FLAMENCO und FADOS, filmt Carlos Saura wieder eine musikalische Dokumentation, diesmal LA JOTA, der traditionellen Tanz und die Volksmusik seines Heimatlandes. Aragon During während des Drehs zu LA JOTA: *Carlos Saura schlägt eine neue Reise vor. Angefangen mit dem Grundlegendem zu den Volksgesängen und traditionellem Tanz seines Heimatlandes, zu denen, welche die Zukunft dieser kraftvollen Musik vorhersagen. In einer Visuellen Reise, wo das Szenario und das Licht die Geschichte unterstützt, darauf beabsichtigt, etwas Lebenswichtiges zu verlassen. Eine historische und einzigartige Dokumentation für die zukünftige Generationen. Das dient als Erinnerung und Referenz für alle, die Musik lieben.*

KUNST LEANING INTO THE WIND



Andy Goldsworthy ist ein weltbekannter Künstler, berühmt für seine vergänglichen Kunstwerke in und mit der Natur. Vor fünfzehn Jahren porträtierte ihn Thomas Riedelsheimer in dem Dokumentarfilm RIVERS AND TIDES.

Thomas Riedelsheimer: *Über mehr als 10 Jahre lang hatten Andy und ich nicht sonderlich viel Kontakt, aber mein Interesse an ihm und seiner Arbeit blieb. Wir trafen uns schließlich 2011 in Schottland wieder und seit langer Zeit verbrachten wir wieder ein paar Stunden miteinander. Es war alles sehr vertraut, ganz als ob wir uns gestern erst zum letzten Mal gesehen hätten; aber auf der anderen Seite haben wir beide in den vergangenen Jahren auch viel Neues erlebt – Gutes wie Schlechtes. Nur ein paar Tage nach unserem Treffen mussten wir uns eingestehen, dass wir beide angefangen haben über eine neue Zusammenarbeit nachzudenken.*

Wie hat sich Goldsworthy inzwischen geändert, wie sein Denken, wie seine Kunst?

Je älter ich werde, desto mehr muss ich mit Verlust umgehen, sagt er. Seine Arbeiten sind dunkler geworden und er beschäftigt sich mehr mit den menschlichen Befindlichkeiten an den Orten, an denen er arbeitet. Auch sein eigener Körper spielt eine immer größere Rolle in seiner Kunst.

DE/GB | 2017 | DCP
Farbe | OmU | 93'
LEANING INTO THE WIND

Regie: Thomas Riedelsheimer
Drehbuch: Thomas Riedelsheimer
Darsteller: Thomas Riedelsheimer
Kamera: Thomas Riedelsheimer

THOMAS RIEDELSCHEIMER



FILMOGRAPHIE

2017 Leaning to the wind
2016 Die Farbe der Sehnsucht
2009 Seelenvogel
2004 Touch the sound
2000 Rivers and tides

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 20:00
KINO GAUTING

28.07.2017 19:00
KINO SEEFELD

BR 2017

VALMON



FILMOGRAPHIE

VORSTELLUNGEN

03.08.2017 17:00
KINO GAUTING04.08.2017 16:30
KINO SEEFELD05.08.2017 18:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

PATE

Rotary Club
StarnbergPERFORMANCE
LIVING GALLERYEFEITO COLATERAL
KOLLATERALSCHADEN

Eine Kunstinstallation von VALMON aus Rio de Janeiro in der fahrenden Living Gallery.

Der Künstler Valmon zeigt in seiner Installation die aktuellen dramatischen Zustände in Brasilien. Durch jahrzehntelange milliarden-schwere anhaltende Korruption, zuletzt vor allem durch die Fußball-WM und die Olympiade, und nach einem unrechtmäßigen Regierungs-Putsch, ist das Land wirtschaftlich, demokratisch und ethisch zusammengebrochen. In den bürgerkriegsähnlichen Zuständen sterben jeden Tag mehr Menschen als in manchen Kriegsgebieten. In diesem obsoleten Zustand geht das wütende und betrogene Volk auf die Straße, es herrscht eine explosive Stimmung, die Sicherheitslage wird immer gefährlicher.

Valmon, Musiker und plastischer Künstler, der seit vielen Jahren immer wieder in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kulturinstitutionen in Europa performt, skizziert in seiner Installation anhand von aktuellen dokumentarischen Handy-Videos, Skulpturen und Malereien das Brasilien von den Wurzeln der friedlichen Amazonas-Indianer bis zur heutigen Situation einer komplett aus dem Gleichgewicht geratenen Gesellschaft. Er möchte uns an die Jahrtausende alte Weisheit der Ureinwohner erinnern: Nur wenn wir unseren materiellen und emotionellen Egoismus beiseite legen wird ein friedliches, soziales und respektvolles Miteinander wieder möglich sein.

LYRIK

LYRIK IM BIERGARTEN



HOAMAD. WO BIN ICH ZUHAUSE?
POESIE IM BIERGARTEN.

Schriftsteller Gert Heidenreich aus Seefeld-Hechendorf, dessen unverwechselbare Stimme seit Jahrzehnten aus Hörfunk und Fernsehen bekannt ist, liest seine Gedichte aus dem Fünf-Seen-Land. Drei Münchner Turmschreiber spüren mit ihm zusammen der Heimat poetisch nach: Helmut Eckl, seines Zeichens bajuwarischer Satiriker, sowie die Verskabarettisten Georg Grög Eggers und Anton G. Leitner.

Anschließend:
VOR DER MORGENRÖTE

DE/FR/AT 2016 | 100' | Buch: Maria Schrader, Jan Schomburg | Regie: Maria Schrader | Darsteller: Josef Hader, Barbara Sukowa, Matthias Brandt u. a.

Die letzten Lebensjahre des aus dem jüdischen Wiener Großbürger-tum stammenden Schriftstellers Stefan Zweig und seiner Frau Lotte im lateinamerikanischen Exil von 1936 bis 1942. (siehe Fokus Drehbuch)

GASTHOF SCHUSTER
HOCHSTADT
28.07.2017, 20:30 Uhr

ANTON G.
LEITNER



HELMUT
ECKL



GEORG
EGGERS



GERT
HEIDENREICH



UNTERSTÜTZT VON
DAS GEDICHT

GASTHOF SCHUSTER
HOCHSTADT
05.08.2017, 20:30 Uhr

ANTON G.
LEITNER



JOSEF
BRUSTMANN



BUMILLO



MELANIE
ARZENHEIMER



ANNA
MÜNDEL



LYRIK

LYRIK IM BIERGARTEN



DER HEIMAT AUF DEN VERSEN

Bayrische Versanarchie, mal derb, mal hintersinnig, mal dickschädlig: Neben Slamstar und BR-Fernsehmoderator Bumillo treten die neue Präsidentin der Münchner Turmschreiber, Melanie Arzenheimer, sowie Musikkabarettist Josef Brustmann und *Schnablgwax*-Dichter Anton G. Leitner auf. Special Guest: Nachwuchstalente Anna Münkel.

Anschließend:

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

DE 2016 | 116' | Buch und Regie: Simon Verhoeven | Darsteller: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Elyas M'Barek, Uwe Ochsenknecht, Eisi Gulp, u. a.

Eine deutsche Familie heißt den Nigerianer Diallo Makabouri bei sich willkommen. Auf humorvolle Weise wird damit der Clash der Kulturen nach der Ankunft hunderttausender Flüchtlinge in der Bundesrepublik thematisiert. (Siehe Fokus Drehbuch)

FLAMENCO

MEIN LEBEN: EIN TANZ



Stolze Haltung, Kastagnetten, Ausdruck – LA CHANA ist die Zigeuner-Flamenco-Tänzerin Antonia Santiago Amador, Star der 60er und 70er Jahre, berühmt, anerkannt und begehrt. Den Namen hat sie von ihrem Onkel, den Gitarristen El Chano angenommen. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere aber verschwindet sie. Warum? Was war geschehen? Nach einer 30-jährigen Pause kehrt sie wieder auf die Bühne zurück und startet eine neue Karriere.

Über Archivmaterial und die mitreißenden Erzählungen der Tänzerin rekonstruiert der Film ein Leben mit Höhen und Tiefen – und zeichnet das Bild einer unglaublich charismatischen Frau – voller Leidenschaft, voller Rhythmus, voller Musik.

Im Anschluss Tango-Tanz im Kino-Foyer Gauting mit Einführung von Ralf Sartori von TANGO À LA CARTE am 02.08.2017

Seit 2013 bieten Matthias Helwig und Ralf Sartori die Reihe TANGO IM KINO, bei der sie immer einen Tangofilm zeigen und dann zum Tangotanz laden. Für AnfängerInnen gibt es davor eine kurze Einführung. Die Veranstaltung wechselt im Monats-Rhythmus zwischen dem Breitwandkino Schloss Seefeld und Gauting. In dieser weltweit einzigartigen Reihe konnten sie bisher 30 verschiedene Tangospiel- bzw. Dokufilme zeigen.

IS/ES | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 83'
LA CHANA

Regie: Lucija Stojevic
Drehbuch: Lucija Stojevic
Darsteller: Antonia Santiago Amador
Kamera: Samuel Navarrete

LUCIJA
STOJEVIC



FILMOGRAPHIE
2016 Mein Leben: Mein Tanz

VORSTELLUNGEN

27.07.2017 20:00
KINO HERRSCHING

02.08.2017 19:30
KINO GAUTING

05.08.2017 19:30
KINO SEEFELD

PATE



VIDEO-KUNST
**PARASITE
 ISLAND**

DE | 2016 | DCP
 Farbe | OV | 14'
 PARASITE ISLAND

Regie: Herbert Nauderer
Drehbuch: Herbert Nauderer,
 Annika Tepelmann
Darsteller: Josef Bierbichler,
 Sibylle Canonica, Herbert
 Nauderer, Jan de Boer
Kamera: Herbert Nauderer,
 Annika Tepelmann

HERBERT
 NAUDERER



FILMOGRAPHIE

2017 Der Mausmann
 2016 Parasite Island

VORSTELLUNGEN

28.07.2017 18:00
 KINO STARNBERG



Ein Mann, eine Frau, ein Gefangener – der Künstler Herbert Nauderer erforscht in seinem Kunstvideo die Kindheit der Figur des Mausmanns und zeichnet eine absurde Welt von Abhängigkeit und Gewalt.

Der MAUSMANN nimmt eine wichtige Rolle im künstlerischen Kosmos von Herbert Nauderer ein. Geboren wurde er als Zeichnung, der Körper eines Mannes, der in einer großen Unterhose steckt, der Kopf nur eine schwarze Maske mit großen Ohren. Die Figur tauchte immer öfter auch in Nauderers Fotos und Collagen auf, klein und verloren in heruntergekommenen Räumen oder geheimnisvoll im Hintergrund eines harmlosen Familienbildes. Mittlerweile hat sich der Mausmann in den Realfilm gedrängt und fordert dort sein Publikum heraus. Das Video PARASITE ISLAND ist düster, bildgewaltig und voller abgründigem Witz und Poesie.

Sind der Mann und die Frau, die den Mausmann gefangen halten, seine Eltern? Ist es nur ein Alptraum? Oder steht das gestörte Familiensystem für moderne Gesellschaften? Der Mausmann bietet keine eindeutigen Lösungen.

Dazu zeigen wir DER BUNKER, ein viel beachtetes Debüt von 2015. Ein Film, der in seine Absurdität schwelgt, aber in ganz andere Sphären des Filmischen führt, in Sphären, die mehr mit Märchen und Traum zu tun haben als mit irgendetwas, was bekannt ist.

BLUES SEÑOR BLUES

WE JUKE UP IN HERE!



KONZERT MIT SEÑOR BLUES

Die Gitarre von Tom Höhne gibt dem Sound von Señor Blues mit ihrem warmen Klang die charakteristische Note. Die von Guido Rochus interpretierten Bluestitel bereichern das Repertoire mit Down Home Feeling. Die Musiker kombinieren selbstgeschriebene Songs und traditionelle Titel, die Inspiration reicht von Harlem bis ins Mississippi-Delta.

Anschließend wird der Film WE JUKE UP IN HERE! gezeigt. Das Ende der Juke-Joints im Delta von Mississippi. Die Bars sind blau, aber die Musik verschwindet und macht der Konservenmusik der DJ's Platz. Der Blues, so sagt man, ist in Clarksdale geboren. Es gibt nur noch wenige Zeugen dieser faszinierenden vibrierenden Kultur. Aber noch ertönt ihre Musik über den verlassenen Landschaften des Mississippi-Deltas.

DE | 201 | BR
Farbe | OV | 80'
WE JUKE UP IN HERE!

Regie: Jeff Konkel, Roger Stolle
Drehbuch: Jeff Konkel,
Roger Stolle
Darsteller: Terry Harmonica
Bean, Big George Brock,
Hezekiah Early
Kamera: Damien Blaylock,
Lou Bopp

JEFF KONKEL
ROGER STOLLE



FILMOGRAPHIE

2014 Moonshine
2012 We Juke Up In Here
2010 M for Mississippi

VORSTELLUNGEN

02.08.2017 20:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

KINO BREITWAND
STARNBERG
30.07.2017, 11:00 Uhr

ROMAN
WÖRNDL



JUSCHI
BANNASKI



CHRISTOPH
NICOLAUS



RASHA
RAGAB



VIDEO-ART SMALL WORLD



Seit 2013 zeigt das FSFF in Kooperation mit „Brown Video-Art-Film“ internationale Videokunst und Künstlerfilme.

Das Thema beim 11. Fünf Seen Filmfestival: SMALL WORLD

Die Idee einer globalisierten Welt, ob als wirtschaftliches, politisches oder soziales Gebilde gewinnt mehr und mehr an Bedeutung - und befindet sich gleichzeitig in einer Krise.

Die Auswahl der Kunstfilme zeigt verschiedene ganz persönliche, intime, kleine Welten. Sie bewegen sich im Bizarren, Komischen, Melancholischen, Irritierenden, Kontemplativen und Außergewöhnlichen.

Ausführliche Beschreibungen finden Sie unter: www.video-art-film.de

Es wird ein Publikumspreis in Höhe von 500 Euro vergeben.
Preisstifter: Christoph und Stephan Kaske-Stiftung

VIDEO ART

SMALL WORLD



THE HOUSE OF A SMALL CUBE

Ein Großvater hat, während das Wasser immer mehr steigt, ein Haus auf das andere gebaut. Das ist die Geschichte der Vergangenheit seiner Familie.

JPN | 2008 | 12'03 | Regie: Kunio Kato



DANCE

Menschen, die alles hinter sich lassen, entweder weil sie es können oder weil sie müssen. Die individuelle Geschichte eines Migranten oder Emigranten ist dabei eine kollektive Geschichte.

BEL | 2013 | 9'30 | Regie: Hans op de Beek



CAMBECK

Vier Kinder aus Luanda improvisieren mit viel Phantasie und einfachsten Mitteln eine Geschichte über das GUTE LEBEN. Ihr kleines Spiel gibt auch Einblick in derzeitige Verhältnisse Angolas.

AG | 2010 | 2'36 | Regie: Binelde Hyrcan



CIRCUIT

Ein Elektriker ist in einem Raum mit zwei Türen. Durch eine der beiden Türen will er wieder hinaus. Doch die Tür führt ihn wieder in den Raum, den er soeben glaubte verlassen zu haben.

DE | 2014 | 14'45 | Regie: Robert Gwisdek



WIR WEBEN (SELBSTPORTRÄT 10)

Ich stelle drei Frauen unterschiedlicher Nationalitäten dar, die durch Färben, Bügeln und Nähen eine Deutschlandfahne herstellen. Dazu singe ich „Die schlesischen Weber“ (1884) von Heinrich Heine.

IDE | 2011 | 5'17 | Regie: Susanne Wagner

VIDEO ART

SMALL WORLD

INNEN-RAUM-AUSSEN

Zwei Personen, jeweils in einem Holzkasten kauern, erkunden den Raum, stoßen an seine Grenzen– und hinterlassen Spuren. Die Spuren bleiben in den Kästen sichtbar.

DE | 2004 | 4'58 | Regie: Roman Woerndl



FISCHSEELE

Fischseele, Bettstaffeltreten, Schlüsselbrot – längst vergessene altdeutsche Rituale in einer Bewegung zwischen Aberglaube, Ritus, Religion und Unterhaltung.

DE | 2017 | 5'57 | Regie: Janina Totzauer



EL TARIF/ SHEIKH ABU KULSAN'S KLEINE WELT

In einer Momentaufnahme ihrer *Kleinen Welt* umkreist die Hüterin des Schreins von El Tarif (Nekropole am Tal der Könige/Ägypten) die sterblichen Überreste des Sheichs.

EG | 2014 | 3'32 | Regie: Joachim Eckl



ROOM # 8

In einem russischen Gefängnis findet ein Brite einen Landsmann und eine rote Box. Als er die Box öffnet, ergeben sich verschiedenste Möglichkeiten zur Flucht.

GB | 2013 | 7'12 | Regie: James Griffith



WIE IST DIE WELT SO STILLE

Laut ruft die Glocke jetzt über das Deck / nichts half das kämpfen, das Schiff, es ist leck / Macht Euch bereit, macht Euch bereit / jetzt segeln wir in die Ewigkeit / Gott sei mit uns / Wir gehen schlafen am Grunde des Meeres

DE | 2014 | 4'58 | Regie: Susann Maria Hempel



VIDEO ART SMALL WORLD



THE HAUNTING OF NY TIMES SQUARE

Poetische und verstörende Bilder aus New York zwei Jahre nach 9/11. Wie auf Super 8 gedreht spielen sie nostalgisch mit Eindrücken aus vergangenen Tagen und fokussieren die weltweite Wirkungsmacht der Stadt.

JPN | 2008 | 12'03 | Regie: Kunio Kato



DELIVERY

Ein alter Mann lebt alleine unter dem Grau des industriellen Smogs. Eines tages erhält er ein mysteriöses Paket, mit dem er seine Umgebung verändern kann.

DE | 2005 | 8'39 | Regie: Till Nowak



PERFORMANCE UNDER WORKING CONDITIONS.

Ich präsentiere mich als menschlichen Staubsauger, dabei meinen Kopf über das Hotelzimmer bewegend, in dem ich seit einigen Jahren lebe.

GB | 2006 | 2'25 | Regie: Andrew Cooke

DE | 2016 | DCP
Farbe | OmU | 56'
WE ARE HERE. YOUNG GAZA

Regie: Sabrina Dittus
Drehbuch: Sabrina Dittus
Kamera: Vita Spiess,
Sami Karim

SABRINA
DITTUS



FILMOGRAPHIE

- 2016 Wir sind hier. Vorhang auf für Gaza
- 2015 Milliarden für den Stillstand
- 2014 Kopfkino: Die unbekannte Welt der Klarträumer
- 2013 Stadtgebete

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 19:00
KINO GAUTING

31.07.2017 19:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

01.08.2017 18:00
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

WIR SIND HIER VORHANG AUF FÜR GAZA



Nach den ersten israelischen Angriffen auf Gaza 2008/2009 schrieben 33 Teenager in Gaza ihre Erfahrungen und Erlebnisse während des Krieges nieder. Das Projekt, initiiert vom ASHTAR-Theater (Ramallah), mündete in ein Theaterstück mit dem Titel DIE GAZA MONOLOGE. Bis heute wurde es in über 80 Städten in 40 Ländern aufgeführt, auch im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York.

Da der Gazastreifen seit 2006 abgeriegelt ist, konnten die meisten dieser Aufführungen nicht von den Verfassern der Monologe aus Gaza selbst bestritten werden. Während diese in Gaza festsaßen, sprang ein Ensemble des ASHTAR-Theaters aus Ramallah für sie ein. Im Jahr 2016 sollen die jungen Theaterleute ihre Monologe in Ramallah im Westjordanland aufführen, bei einem internationalen Jugendfestival. Für sie alle wäre es das allererste Mal, den anderen Teil ihres Heimatlandes besuchen zu dürfen, 1½ Stunden Fahrt von Gaza entfernt. Ein Traum würde wahr werden. Ob sie fahren dürfen oder nicht, hängt davon ab, ob die israelische Besatzungsbehörde ihnen dieses Mal eine Reisegenehmigung erteilt oder nicht.

Vor dem Film am 31.07.2017 führt die 7. Klasse der Montessori-Schule Biberkor ihre Interpretation von Lessings NATHAN DER WEISE auf.

EVENTS

ERÖFFNUNGS UND ABSCHLUSSFEIER



In der Schlossberghalle Starnberg findet wieder die feierliche Eröffnung des 11. Fünf Seen Filmfestivals statt. Der Dank hierfür gilt allen kleineren und größeren Partnern des Festivals, allen voran dem Bayrischen Wirtschaftsministerium, dem FFF Bayern, der Stadt Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, dem Landkreis Starnberg sowie der Süddeutschen Zeitung und Bayern 2.

Dank gilt auch den Jurys, die in diesem Jahr die Preise in den Kategorien Bester Spielfilm, Bester Dokumentarfilm, Bester Nachwuchsfilm, Bester Horizonte-Film und Bestes Drehbuch bestimmen werden.

Bei der Abschlussfeier am letzten Tag des Festivals werden die Gewinner dieser Sektionen und der des beliebtesten Publikumsfilms verkündet. Im Anschluss wird der Publikumspreisgewinnerfilm gezeigt. Parallel findet in der kleinen Schlossberghalle erstmals die ABSCHLUSSPARTY mit kubanischen Klängen der Band "Rafaelito y su Tumbao" statt. Danach wird noch mit DJ Captain Deeze bis spät in die Nacht getanzt.

ERÖFFNUNGSFEIER
DO, 27.07.2017, 19:30 UHR

ABSCHLUSSFEIER
SA., 05.08.2017, 20:00 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBRGHALLE

RAFAELITO
Y SU TUMBAO



DJ CAPTAIN
DEEZE



UNTERSTÜTZT VON



AKADEMIE FÜR POLITISCHE
BILDUNG TUTZING
SO, 30.07.2017, 14:00 UHR
EINTRITT FREI

SILVIA GRISS



ISTVAN SZABO



EVA MATTES



KAI WESSEL



FILMGESPRÄCH AM SEE



Zum vierten Mal laden das Fünf Seen Filmfestival und die Akademie für Politische Bildung ein zum Filmgespräch am See.

Titel: Am Rande der Gesellschaft

Zu Gast sind:

Eva Mattes, eine der wichtigsten Schauspielerinnen im Neuen Deutschen Film und erfolgreiche Darstellerin an den großen deutschsprachigen Bühnen. Im Fernsehen verkörperte sie zwischen 2002 und 2016 die Tatortkommissarin Klara Blum.

Istvan Szabo, der weltberühmte ungarische Regisseur stammt aus einer jüdischen Familie, die den Holocaust bei Freunden versteckt überlebt hat. Filme wie MEPHISTO oder OBERST REDL brachten ihm auf internationaler Ebene viele bedeutende Auszeichnungen.

Kai Wessel ist ein bekannter Film- und Fernsehregisseur, der 2016 für den Spielfilm NEBEL IM AUGUST den Friedenspreis des Deutschen Films und den Bayerischen Filmpreis erhielt.

Die Moderation übernimmt Silvia Griss vom Bayerischen Rundfunk.

Ort und Zeit:

Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Buchensee 1

Sonntag, den 30. Juli 2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr

(Sektempfang ab 13.30 Uhr im Rosengarten der Akademie)

NEBEL IM AUGUST



Nach dem gleichnamigen Roman von Robert Domes greift der Regisseur Kai Wessel mit der Euthanasie ein lange verdrängtes dunkles Kapitel deutscher Geschichte auf. Ein bewegender Film, der exemplarisch die Geschichte des 13-jährigen Ernst Lossa erzählt, der Opfer dieses grausigen Systems wurde. Als Mitglied der Minderheit der Jenischen (auch als *Zigeuner* bezeichnet) ist Ernst Lossa ohnehin Zeit seines Lebens ein Außenseiter gewesen. Sein rebellisches Wesen wurde zusätzlich in zahlreichen Kinderheimen gestärkt, in die ihn sein allein erziehender Vater immer wieder gegeben hat. Als *nicht erziehbar* wird Ernst Anfang der 40er Jahre eingestuft und in die Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee eingewiesen. Hier herrscht der sympathisch wirkende Dr. Veithausen, der sich jedoch bald als überzeugter Verfechter der Euthanasie herausstellt. Geschwächte und körperlich kranke Patienten wurden einfach nicht behandelt, andere ließ man mit einer speziellen Entzugskostenregelung verhungern. Schlaf- und Narkosemittel in tödlicher Basis wurden in einem süßen Saft verabreicht. Ernst Lossa spritzte man am 8. August 1944 Morphium-Scopolamin. Dem Euthanasie-Programm der Nationalsozialisten sind deutlich mehr als 200.000 Menschen zum Opfer gefallen – körperlich behinderte, psychisch kranke oder auch verhaltensauffällige Erwachsene und Kinder.

DE | 2016 | DCP,
Farbe | OV | 126'
NEBEL IM AUGUST

Regie: Kai Wessel
Drehbuch: Holger Karsten Schmidt nach dem Roman von Robert Domes
Darsteller: Ivo Pietzcker, Sebastian Koch, Fritz Haberlandt, Branko Samarovski, David Bennent
Kamera: Hagen Bogdanski

KAI WESSEL



FILMOGRAPHIE

2016 *Nebel im August*
2013 *Zeit der Helden*
2009 *Hilde*
1992 *Das Sommeralbum*

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 10:30
KINO STARNBERG

STARNBERG DAMPFERSTEG
 DI., 01.08.2017
 19:30 UHR EINLASS
 20:00 UHR ABFAHRT

DAMPFERFAHRT MS STARNBERG

JUTTA PREDIGER



WOLF GAUDLITZ



MILAN
 MIHAJLOVIĆ



Ein einmaliges Erlebnis. Der Dampfer MS Starnberg gleitet in das Hafenbecken von Starnberg. Zwei Leinwände sind auf seinen Decks aufgespannt, eines davon unter freiem Himmel über Deck. Bilder einer unvergleichlichen Landschaft ziehen rundum vorüber - Schloss Allmanshausen, Berg, Feldafing, Bernried und Tutzing - , langsam geht die Sonne unter und Jutta Prediger vom Bayerischen Rundfunk beginnt durch das Programm zu führen. Zunächst wird der SHORT PLUS AWARD für den besten Kurzfilm mit einer Länge von 20 bis 60 Minuten verliehen, gestiftet von der Gemeinde Wessling und dem Schlossguthof Oberambach. Im Anschluss werden die vier besten Kurzfilme des Fünf Seen Filmfestivals 2017 auf zwei Leinwänden auf dem dahingleitenden Dampfer gezeigt. Die Zuschauer können abstimmen, welcher der letztendliche Preisträger sein wird. Während der Auszählung der Stimmen zeigen wir den Film SJEĆAM SE – AMARCORD von Wolf Gaudlitz in Anwesenheit seines Hauptdarstellers und Künstlers Milan Mihajlović und des Regisseurs. INHALT: Milan Mihajlović kehrt nach 45 Jahren in sein Bergdorf im Südosten Bosniens zurück. Wiedererweckte Erinnerungen hält er abstrakt fest. Er malt ein Bild, so groß wie eine Kinoleinwand als wehendes Segel, das dann gen Himmel fliegt. Träume und Sehnsüchte sind nicht surreal. Mit Ausdruckskraft kann *jedes Bild, das eine Seele hat, Flügel bekommen!* sagt der Künstler.

DER LEOPARD



IL GATTOPARDO (DER LEOPARD) gehört zur Weltliteratur. Dem sizilianischen Fürsten Giuseppe Tomasi di Lampedusa floss das literarische Werk wie zum persönlichen Zeitvertreib leicht aus der Feder. Die Publikation des späteren und bis heute andauernden Welterfolges hat er nicht mehr erlebt. Er verstarb am 23. Juli 1957, also vor genau 60 Jahren.

Des Schriftstellers Neffe und zugleich Adoptivsohn, S.E., der Großherzog von Palma di Montechiaro und Fürst von Lampedusa, Professor Gioacchino Lanza Tomasi di Lampedusa (83) kann noch lebhaft davon berichten. Sein Onkel Giuseppe hatte an ihn gedacht, als er die von Alain Delon verkörperte Rolle des Tancredi zu Papier brachte. Gioacchino Lanza Tomasi di Lampedusa sorgte sich zeitlebens um den Nachlass, assistierte bei den Dreharbeiten Viscontis und wirkte erfolgreich als Wissenschaftler, Hochschulprofessor, Opern- und Festivaldirektor, Buchautor und italienischer Kulturbotschafter.

Seit vielen Jahren konnte DER LEOPARD in Deutschland nicht mehr gezeigt werden. Am 30. Juli, 10:30 Uhr gibt es in der Schlossberghalle Starnberg eine Ausnahme. Zusammen mit dem Großherzog und Fürsten Lanza Tomasi di Lampedusa kommt es zu einer einmaligen Sondervorführung der restaurierten Filmfassung. Mit fürstlicher Nonchalance und eloquentem Deutsch wird uns Seine Exzellenz tief hinter die (Film-)Kulissen blicken lassen, von seinem Onkel, dem faszinierenden Sizilien und den Dreharbeiten erzählen und zu verdeutlichen versuchen, was es eigentlich heißt, wenn man den vielzitierten Ausspruch Tancredis verwendet: *Wenn wir wollen, das alles so bleibt, wie es ist, muss sich was ändern!*

IT | 1963 | BR
Farbe | OmU | 180'
IL GATTOPARDO

Regie: Luchino Visconti
Drehbuch: Luchino Visconti
Darsteller: Burt Lancaster, Alain Delon, Claudia Cardinale
Kamera: Giuseppe Rotunno

MODERATION

WOLF GAUDLITZ

LUCHINO VISCONTI



FILMOGRAPHIE

1976 Die Unschuld
1974 Gewalt und Leidenschaft
1972 Ludwig II
1971 Tod in Venedig
1963 Der Leopard
1961 Rocco und seine Brüder
1954 Senso - Sehnsucht
1942 La terra trema

VORSTELLUNGEN

30.07.2017 10:30
STARNBERG SCHLOSSBERGHALLE

PATE



Rotary Club
Starnberg

Der kluge Leser abonniert. Die kluge Leserin auch.

Lieber heute als morgen. Denn mit einem Abo stärken Sie das Münchner Feuilleton. Und als Abonnent können Sie exklusive Zugaben gewinnen und das Archiv durchforsten.

mehr auf: www.muenchner-feuilleton.de

MF

nachdenken, nicken, kopfschütteln, schmunzeln

KINDERFILME

MALEIKA



Sie ist schnell, elegant und für ihre Beute sehr gefährlich – Maleika, eine Gepardin aus den endlosen Weiten der Masai Mara. Für ihre sechs Jungtiere ist sie eine Heldin, eine unerbittliche Kämpferin und eine treu sorgende Beschützerin voller Mutterliebe.

Der Fotograf und Filmemacher Matto Barfuss hat Maleika über vier Jahre lang begleitet und ihr Leben aus nächster Perspektive in faszinierenden Filmaufnahmen festgehalten. Es ist eine Geschichte über wilde Kämpfe, schmerzhaftes Loslassen und starken Zusammenhalt.

Regisseur Matto Barfuss lebte zwischen 1996 bis 2002 in Tansania über 25 Wochen lang mit einer wilden Gepardenfamilie zusammen. Sein Film zeigt die gleichnamige und mittlerweile weltweit berühmte Gepardin bei der Aufzucht ihrer Jungen. Mit großer Liebe und beeindruckenden Opfern gelingt es ihr, ihre Gepardenkinder großzuziehen. Dabei ist die Natur tagtäglich unerbittlich.

Entstanden ist ein fesselnder Dokumentarspielfilm samt atemberaubender Naturaufnahmen, der dem Zuschauer tiefe Einblicke in den unberechenbaren und zugleich atemberaubenden Alltag von Maleika – der Königin von Afrika – gewährt.

DE | 2017 | DCP
Farbe | DF | 106'

Regie: Matto Barfuss
Drehbuch: Matto Barfuss
Darsteller: Max Moor
Kamera: Matto Barfuss

MATTO BARFUSS



FILMOGRAPHIE

2017 Maleika

VORSTELLUNGEN

29.07.2017 15:00
KINO GAUTING
30.07.2017 15:15
KINO STARNBERG
01.08.2017 17:30 + 04.08.2017 16:30
GAUTING
05.08.2017 15:00
SEEFELD

PATE



DE | 2017 | DCP
Farbe | OV | 120'
OSTWIND - AUFBRUCH
NACH ORA

Regie: Katja von Garnier
Drehbuch: Lea Schmidbauer
Darsteller: Thomas Sarbacher,
Cornelia Froboess, Hanna Binke
Kamera: Florian Emmerich

KATJA VON
GARNIER



FILMOGRAPHIE

2017 Ostwind 3
2015 Ostwind 2
2013 Ostwind
2006 Blood and Chocolate
1997 Bandits
1993 Abgeschminkt!

VORSTELLUNGEN

AB 27.07.2017
IN DEN KINOS GAUTING UND
STARNBERG

OSTWIND 3

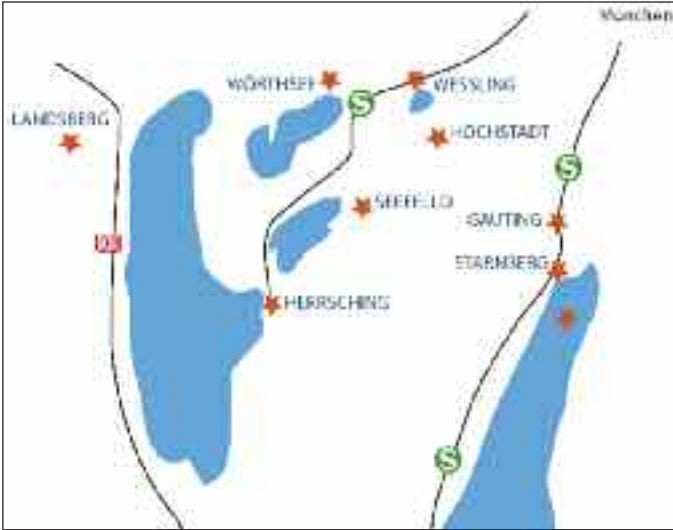
AUFBRUCH NACH ORA



Ostwind und Mika haben auf dem Pferdehof ihrer Oma eine richtige Heimat gefunden. Doch durch den Trubel rund um das neu eröffnete Therapiezentrum kommt Mikas Leidenschaft fürs Reiten viel zu kurz. Nach einem Streit mit ihrer Oma büchst Mika kurzerhand nach Andalusien aus, wo sie Ostwinds Herkunft vermutet. Dort wird sie von dem Hacienda-Besitzer Pedro für eine Stallgehilfen gehalten und von seiner hochnäsigen Tochter Samantha zur Arbeit geschickt. Trotz der harten Mühe, kann Mika endlich wieder ihre Ausritte mit Ostwind in vollen Zügen genießen. Dabei trifft sie auf eine Herde Wildpferde, die Ostwinds Familie sein könnten. Als sie erfährt, dass das idyllische Leben der Hengste und Stuten gefährdet ist, nimmt sie mit Ostwind an einem Rennen teil, das die Tiere retten könnte.

INFOS

ANREISE UND SHUTTLE



Der Bus zwischen den Spielstätten Starnberg / Schloss Seefeld und Gauting gibt dem Publikum auch 2017 die Möglichkeit, zwischen den Kinos hin und her zu wechseln.

Abfahrtsorte des Shuttle-Busses sind in Gauting, Schloss Seefeld und in Starnberg (jeweils am Kino).

Die Sonderspielstätte Pfarrstadt Weßling kann per S-Bahn (S8 Richtung Herrsching, Station Weßling) erreicht werden.

Der Biergarten im Gasthof Schuster nur per Auto oder mit dem Radl.

Von Weßling und Seefeld liegen die Kinos zehn Gehminuten vom S-Bahnhof entfernt, von Herrsching und Starnberg fünf Gehminuten.

Die letzten Züge in Starnberg (1:54) und Herrsching (1:45) fahren nur freitags und samstags.

Ein großer Dank gilt dem Autohaus Widmann Wessling für die Unterstützung bei den Fahrdiensten.

SHUTTLEBUS FAHRZEITEN

Alle Fahrten
enden in Starnberg.

Starnberg
18:00, 20:15, 22:30 Uhr
Sa, So auch 15:30

Gauting
18:45, 21:00, 23:10 Uhr
Sa, So auch 16:15 Uhr

Seefeld
19:30, 21:45, 23:50 Uhr
Sa, So auch 17:00 Uhr

Seefeld-Bahnhof
0:05
(Abfahrt S-Bahn Richtung
München)

So 31.07. FILMGESPRÄCH
AM SEE
12:45 Seefeld
13:15 Starnberg
13:45 S-Bhf. Tutzing
14:00
Akademie für politische
Bildung Tutzing

... und Action!
Die neuen PEUGEOT
SUV-Stars.



**2008 Active
PureTech 82**

Laufzeit: 48 Monate
Fahrleistung pro Jahr: 10.000 km
Anzahlung: € 3.800,-

Ausstattung:

- Audioanlage
- Bluetooth
- Freisprecheinrichtung
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Klimaanlage manuell
- multifunktionaler Touchscreen
- USB-Anschluss

Leasingrate:
€ 79,- mtl.

**3008 Access PureTech
130 Stop & Start**

Laufzeit: 48 Monate
Fahrleistung pro Jahr: 10.000 km
Anzahlung: € 5.380,-

Ausstattung:

- Active Safety Brake
- Audioanlage RDE
- digitales Kombiinstrument
- Feststellbremse elektrisch
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Klimaanlage manuell
- LED Tagfahrlicht
- Spurhalteassistent
- Verkehrsschilderkennung
- Bluetooth Freisprecheinrichtung

Leasingrate:
€ 129,- mtl.

**5008 Access PureTech
130 Stop & Start**

Laufzeit: 48 Monate
Fahrleistung pro Jahr: 10.000 km
Anzahlung: € 5.800,-

Ausstattung:

- Active Safety Brake
- Audioanlage RDE
- digitales Kombiinstrument
- Feststellbremse elektrisch
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Klimaanlage manuell
- LED Tagfahrlicht
- Spurhalteassistent
- Verkehrsschilderkennung
- Bluetooth Freisprecheinrichtung
- Frontkollisionswarner

Leasingrate:
€ 139,- mtl.

Ihr Familienbetrieb seit über 70 Jahren

Autohaus Widmann GmbH
Hauptstraße 1 • 82234 Wurling • Telefon (0 81 53) 92 82 - 0
Lechfeldstr. 118 • 88899 Landsberg • Telefon (0 81 91) 9 85 18 - 0

www.Autohaus-Widmann.de



HOTEL
VIER JAHRESZEITEN
STARNBERG

★★★★
FINE CLUB

STILVOLLE KLÄNGE MIT FLAIR

Wir freuen uns auf alle Filmfestival-Gäste
bei unserer Band Night am 3. August 2017
in der Hemingway Bar.

FOOD
FESTIVAL

19. AUGUST
AB 17:00 UHR

HOTEL VIER JAHRESZEITEN STARNBERG
Münchner Straße 17 · 82319 Starnberg/Munich
Phone: +49 (0)89 3614470-171
frontoffice@vier-jahreszeiten-starnberg.de

MEET
CULINARY
ENJOY
ELEGANT



AUBERGINE-STARNBERG.DE
VIER-JAHRESZEITEN-STARNBERG.DE

BAYERISCHER HOF STARNBERG

Bayerischer Hof Starnberg
Bahnhofplatz 12
82319 Starnberg
Tel.: 08151 275-0



HOTEL VIER JAHRESZEITEN

Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg
Münchner Straße 17
82319 Starnberg
Tel.: 08151/4470-0



SEEHOTEL LEONI

Seehotel Leoni
Assenbacher Straße 44
82335 Berg-Leoni am Starnberger See
Tel.: 08151-5060



HOTEL KAISERIN ELISABETH

Hotel Kaiserin Elisabeth
Tutzinger Straße 2
82340 Feldafing
Tel.: 08157-93090



SCHLOSSGUT OBERAMBACH

Biohotel & Vitalzentrum
Oberambach 1
82541 Münsing, Starnberger See
Tel.: 08177-9323



**FILM
SERIES
INT. CO-PRODUCTIONS
YOUNG TALENTS
GAMES
VIRTUAL REALITY
FESTIVALS
CINEMAS
FILM COMMISSION**

FFF Bayern
Funding + Service

Wir wünschen dem
Fünf Seen Filmfestival 2017
und unseren geförderten
Produktionen viel Erfolg!

www.fff-bayern.de

wzk partner.

Steuerberater Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer
Steuern. Recht. Vermögen.

Wir entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für Sie.

Unsere Schwerpunkte:

- Erbrecht und Erbschaftsteuer mit Nachfolgeberatung
- Steuer- und Rechtsberatung für Privatpersonen und Unternehmen
- Buchhaltung, Jahresabschlusserstellung, prüfungsnahe Beratung



Zweibrückenstr. 2
80331 München (am Isartor)

www.wzk-partner.de
info@wzk-partner.de

Tel. 089 / 21 54 78 99 - 0
Fax 089 / 21 54 78 99 - 9

FÜNF SEEN

KINDER UND JUGEND FILMFEST



STARNBERG
GAUTING
SEEFELD
HERRSCHING
WÖRTHSEE

WWW.BREITWAND.COM

14.11. - 19.11.2017

FILME A - Z

#Selfie	103	Deutschland, bleiche Mutter	147
14,74 oder Das Streben...	109	Didi Contractor	202
1945	69	Die Beste aller Welten	27
A Abseits	112	Die Einsiedler	28
Absinth	106	Die göttliche Ordnung	129
Algo mio	57	Herberge	110
Allein	119	Die Nile Hilton Affäre	31
Als Paul über das Meer kam	58	Die kanadische Reise	73
Amelie rennt	128	Die Laterne	110
Anishoara	25	Die Migranten	61
Ariana forever	103	Die Tochter	36
Asche und Diamant	184	Die Werckmeisterschen Harmonien	179
Auf der Sonnenseite	185	Die Wunde	74
Auguste Rodin	199	Die Wunderliche	176
Au revoir Balthazar	112	Docteur Jack	62
Außer Atem	186	E Ein Leben	75
B Barfuss in Paris	188	Ein Sack voll Murmeln	76
Biermozart	109	Eine fantastische Frau	77
Bis einer weint	109	El Tarif/Sheikh abu Kulsan´s kleine Welt	217
Blind audition	112	Elisa	104
Blinde Flecken	110	End of a Century	168
Blues Brothers	187	F Falsche Siebziger	78
C Calabria	47	Familie - die Quittung kommt	120
Cambeck	216	Final Portrait	203
Celeste	144	Finsteres Glück	29
Chuckwalla	117	Fischseele	217
Close	113	Fuck white Tears	119
Circuit	216	Free Lunch Society	63
D Dance	116	Freibadsinfonie	118
Dancer	200	G God´s own country	79
Das leise Rauschen zwischen den Dingen	120	Grießnockerlaffäre	80
Das ist unser Land!	70	H Hamstead Park - Aussicht auf Liebe	81
Das Sams	145	Half-Life in Fukushima	64
Das Sommeralbum	146	Haus ohne Dach	82
Das System Milch	59	Heartstone	83
Das unmögliche Bild	35	Hinter der Tür	163
Death by Desgin	60	Hope - Der Klang des Lebens	204
Delivery	218	Home is Here	37
Der Bürger	26	I Ich denke oft an Piroshka	189
Der Himmel ist überall blau	119	I am Truly a Drop of Sun on Earth	39
Der Nobelpreisträger	71	Il fiume ha sempre ragione	205
Der Sieg der Barmherzigen	118	Innen-Raum-Aussen	217
Der Spickzettel	103	In Zeiten des abnehmenden Lichts	130
Der Tango der Rashevskis	201	It´s not the time of my Life	30
Der Tunnel	104	J Jackie	190
Der Wein und der Wind	72	Johannes Grützke-der Maler aus Berlin	206
		Jota	207

FILME A - Z

Kings OfThe Belgians	84	Singin´ in the rain	192
Kopfüber	104	Sommer 1993	91
K Krampus	113	Spatzengeschichten	114
Künstler von unten	111	Spielfeld	118
L La Femme et le tgv	117	Spira Mirabilis	50
La petite marchabde d´allumette	105	Spring Beauty	168
Leaning into the Wind	208	Stop making Sense	193
Leonard Cohen Live 2008	191	Stroszek	148
Liebes Ich	48	Sunshine-Ein Hauch von Sonnenschein	159
Living Gallery	209	Supermarkt	149
Lyrik im Biergarten I	210	T Taking Sides - Ein Fall Furtwängler	161
Lyrik im Biergarten II	211	Taschengeld	105
M Maleika	230	Tell me Mr Lo	107
Maudie	85	The Cinema Travellers	172
Mein Blind Date mit dem Leben	131	The Fixer	94
Mein Leben: Ein Tanz	212	The Freezer	168
Mephisto	156	The Haunting of NY Times Square	218
Milimeterel	106	The House of a small Cube	216
Muddelkuddel	111	The Naked Hats	42
Mr. Long	86	The Road to Mandalay	167
N Nadryw	117	Tigermilch	95
Nebel im August	224	Tititá	51
Newton	171	Tulpenfiber	96
O Oberst Redl	157	Tschick	134
Obst und Gemüse	120	U Un etat d´urgence	114
Omul	113	Unten	52
Ostwind - Aufbruch nach Ora	231	Untitled	53
P Parasite Island	213	V Vanatoare / Prowl	43
Pauls Boot	111	Vertrauen - Bizalom	155
Performance under working conditions.	218	Vor der Morgenröte	135
Porto	87	W Wato wote	107
Peripherie	41	We juke up in here	214
PIX	106	Werkstatt Gespräch	125
Q Quellmalz	175	Western	97
Quit staring at my plate	88	When Demons die	108
R Rendezvous nach Landenschluss	180	White Sun	98
Regretting Motherhood	107	Wie ist die Welt so stille	217
Requiem for Mrs. J	89	Wilde Maus	137
Room # 8	217	Willkommen bei den Hartmanns	139
S Sami Blood	90	Wir sind hier - Vorhang auf für Gaza	219
Schwerelos	105	Wir weben	216
Sea Tomorrow	65	Z Woyzeck (1979)	150
Secondo Me	49	Zauber der Venus	158
Señor Blues	214	Zeit der Unschuld	195
Seven Days	132	Zentaur	99
Siebzehn	133	Zug nach Peace	108
		Zwischen uns steht ein Salat	114



Schloßberghalle Starnberg + OPEN AIR
Events, Eröffnungs- und Abschlussfeier
Vogelanger 2, 82319 Starnberg - 350 Plätze



Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
388 Plätze - 5 Kinosäle



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00 - 168 + 117 Plätze



Open Air Augustiner am See
Seepromenade 1, 82237 Steinebach / Würthsee
200 Plätze



MS Starnberg
Dampfersteg Starnberg (Bahnhof See)
82319 Starnberg - 400 Plätze



Pfarrstadel Weßling
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling
80 Plätze



Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98 - 98 + 30 Plätze



Gasthof Schuster Hochstadt
Am Drössel 5, 82234 Hochstadt
60 Plätze



Kino Breitwand Herrsching
Luitpoldstr. 5, 82211 Herrsching
Tel.: 08152-39 96 10 - 80 Plätze



Filmforum Landsberg
Schlossergasse 381a, 86899 Landsberg am Lech
Reservierung über Stadttheater Landsberg

Gesamtgesellschaft

Bayern 2 – das Radioprogramm
mit Hintergrund



bayern2.de



Grenzenlos hören.

A photograph of rows of red cinema seats in a theater, viewed from a slightly elevated angle. The seats are arranged in a curved pattern, and the lighting is warm and slightly dim, typical of a cinema interior.

BR
fernsehen

kinokino
mittwochs 23:15
Das Filmmagazin im BR Fernsehen

kinokino.de
facebook.com/brkinokino

kinokino